Beteiligungsbericht 2016 der Stadt Wuppertal

Herausgeber: Stadt Wuppertal

Titelbild: Opernhaus / Skulptur: „I'm alive“ von Tony Cragg
von Herrn Rainer Gass (privat)

Zuständiger Beigeordneter: Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig

Fachliche Verantwortung: Beteiligungsmanagement
Sylvia Hübler

Redaktion: Christian Schenk

Kontakt: Stadt Wuppertal
Beteiligungsmanagement
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 563-5140
Telefax: 0202 563-4742
E-Mail: christian.schenk@stadt.wuppertal.de

Wuppertal, im Dezember 2017

Vorwort

Zur Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge ist die Stadt Wuppertal auch an einer Vielzahl von Unternehmen und Einrichtungen in privater Rechtsform (u.a. GmbH) beteiligt. Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der §§ 117 GO NRW i.V.m. 52 GemHVO besteht die Verpflichtung, jährlich einen Bericht über die Entwicklung der städtischen Beteiligungen zu erstellen und dem Gesamtabschluss der Stadt beizufügen. Dieser Beteiligungsbericht enthält sowohl Informationen über die Ziele, den öffentlichen Zweck und die Organe der Gesellschaft als auch eine mehrjährige wirtschaftliche Betrachtung der jeweiligen Gesellschaft.

Der Bericht basiert auf den Daten der geprüften und durch die entsprechenden Gesellschaftsorgane festgestellten Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2016. Zur besseren Übersicht wurde bei jedem Unternehmen die entsprechende, in Tabellen zusammengefasste, Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt.

Das Beteiligungsportfolio der Stadt Wuppertal umfasste zum Stichtag 31.12.2016 58 unmittelbare und mittelbare Beteiligungen sowie Eigengesellschaften. Die Leistungen, die von den Gesellschaften und Eigenbetrieben der Stadt Wuppertal erbracht werden, zielen auf das Wohl der Einwohner und Einwohnerinnen ab und erfüllen einen öffentlichen Zweck.

Folgende Änderungen haben sich im Beteiligungsportfolio ergeben:

Die Hotel AG wurde mit der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH verschmolzen.
Die Liquidation der VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH i.L. wurde im Berichtsjahr weitestgehend abgeschlossen.
Zum Jahresende wurden die Bildungsakademie HELIOS NRW GmbH und die TDN TeleDoctors Network Heilkunde GmbH gegründet, die im Berichtsjahr 2016 noch kein operatives Geschäft aufgenommen haben.

Auch in diesem Jahr möchten wir an dieser Stelle allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stadt Wuppertal und den städtischen Tochtergesellschaften für ihre engagierte Mitarbeit bei der Sicherung der Daseinsvorsorge danken.

Andreas Mucke
Oberbürgermeister

Dr. Johannes Slawig
Stadtdirektor u. Stadtkämmerer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
▪ Mitarbeiterzahl Stadt und Eigenbetriebe	1
▪ Struktur des Beteiligungsportfolios	2
▪ Schaubild Konzernübersicht	3
▪ Gesamtübersicht Quoten und VK-Zahlen	4
▪ Abkürzungsverzeichnis	8
▪ Betriebswirtschaftliches Glossar	10

Verkehr, Versorgung, Entsorgung

Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	12
• WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	16
• GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	20
• Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	23
• BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	26
• GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	29
• DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	32
• DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	35
• DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	38
• WSW Energie & Wasser AG	41
• WSW Netz GmbH	44
• NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	47
• EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	50
• BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	53
• WSW 3/4/5 Energie GmbH	56
• WSW Energielösungen GmbH	59
• GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	62
• ENGIE WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH	65
• ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	67
• Tevaro GmbH	70
• WSW mobil GmbH	71
• Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal GmbH	74
• VSG Verkehrs-Service GmbH	77
• GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	80
• AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	83
• WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	86
• WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	89

ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	91
WAW Wasser und Abwasser Wuppertal	94

Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Flächenwirtschaft

Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH	97
• GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	100
• GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	103
• Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG, Grünwald	106
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	108
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	111
• Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH	114
Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	117
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	120
Delphin Verwaltungs GmbH	123
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	126
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	129
Wuppertal Marketing GmbH	132
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	135

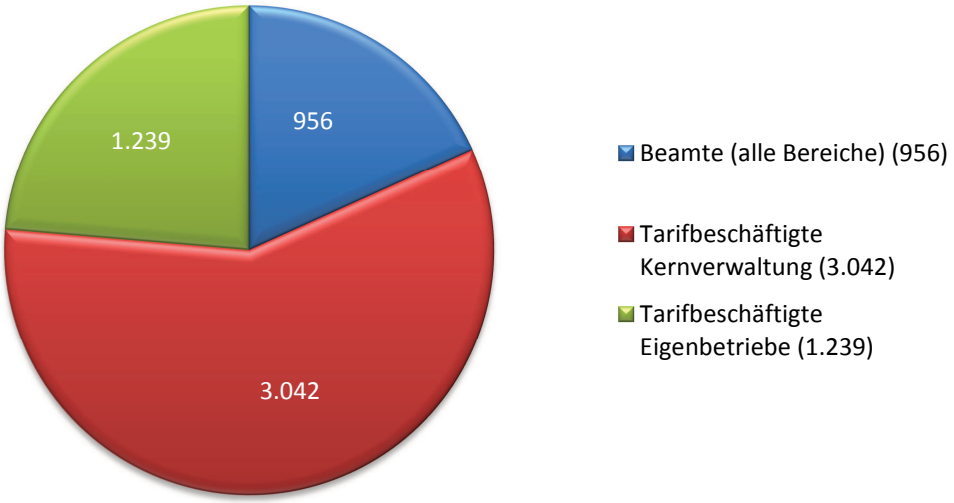
Gesundheit und Soziales

APH Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal	138
• APH Service GmbH	141
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	144
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	147
Jobcenter Wuppertal AöR	150
Chemisches Veterinär und Untersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper AöR	153
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	156
• Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	159
• MVZ HELIOS Wuppertal GmbH	160
• DGU Die Gesundheitsunion MVZ GmbH	162
Wendepunkt-Wuppertaler Kriseninterventionsdienst GmbH	165

Kultur und Freizeit

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	168
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH	171
Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH Wuppertal	174
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	176
Übersicht Mitglieder des Betriebsausschusses APH/KIJU	179
Übersicht Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des Betriebsausschusses WAW	181
Übersicht Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW	183

Mitarbeiterzahl der Stadt und Eigenbetriebe

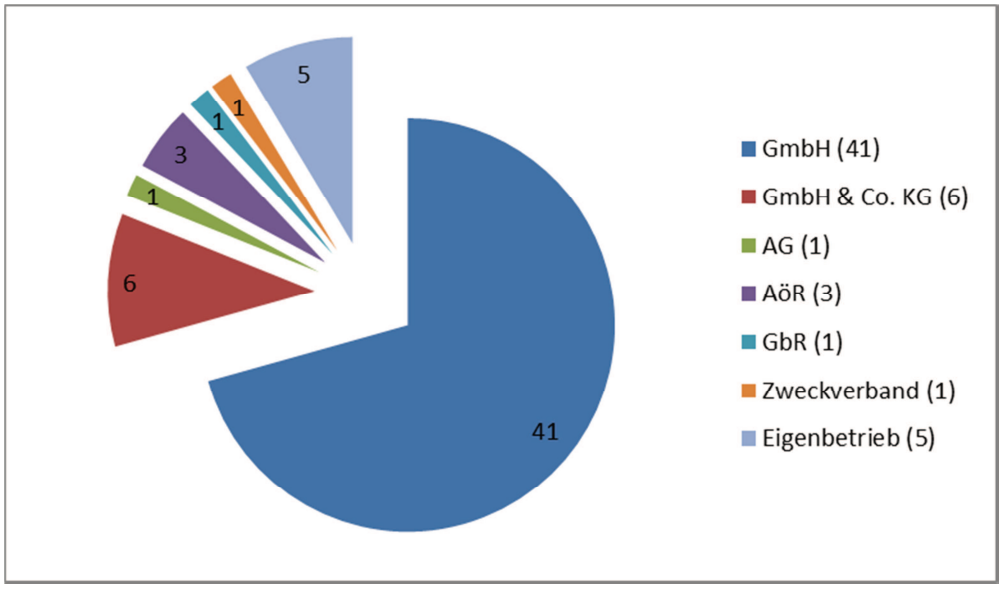


Die Mitarbeiterzahl bei den Beamten umfasst alle Bereiche, die tariflich Beschäftigten sind unterteilt in Kernverwaltung und Eigenbetriebe. Sie beträgt Mitarbeiter/-Innen 5.237 (Vorjahr: 5.090) zum Stichtag 31.12.2016. Personen, die Versorgungsbezüge und Ruhegeld erhalten, sind hierin nicht enthalten.

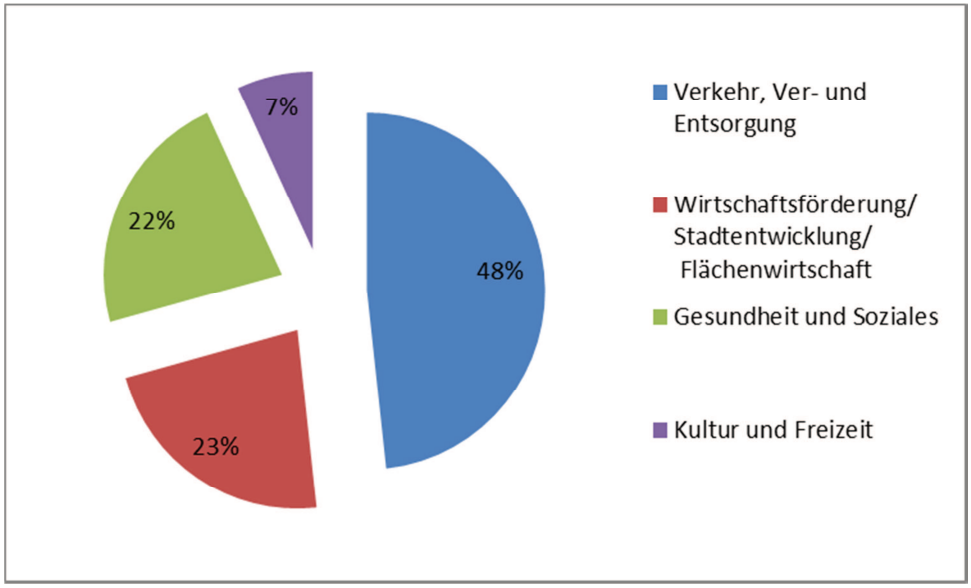
Bezogen auf die Beschäftigten der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe waren 28,5% (Vorjahr: 29%) des Personals zum Stichtag 31.12.2016 teilzeitbeschäftigt. Das Durchschnittsalter betrug 46,9 Jahre (Vorjahr: 47 Jahre) und der Anteil der Frauen lag bei 59,6% (Vorjahr: 59,4%).

Der Umfang des auf Vollzeitkräfte (VK) umgerechneten Beschäftigungsvolumens ohne Eigenbetriebe (ohne Auszubildende, Praktikanten) beträgt 3.376,66 (Vorjahr: 3.243,37) zum Stichtag 31.12.2016. Dies umfasst Beamte und tariflich Beschäftigte ohne Altersteilzeit.

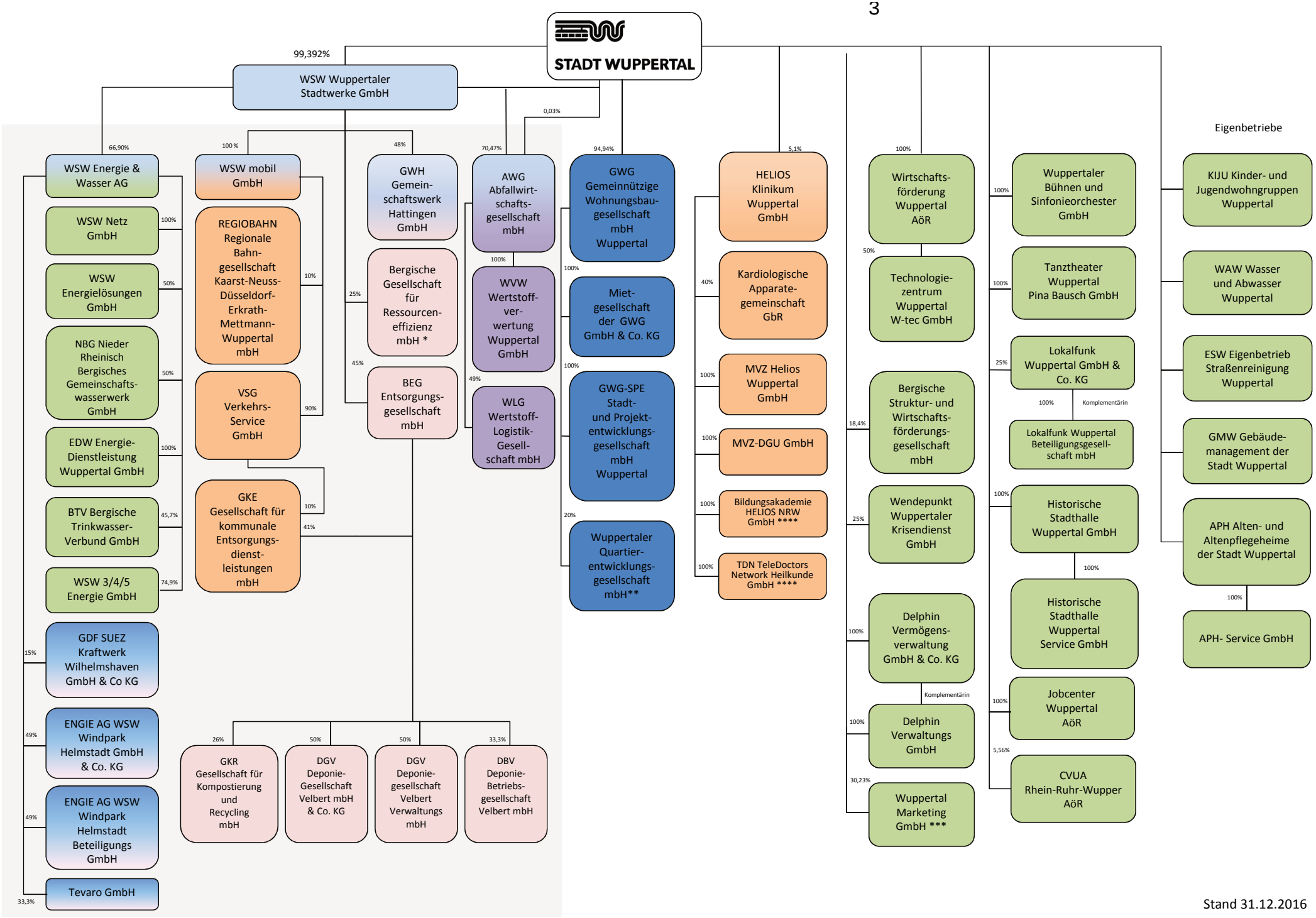
Struktur des Beteiligungsportfolios nach Rechtsformen



Die Beteiligungen gliedern sich in 23 unmittelbare Beteiligungen und 35 mittelbare Beteiligungen. Diese teilen sich zusammengefasst auf die folgenden Bereiche auf:



Stand: 31.12.2016



Stand 31.12.2016

* weitere Anteilseigner Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
** weiterer Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
*** weitere Anteilseigner WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal und AWG Wuppertal GmbH
**** gegründet im November/Dezember 2016; noch kein operatives Geschäft in 2016

Gesamtübersicht durchgerechnete Quoten und VK-Zahlen

Stand: 31.12.2016	**Beteiligungsquote in % (durchgerechnet)**	**Bilanzsum-me in T€**	**Jahres-ergebnis in T€**	**EK-Quote in %**	**VK- Zahl gemeldet**
Konzern WSW	-	1.271.367	584	30,1	2.834
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,392	432.347	382	61,4	499
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	47,71	22.866	-189	8,9	0
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	53,75	---	---	---	7
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	44,73	2.338	280	94,7	0
GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	11,63	926	177	74,3	4
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	14,9	5.782	1.008	26,7	17
DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	22,37	46	1	93,5	0
DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	22,37	4.412	63	63,0	0
WSW Energie & Wasser AG	66,49	911.537	51.436	38,7	897
WSW Netz GmbH	66,49	8.828	5.948	22,1	111
NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33,25	5.325	101	56,0	0
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	66,49	82	-10	86,6	0
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	30,39	1.667	2	6,6	37
WSW 3/4/5 Energie GmbH	49,8	24.138	-980	4,1	7
WSW Energielösungen GmbH	33,25	914	-35	94,4	0

GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	9,97	---	---	---	0
ENGIE WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs mbH	32,58	29	1	100,0	0
ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	32,58	16.916	127	98,5	0
Tevaro GmbH	22,16	---	---	---	---
WSW mobil GmbH	99,392	176.180	-44.514	26,0	1.320
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath Mettmann-Wuppertal GmbH	9,94	35.771	104	12,9	14
VSG Verkehrs-Service GmbH	89,45	1.171	-18	36,6	0
GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	27,29	947	90	25,7	1
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	70,07	122.594	5.342	16,3	437,32
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	70,07	1.383	314	44,0	18,58
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	34,33	29	-2	100,0	0
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung	100	---	---	---	212,26
WAW Eigenbetrieb Wasser und Abwasser	100	---	---	---	9,1
Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH	94,94	370.993	-2.598	7,5	---
GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	94,94	319.564	-2.642	10,8	0
GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsges. mbH Wuppertal	94,94	60.128	-1.814	18,1	82,52
Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	18,04 (Stimmenanteil)	---	---	---	---
GMW Gebäudemanagement	100	---	---	---	411,01

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	100	1.629	184	71,8	10,95
Historische Stadthalle Service GmbH	100	147	55	17,0	20,37
Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderung GmbH	18,36	478	0	10,5	15,65
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	100	---	---	---	0
Delphin Verwaltungs GmbH	100	---	---	---	0
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	100	1.162	0	29,4	14,65
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	50,0	8.998	264	25,3	13
Wuppertal Marketing GmbH	36,39	498	44	60,2	13,05
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	38,87	99	-76	8,1	4,67
APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal	100	---	---	---	451,21
APH Service GmbH	100	749	194	39,3	211
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	100	7.225	184	51,6	93,21
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	---	---	---	---	53,31
Jobcenter Wuppertal AöR	100	25.057	0	0,04	617,96
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper AöR	5,56	33.469	-1.678	23,1	180,3
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	5,1	314.630	35.043	48,2	1.999,2
Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	---	---	---	---	---
MVZ Helios Wuppertal GmbH	5,1	1.474	37	7,2	3,5
MVZ-DGU GmbH	5,1	3.482	-867	0,0	51

Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH	25,0	57	5	75,4	0,56
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	100	3.686	15	56,3	58
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH	100	4.617	172	33,0	252
Lokalfunk Wuppertal GmbH	25,0	66	2	98,5	0
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	25,0	1.232	384	42,2	10

Abkürzungsverzeichnis

Allgemein

AN-Vertreter	Arbeitnehmervertreter/in
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BM	Bürgermeister/Bürgermeisterin
cbm/m3	Kubikmeter
EAV	Ergebnisabführungsvertrag/Ergebnisabführungsvereinbarung
EEG-Umlage	Erneuerbare Energien Gesetz - Umlage
EK	Eigenkapital
E.M.A	Elektronische Medienanalyse
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen
GWh	Gigawattstunde
HGB	Handelsgesetzbuch
HKG	Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH
LANUV	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
LMG	Landesmediengesetz
LVP	Leichtverpackung
m²	Quadratmeter
MdL	Mitglied des Landtages
Mg	Megagramm
MW	Megawatt
OB	Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin
SGB II	Zweites Sozialgesetzbuch
Stv.	Stadtverordnete(r)
T	Tausend
t	Tonnen
TA-Luft	Technische Anweisung Luft
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
WE/GE	Wohneinheiten / Gewerbeeinheiten

Gesellschaftsformen

AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
i. L.	Gesellschaft in Liquidation
KG	Kommanditgesellschaft

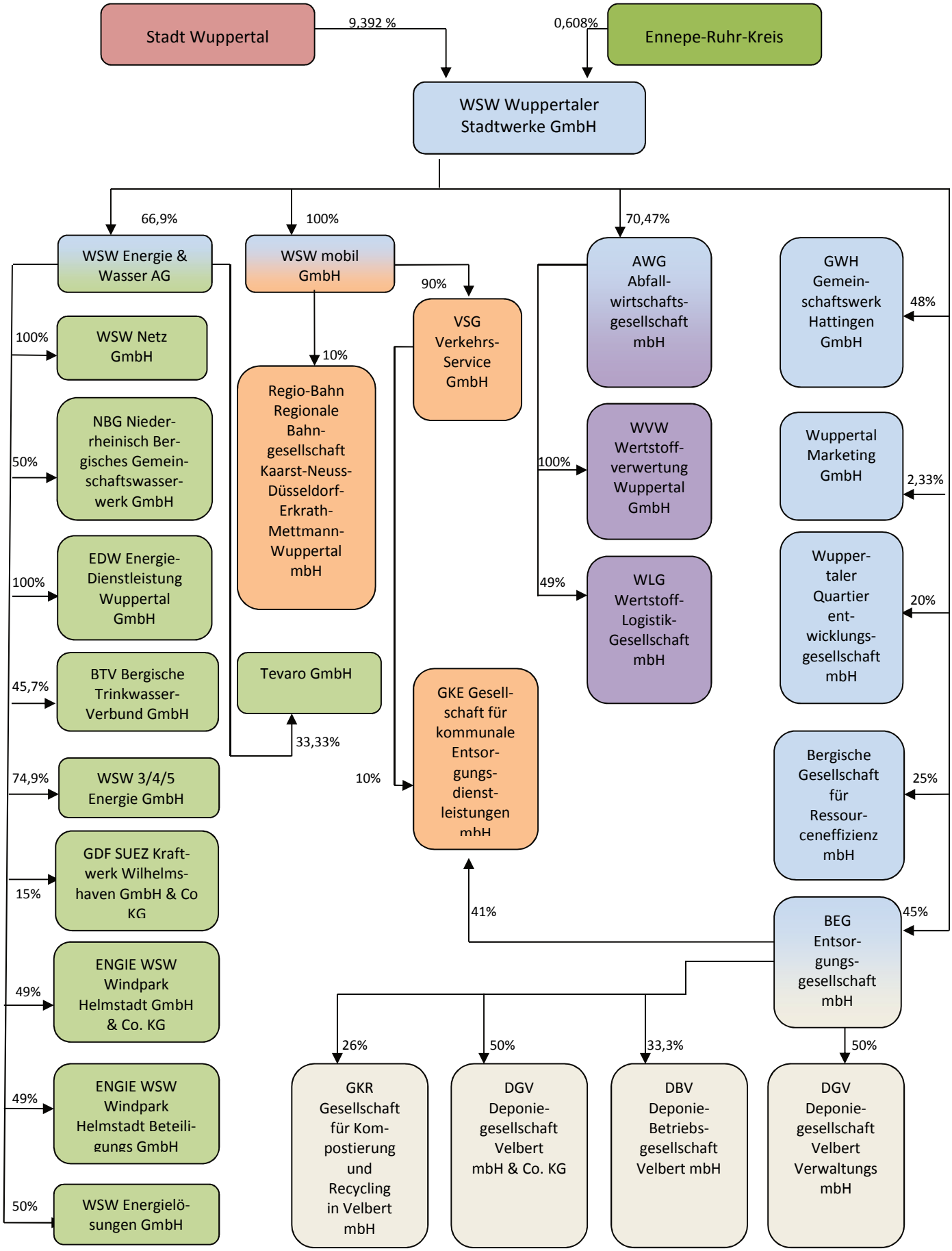
Gesellschaften

APH	Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
AWG	Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH
BSWG	Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
BEG	BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
BGR	Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
BTV	Bergische Trinkwasser- Verbund GmbH
CVUA-RRW	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wuppertal AöR
DBV	Deponiebetriebsgesellschaft Velbert GmbH
DGV	Deponiegesellschaft Velbert
DLK	Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
DV	Datenverarbeitung
EDW	Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
ESW	Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal
GKE	Gesellschaft für kommunale Entsorgungs-Dienstleistungen mbH
GKR	Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
GMW	Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
GWG	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH
GWG-SPE	GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft Wuppertal mbH
GWH	Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
KIJU	Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal
NBG	Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasser-werk GmbH
REGIOBAHN	Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH
VSG	Verkehrs-Service GmbH
VGW	Verkehrsgesellschaft Wuppertal
WAW	Wasser und Abwasser Wuppertal
WSW	Wuppertaler Stadtwerke
W-tec	Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Bergische VHS	Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Wuppertal-Solingen

Betriebswirtschaftliches Glossar

Abschreibungen	Als Abschreibung wird der Wertverlust von Unternehmensvermögen bezeichnet. Dabei kann der Wertverlust durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe, wie einen Unfallschaden oder Preisverfall, veranlasst sein. Die Abschreibung wird meist aus betriebswirtschaftlicher Sicht ermittelt und - unter Beachtung handelsrechtlicher Besonderheiten - als Aufwand in der Gewinnermittlung berücksichtigt. Die gesetzliche Regelung erfolgt in § 253 HGB.
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehören die Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens dauernd bzw. langfristig zu dienen.
Aufwand	Der Aufwand berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Aufwand ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Ausgabe.
Ausleihungen	Unter Ausleihungen sind langfristige Finanzforderungen zu verstehen, die dem Geschäftsbetrieb dienen. Die Ausleihungen sind zu untergliedern in solche an verbundene Unternehmen, an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und sonstige Ausleihungen.
Beteiligung	**Beteiligungen** sind nach § 271 Abs.1 HGB Anteile an anderen Unternehmen, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen.
Bilanz	Die **Bilanz** ist eine Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden eines Unternehmens. Das Vermögen stellt die Gesamtheit aller im Betrieb eingesetzten Wirtschaftsgüter und Geldmittel die Aktiva, das Eigen- und Fremdkapital die Passiva dar. Die Passivseite zeigt die Herkunft der finanziellen Mittel, die Aktivseite die Verwendung der Mittel.
Eigenkapital	Das **Eigenkapital** (§ 272 HGB) setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: - Gezeichnetes Kapital - Kapitalrücklage - Gewinnrücklage - Gewinnvortrag - Jahresüberschuss bzw. –fehlbetrag
Eigenbetrieb	Ein **Eigenbetrieb** ist eine organisatorisch selbständige aber rechtlich unselbständige Einheit der Gemeinde und zählt zum Sondervermögen der Stadt.
Ertrag	Der **Ertrag** berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Ertrag ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Einnahme.

Ergebnisabführungs-vertrag	**Ergebnisabführung** bedeutet, dass das Jahresergebnis (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag) von einem anderen Unternehmen bzw. einer Gesellschaft übernommen wird. Dies wird per Vertrag vereinbart.
Forderungen	**Forderungen** sind Ansprüche eines Unternehmens auf eine Leistung (Geldleistung oder sonst. Leistung). In § 266 Abs.2 HGB sind die Positionen des Forderungsbestandes abschließend geregelt.
Gewinn- und Verlustrechnung	Die **Gewinn- und Verlustrechnung** gibt Auskunft über die Art und Höhe der Aufwands- und Ertragspositionen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist eine zeitraumbezogene Rechnung.
Konzernabschluss	Der **Konzernabschluss** stellt die Zusammenfassung der Einzelabschlüsse rechtlich selbständiger, wirtschaftlich jedoch von einer übergeordneten Einheit dominierter Unternehmen dar.
Öffentlicher Zweck	Ein **öffentlicher Zweck** ist immer dann gegeben, wenn die wirtschaftliche Betätigung eine dem Gemeinwohl dienende Versorgung der Einwohner zum Ziel hat, also eine gemeinwohl- und damit einwohnernützige Aufgabe wahrgenommen wird.
Rechnungs-abgrenzungsposten (aktiv)	Die **aktive Rechnungsabgrenzung** (Abkürzung: ARA) ist eine Leistungs-forderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt.
Rechnungs-abgrenzungsposten (passiv)	Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits Einnahmen sind, zum Beispiel Vorauszahlungen für Miete von Kunden, werden auf Konten für **passive Rechnungsabgrenzung** (Abkürzung: PRA) gebucht. Sie begründen Leistungsverbindlichkeiten, also Ansprüche der Kunden oder anderer Gläubiger an Leistungen des Unternehmens
Rückstellungen	**Rückstellungen** sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. § 249 HGB unterscheidet zwischen Pflichtrückstellungen und freiwilligen Rückstellungen.
Verbindlichkeiten	**Verbindlichkeiten** sind Verpflichtungen eines Unternehmens, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Demnach werden als Verbindlichkeiten Leistungen erfasst: - zu denen das Unternehmen mit juristischen Mitteln gezwungen werden kann, - deren Wert eindeutig feststellbar ist - und die zum Abschlusszeitpunkt eine wirtschaftliche Belastung für das Unternehmen darstellen


Stadt Wuppertal
9,392 %
0,608%
Ennepe-Ruhr-Kreis
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
66,9%
100%
70,47%
WSW Energie & Wasser AG
WSW mobil GmbH
90%
AWG Abfall-wirtschafts-gesellschaft mbH
GWH Gemein-schaftswerk Hattingen GmbH
48%
100%
WSW Netz GmbH
10%
VSG Verkehrs-Service GmbH
Regio-Bahn Regionale Bahn-gesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH
100%
WVW Wertstoff-verwertung Wuppertal GmbH
Wuppertal Marketing GmbH
2,33%
50%
NBG Nieder-rheinisch Ber-gisches Gemein-schaftswasser-werk GmbH
49%
WLG Wertstoff-Logistik-Gesellschaft mbH
Wupper-taler Quartier ent-wicklungs-gesellschaft mbH
20%
100%
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
45,7%
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH
Tevaro GmbH
33,33%
GKE Gesell-schaft für kommunale Entsor-gungs-dienst-leistungen mbH
10%
Bergische Gesellschaft für Ressour-ceneffizienz mbH
25%
74,9%
WSW 3/4/5 Energie GmbH
15%
GDF SUEZ Kraft-werk Wilhelms-haven GmbH & Co KG
41%
BEG Entsor-gungs-gesellschaft mbH
45%
49%
ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG
26%
50%
33,3%
50%
49%
ENGIE WSW Windpark Helmstadt Beteili-gungs GmbH
GKR Gesellschaft für Kom-postierung und Recycling in Velbert mbH
DGV Deponie-gesellschaft Velbert mbH & Co. KG
DBV Deponie-Betriebs-gesellschaft Velbert mbH
DGV Deponie-gesellschaft Velbert Verwaltungs mbH
50%
WSW Energielö-sungen GmbH
Unmittelbare Beteiligung der Stadt Wuppertal

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Konzern)

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Konsolidierungskreis Konzernunternehmen:
Muttergesellschaft: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Tochtergesellschaften:

	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in TEUR	Ergebnis 2016 in TEUR
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	265.480	382
WSW mobil GmbH, Wuppertal	100,00	45.780	0*
WSW Netz GmbH, Wuppertal	100,00	1.950	0*
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	72	0*
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	609	314
VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH, Wuppertal i.L.	100,00	32	-182***
VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal	90,00	430	-18
WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal	74,90	994	0*
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Wuppertal	70,47	20.000	0*
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal	66,90	352.926	0*
WSW Energielösungen GmbH, Wuppertal	50,00	863	-35
NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	50,00	2.903	275****
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH, Wuppertal	49,00	29	-2
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen	48,00	2.045	-189**
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH, Remscheid	45,70	110	0*
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid	45,00	2.215	280***
Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal	20,00	8	-75
ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG, Berlin	49,00	18.212	471****
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz GmbH	25,00	147	-372****
Tevaro GmbH	33,30	355	-398****

*) Ergebnisabführungsvereinbarung (EAV)

**) Durch Dauerdarlehen mit Beteiligungscharakter sowie teilweisen Stimmrechtsverzicht des Mitgesellschafters RWE Power AG, Essen, besteht materiell Parität zwischen beiden Gesellschaftern. Die Gesellschaft wurde als Gemeinschaftsunternehmen gem. § 310 HGB quotal zu 48% in den Konzernabschluss einbezogen.

***) Eigenkapital/Ergebnis des Geschäftsjahres (bzw. vorläufige Zahlen) 2015

****) Eigenkapital / Ergebnis des Geschäftsjahres 2015

Nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung im Sinne der Buchwertmethode wurden die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (AWG), die VSG Verkehrs-Service GmbH (VSG) und die WSW 3/4/5 Energie GmbH (WSW 3/4/5) einbezogen. Außerdem wurde die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung einbezogen. Wegen untergeordneter Bedeutung wurden die übrigen Beteiligungen nicht in den Konzernabschluss einbezogen, weil dies einzeln und insgesamt für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entbehrlich ist. Die Bilanzsummen der nicht einbezogenen Unternehmen betragen bezogen auf die Konzernkennzahlen 2,68% (Vorjahr: 2,5%) und die Umsatzerlöse 1,67% (Vorjahr: 1,78%).

Organe und Beschäftigte des Konzerns:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Herkenberg (bis 01.07.2016)
Herr Martin Bickenbach (ab 01.07.2016)
Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Die Bezüge der Geschäftsführung und die Übersicht der Aufsichtsratsmitglieder sind bei den einzelnen Gesellschaften aufgelistet.

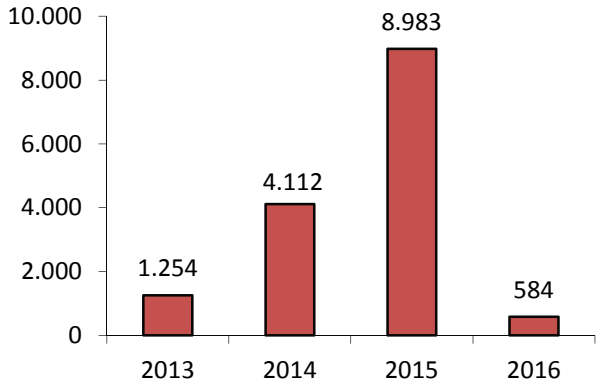
	2013	**2014**	**2015**	**2016**
Ø Mitarbeiter im Jahr	3.332	3.316	3.328	3.270
Mitarbeiter zum Jahresende	3.293	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

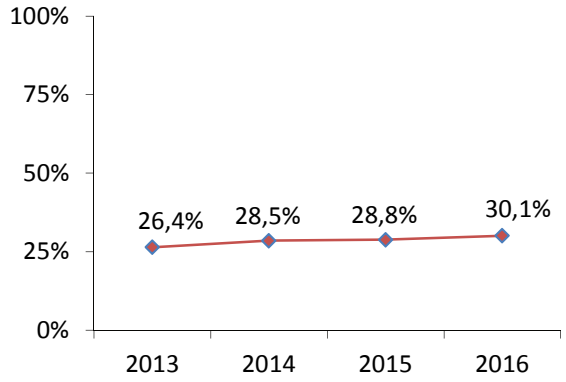
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 0,6 Mio. € (Vorjahr: Konzernüberschuss von rd. 9 Mio. €) ab.

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist als Holding der verbundenen Tochterunternehmen WSW Energie & Wasser AG und WSW mobil GmbH für zentrale Steuerungs- und Controllingaufgaben zuständig. Die Risiken des operativen Geschäfts liegen bei den Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft selbst ist daher unmittelbar nicht von Leistungs- und Marktpreisrisiken betroffen. Risiken, die sich auf die WSW GmbH auswirken, liegen im strategischen, organisatorischen und finanziellen Bereich sowie im Beteiligungsportfolio.

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Leistungen:
Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen u. a. Ergebnisabführungsverträge mit Tochtergesellschaften. Die Holding stellt sicher, dass der ÖPNV ohne Belastung des städtischen Haushaltes finanziert wird. Auswirkungen zwischen der Holding und dem städtischen Haushalt bestehen über die Tochtergesellschaften in Form von Bürgschaftsprovisionen und Konzessionsentgelten.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.082.921	1.096.973	1.137.416	1.249.913
Umlaufvermögen	187.431	245.412	203.746	203.579
Rechnungsabgrenzungsposten	1.015	1.047	922	2.031
	1.271.367	**1.343.432**	**1.342.084**	**1.455.523**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Ausgleichsposten, Sonderposten, empf. Ertragszuschüsse	382.063	386.647	382.675	384.224
Rückstellungen (inkl. Passive latente Steuern)	207.360	225.091	226.176	216.439
Verbindlichkeiten	679.877	730.480	732.460	853.721
Rechnungsabgrenzungsposten	2.067	1.214	773	1.139
	1.271.367	**1.343.432**	**1.342.084**	**1.455.523**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1.197.507	1.256.038	1.100.761	1.035.729
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	29.806	125.003	108.826	71.932
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	905	1.311	1.288	5.472
	1.228.218	**1.382.352**	**1.210.875**	**1.113.133**
Materialaufwand	820.794	897.182	768.025	696.395
Personalaufwand	232.302	228.996	215.573	214.072
Abschreibungen	52.911	84.267	54.366	57.508
Sonstige betriebliche Aufwendungen	91.254	128.427	130.024	103.570
Aufwendungen aus Verlustübernahme	14	35	23	32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.394	22.251	25.460	29.036
Steuern	10.965	12.211	13.292	11.266
	1.227.634	**1.373.369**	**1.206.763**	**1.111.879**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**584**	**8.983**	**4.112**	**1.254**

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 20.000.000,00 €

Die Anteile werden zu rd. 99,392% (19.878.000,00 €) von der Stadt Wuppertal und zu rd. 0,608% (122.000,00 €) vom Ennepe-Ruhr-Kreis gehalten.

Beteiligungen:
An der WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal, werden 66,90% (131.676.390,00 €), an der WSW mobil GmbH, Wuppertal, 100% (5.000.000,00 €), an der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH, Wuppertal, 70,47% (3.523.500,00 €), an der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen, 48,00% (1.963.000,00 €), an der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid, 45,00% (11.250,00 €), an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, Wuppertal, 25,00 % (6.250,00 €), an der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH, Wuppertal 20,00% (5.000,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH, Wuppertal 2,33% (5.000,00 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im November 2006 gegründet und nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere:

a) die Gründung, den Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen:
- die Energie- und Wasserversorgung,
- die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
- die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung,
- die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und den Güterverkehr,
- die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leistungssystemen und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften,

b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen,

c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal,

d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen,
e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern sowie
f) die Errichtung, der Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.

Die Wuppertaler Stadtwerke GmbH erfüllt durch ihre Tochtergesellschaften, insbesondere durch die Versorgung der Bürger mit Energie, Wasser, Entsorgung und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Herkenberg (bis 01.07.2016)
Herr Martin Bickenbach (ab 01.07.2016)
Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Herr Feicht: 598.752,74 € (davon 13.428,50 € Sachbezüge und 17.840,29 € erfolgsabh. Vergütung)
Herr Schlomski: 445.769,95 € (davon 14.946,91 € Sachbezüge und 14.866,91 € erfolgsabh. Vergütung)
Herr Herkenberg: 57.999,32 € (davon 0 € Sachbezüge und 0 € erfolgsabh. Vergütung)
Herr Bickenbach erhielt von der WSW GmbH keine Gehalts- und Pensionsbezüge.

Aufsichtsrat:

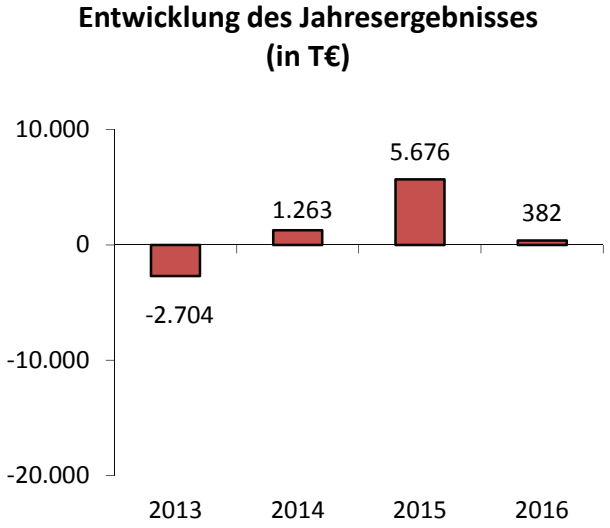
Herr LAbg. Dietmar Bell (4.330,97 €) (Vorsitzender)	Herr Stv. Mathias Conrads (2.419,84 €)
Herr Dr. Johannes Slawig (1.819,84 €)	Frau Stv. Anja Liebert (2.419,84 €)
Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (2.729,58 €)	Herr Dr. Reinhard Klopfleisch (2.165,61 €)
Frau Corinna Braatz (2.419,84 €)	Herr Wilfried Michaelis (1.819,84 €)
Herr Stv. Volker Dittgen (2.419,84 €)	Frau Suna Sayin (2.165,61 €)
Frau Birgit Hahne-Butz (1.819,84 €)	Herr Michael Schmitz (1.819,84 €)
Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen (1.819,84 €)	Herr Hartmut Stiller (2.879,61 €)
Herr Ulf Klebert (1.819,84 €)	Herr Karsten Treptow (1.819,84 €)
Frau Sonja Detmer (1.819,84 €)	Herr Peter Büddicker (1.522,48 €)
Herr Stv. Ludger Kineke (1.819,84 €)	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski (1.819,84 €)

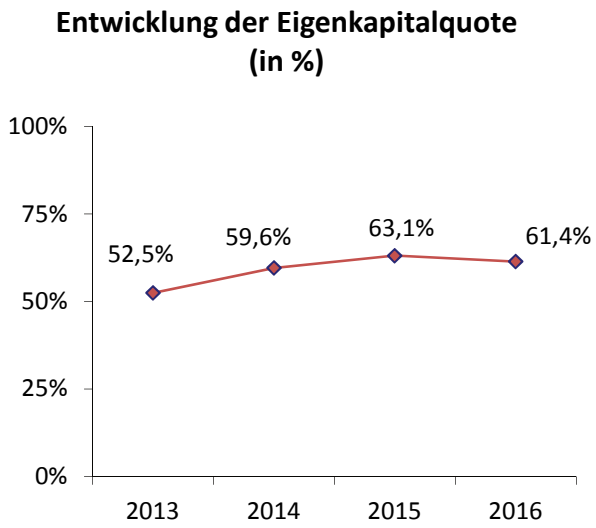
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2013	**2014**	**2015**	**2016**
Ø Mitarbeiter im Jahr	491	496	499	499
Mitarbeiter zum Jahresende	492	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Die WSW GmbH stellt die administrative Holdinggesellschaft und steuerlich den Organträger der WSW-Unternehmensgruppe dar. Die wesentliche Geschäftstätigkeit der WSW GmbH als Holding ist geprägt durch Verrechnung und Zurverfügungstellung von Dienstleistungen für den Konzernverbund sowie durch die Einzelergebnisse der Tochtergesellschaften, insbesondere der WSW AG, der WSW mobil GmbH und der AWG.

Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 0,4 Mio. € (Vorjahr: + 5,7 Mio. €) aus.





Leistungen:
Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und dem städtischen Haushalt. Bestehende Finanz- und Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns WSW Wuppertaler Stadtwerke werden bei den Berichten der Töchter der Unternehmensgruppe abgebildet.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	368.059	349.718	353.892	408.065
Umlaufvermögen	63.744	70.007	76.335	72.702
Rechnungsabgrenzungsposten	544	478	408	574
	432.347	**420.203**	**430.635**	**481.341**
Passiva in T €				
Eigenkapital	265.480	265.099	256.603	252.520
Rückstellungen	18.457	22.819	21.460	19.643
Verbindlichkeiten	148.406	132.283	152.506	209.096
Rechnungsabgrenzungsposten	4	2	66	82
	432.347	**420.203**	**430.635**	**481.341**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	69.737	64.795	62.399	61.493
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	52.259	65.460	42.029	56.182
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	456	403	2.300	3.539
	122.452	**130.658**	**106.728**	**121.214**
Materialaufwand	10.922	10.695	12.075	11.436
Personalaufwand	43.319	43.216	39.731	39.070
Abschreibungen	3.416	4.911	4.623	4.228
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.841	14.935	14.169	14.635
Aufwendungen aus Verlustübernahme	44.608	46.672	26.193	46.188
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.842	5.471	7.568	8.267
Steuern	1.122	-918	1.106	94
	122.070	**124.982**	**105.465**	**123.918**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**382**	**5.676**	**1.263**	**-2.704**

GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH

Huyssenallee 2
45128 Essen
Telefon: 0201 1228-549
Telefax: 0201 1228-679
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 8.000 T DM = 4.090 T€

An der Gesellschaft sind die RWE Power Aktiengesellschaft (RWE Power) mit einem Anteil in Höhe von 52% (2.126,8 T€) und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil in Höhe von 48% (1.963,2 T€) beteiligt. Durch ein Darlehen der WSW GmbH sowie durch einen teilweisen Stimm-rechtsverzicht von RWE Power besteht materiell Parität zwischen den beiden Gesellschaftern.

Beteiligungen:
Es besteht eine 12%ige Beteiligung (0,00 €) an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG) Gemeinsames Europäisches Unternehmen, Hamm, die vollständig abgeschrieben ist.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 1978 gegründeten Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH bezog sich ausschließlich auf die Errichtung, den Erwerb und den Betrieb von Elektrizitätswerken und hiermit zusammenhängenden Unternehmungen.

Seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerkes im Jahr 1984 bestehen die Aufgaben des Unternehmens in der Abwicklung. Dies umfasst die Erfüllung noch bestehender Verpflichtungen, insbesondere aus dem Personalbereich, und der zwölfprozentigen Beteiligung an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Dr. Thomas Beermann (ab 6. Juli 2016)
Herr Bernhard Bogun
Frau Cornelia Oberthür (bis 6. Juli 2016)

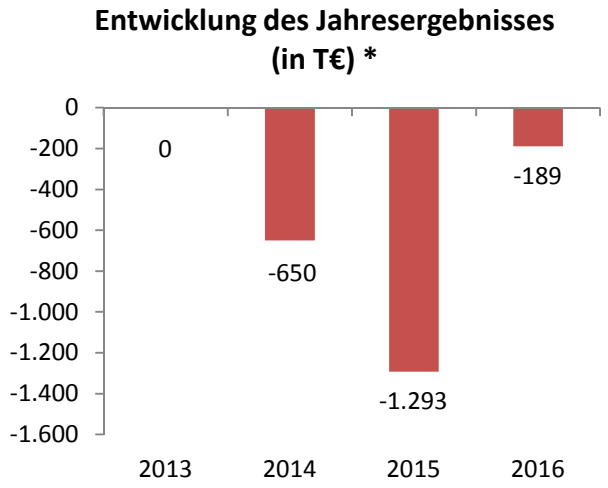
Die Geschäftsführer erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

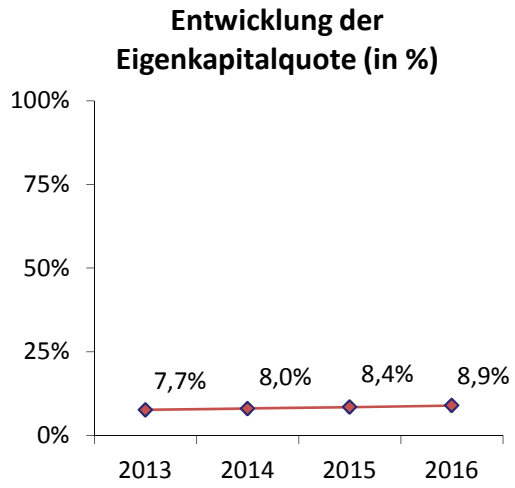
Für laufende Bezüge ehemaliger Geschäftsführer und Hinterbliebene wurden 160 T€ aufgewandt, die Rückstellungen für Pensionszusagen an diesen Personenkreis betrugen zum Bilanzstichtag rd. 1,6 Mio. €.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännischen Aufgaben werden durch die Mitarbeiter der RWE Power erfüllt.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Seit Stilllegung des Kraftwerks im Jahr 1984 liegen die Aufgaben der Gesellschaft in der Abwicklung des Unternehmens. Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 0,2 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. € Jahresfehlbetrag) aus. Dieser wird im Rahmen der bestehenden Verlustübernahmeerklärung durch die Gesellschafter ausgeglichen. Die positive Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Zinszuführung zu den Verpflichtungen zur Pensions- und Hinterbliebenenversorgung. Es werden auch für die kommenden Geschäftsjahre, aufgrund der Altersvorsorgeverpflichtungen, negative Jahresergebnisse prognostiziert.





* vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH hat ein Darlehen an die Gesellschaft gegeben. Darüber hinaus hat sich die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH als Gesellschafter zur etwaigen hälftigen Verlustübernahme, nach entsprechender Eigenkapitalaufzehrung, verpflichtet.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	22.866	24.243	25.463	26.704
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	22.866	**24.243**	**25.463**	**26.704**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.045	2.045	2.045	2.045
Rückstellungen	19.814	21.787	22.778	24.432
Verbindlichkeiten	843	247	476	63
Gesellschafterdarlehen WSW	164	164	164	164
	22.866	**24.243**	**25.463**	**26.704**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	390	354	568	206
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
	390	**354**	**568**	**206**
Personalaufwand	175	138	26	320
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	176	167	197	210
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	228	1.342	995	678
a. o. Ergebnis	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	579	**1.647**	**1.218**	**1.208**
aufgrund Verlustübernahmeerklärung				-1.002
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**-189**	**-1.293**	**-650**	**0**

Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH

Lise-Meitner-Str. 1-13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 31713134
Telefax: ./.
E-Mail: info@neue-effizienz.de
www.neue-effizienz.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

An der Gesellschaft sind u. a. mit 27,75% (6.937,00 €) die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (inkl. 3.812 Treuhandanteile), mit 25% die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (6.250,00 €) und mit 6,25% (1.562,00 €) die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2012 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Etablierung der Region als Ressourceneffizienzstandort durch Schaffung einer Plattform zur Förderung von Innovationen, Wissenschafts- sowie Technologietransfer, Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen und Zusammenführung der Akteure und Aktivitäten. Hierzu soll die Gesellschaft:

(a) selbst Projekte im Bereich der Ressourceneffizienz entwickeln und durchführen;
(b) Unternehmen, Institutionen und Initiativen bei der Entwicklung und Vorbereitung von Projekten im Bereich Ressourceneffizienz unterstützen;
(c) Fördermittel akquirieren und
(d) den Wissenstransfer sicherstellen.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern, sofern sie im Einklang mit der Gemeindeordnung NRW stehen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne § 109 GO NRW zu verfahren.

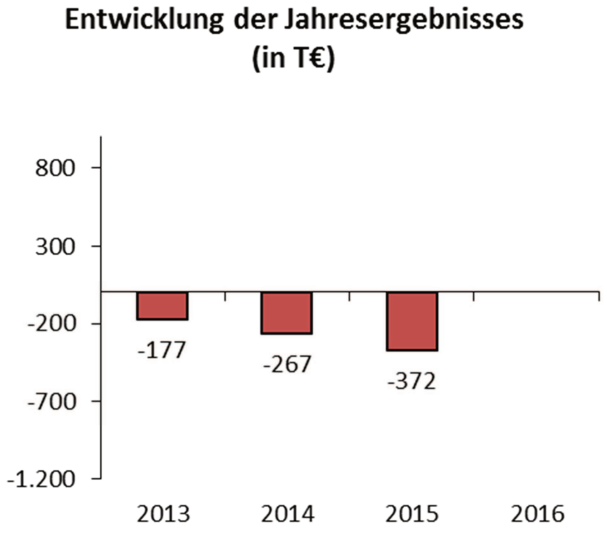
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Jochen Stiebel

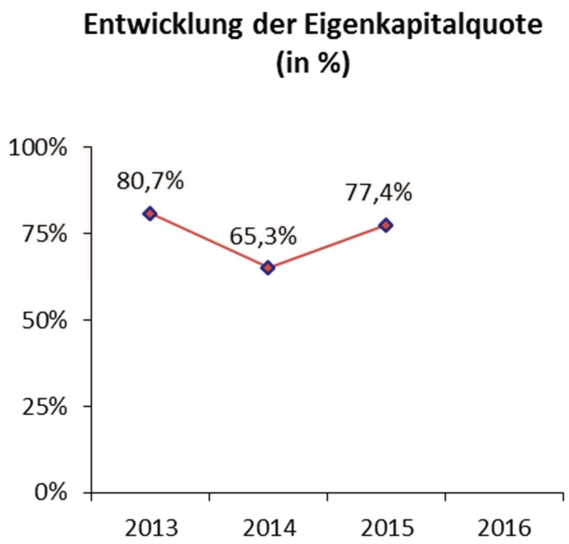
Ein weiteres Organ ist der Lenkungsausschuss, der beratend und unterstützend tätig ist. Die Gesellschafter haben das Recht je einen Vertreter in den Lenkungsausschuss zu entsenden.

Weitere Organe der Gesellschaft sind die Projektkonferenz sowie die Gesellschafterversammlung.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	6	9	9	
Mitarbeiter zum Jahresende	2	./.	./.	

Wirtschaftliche Lage:
Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der Jahresabschluss 2016 noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die Wirtschaftsförderung AöR, die Bergische Entwicklungsagentur GmbH sowie die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sind Gesellschafter. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie eine Vereinbarung zum Cashmanagement mit der WSW Energie & Wasser AG.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		63	28	30
Umlaufvermögen		127	327	234
Rechnungsabgrenzungsposten		0	2	0
		190	**357**	**264**
Passiva in T €				
Eigenkapital		147	233	213
Rückstellungen		27	15	20
Verbindlichkeiten		16	109	31
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		190	**357**	**264**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		4	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		150	238	173
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0
		154	**238**	**173**
Personalaufwand		329	300	213
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		28	18	16
Sonstige betriebliche Aufwendungen		165	176	111
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		4	11	10
Steuern		0	0	0
		526	**505**	**350**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**-372**	**-267**	**-177**

BEG Entsorgungsgesellschaft mbH

Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 7199051
Telefax: 0202 7199044
E-Mail: elke.asmus@wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

An der Gesellschaft sind jeweils mit 45% (11.250,00 €) die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal und die Stadtwerke Remscheid GmbH, Remscheid sowie mit 10% (2.500,00 €) die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert beteiligt.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft hält an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert 50,00% (255.645,94 €), der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert 50,00% (12.782,30 €), der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, Remscheid 41,00% (62.888,90 €), der DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH, Velbert 33,33% (ca. 51.129,19 €) und der Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH, Velbert 26,00% (132.935,89 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 gegründet und ist Dienstleistungsunternehmen in allen kommunalen Bereichen der Erfassung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfall und Wertstoffen; insbesondere des Betriebs von Deponien, der Erfassung oder Sammlung von Abfällen, der Kompostierung und des Autorecyclings. Die Gesellschaft kann im Rahmen des Gesellschaftszwecks gleichartige Unternehmen erwerben und sich an solchen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräußern.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Klaus Jürgen Reese

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge.

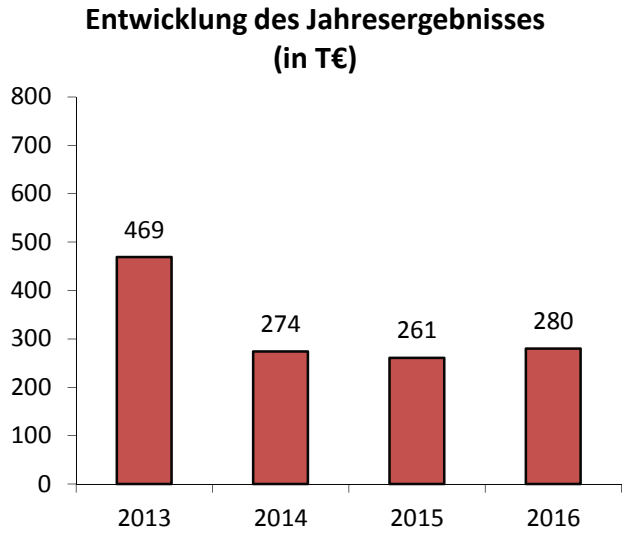
Aufsichtsrat:

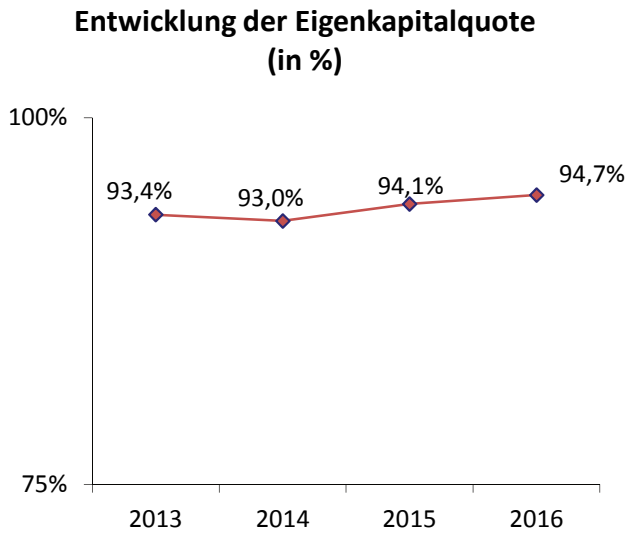
Herr Ralph Güther (Vorsitzender; bis 19.05.16)	Herr Klaus Gräff
Herr Stv. Michael Schulte (Vorsitzender; ab 19.05.16)	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski
Herr Wilfried Michaelis (stellv. Vorsitzender)	Frau Suna Sayin (bis 19.05.16)
Sven Lindemann (stellv. Vorsitzender; ab 19.05.16)	Frau Jana Holland (ab 17.11.16)
Herr Beig. Frank Meyer	Herr Sven Wiertz
Herr Andreas Hofestädt	Herr Markus Schlomski
Herr Peter-Edmund Uibel	Herr Heinz-Werner Thissen
Herr Frank Braken	Herr Dr. Thomas Hoffmann
Frau Tanja Kreimendahl	

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	1	0

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresüberschuss von rd. 280 T€ (Vorjahr: 261 T€) aus. Geplant war ein Jahresüberschuss von rd. 254 T€. Das Ergebnis ist geprägt von den Ausschüttungen der Beteiligungen und der Vermietung von Büro- und Geschäftsräumen. Die Vermögenslage ist im aktuellen Geschäftsjahr weitestgehend konstant geblieben. Das Eigenkapital erhöht sich um rd. 19 T€, die Eigenkapitalquote steigt leicht auf rd. 94,7%.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag sowie Mietverträge mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie ein Mietvertrag mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2.011	2.011	2.012	2.012
Umlaufvermögen	327	322	364	562
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.338	**2.333**	**2.376**	**2.574**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.215	2.196	2.209	2.404
Rückstellungen	82	91	46	40
Verbindlichkeiten	35	40	115	124
Rechnungsabgrenzungsposten	6	6	6	6
	2.338	**2.333**	**2.376**	**2.574**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	322	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	376	701	734	934
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	1	2
	699	**701**	**735**	**936**
Personalaufwand	32	72	67	67
Materialaufwand	305	0	0	0
Abschreibungen	0	0	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	81	368	378	399
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1	0
Steuern	1	0	14	0
	419	**440**	**461**	**467**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**280**	**261**	**274**	**469**

GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH

Haberstr. 13
42251 Velbert
Telefon: 02051 850-13
Telefax: 02051 850-41
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 511.291,88 €

Die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH und die Kompostierungs- und Vermarktungsgesellschaft für die Stadt Düsseldorf/Kreis Mettmann mbH halten jeweils 26% (132.935,88 €), 48% (245.420,12 €) hält die BVG Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand des im Jahr 1991 gegründeten Unternehmens ist, auf der verbindlichen Grundlage des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Velbert, die Sortierung, die Aufbereitung, die Kompostierung und Wiederverwertung von Abfällen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

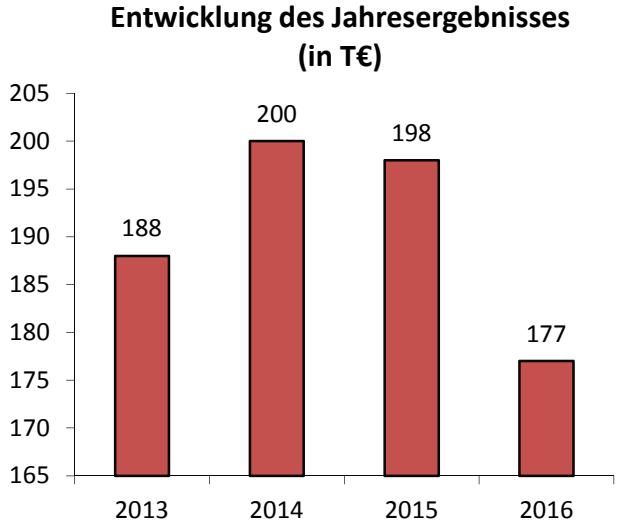
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dietmar Steinhaus

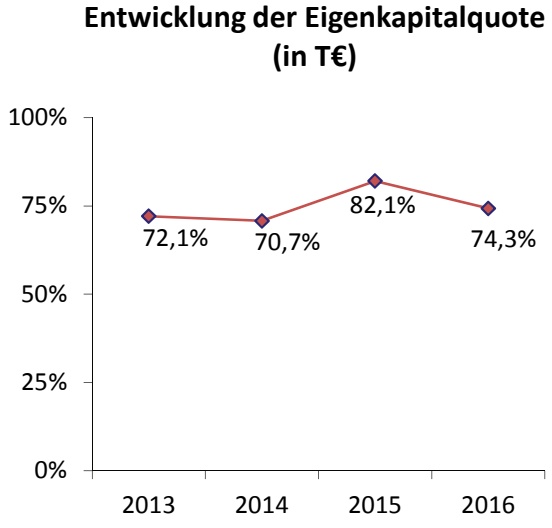
Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	4	4	4	4
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 177 T€ (Vorjahr: 198 T€).

Die Inputmengen des Geschäftsjahres 2016 liegen rund 2.300 t über dem Vorjahr, was im Wesentlichen den Input an Grüngut betrifft. Auch der Mengeninput bei der Biotonne zeigt ein höheres Sammelergebnis gegenüber dem Vorjahr.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH besteht ein Vertrag über die Kompostierung und die Verwertung von im Stadtgebiet Wuppertal gesammelten und bei der GKR angelieferten Bioabfällen.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	275	425	410	570
Umlaufvermögen	629	418	591	395
Rechnungsabgrenzungsposten	22	21	4	5
	926	**864**	**1.005**	**970**
Passiva in T €				
Eigenkapital	688	709	711	699
Rückstellungen	68	98	156	142
Verbindlichkeiten	170	57	138	129
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	926	**864**	**1.005**	**970**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1.724	1.717	1.880	1.669
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	34	28	36	61
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1
	1.758	**1.745**	**1.916**	**1.731**
Materialaufwand	743	717	879	766
Personalaufwand	177	171	169	166
Abschreibungen	159	165	163	136
Sonstige betriebliche Aufwendungen	427	402	412	386
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	1
Steuern	75	92	93	88
	1.581	**1.547**	**1.716**	**1.543**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**177**	**198**	**200**	**188**

DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH

Haberstr. 13a
42251 Velbert
Telefon: 02051 9202-0
Telefax: 02051 9202-22
E-Mail: info@dbv-velbert.de
www.dbv-velbert.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 153.387,56 €

Gesellschafter sind zu gleichen Anteilen die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, die B+R Deponiebeteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf und die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Wuppertal mit einem Anteil in Höhe von rd. 33,3% (rd. 51.129,19 €).

Beteiligungen:
Es besteht eine 49%ige Beteiligung an der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH, Remscheid (164.489,40 €) und eine 33,33%ige Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft Verfüllung Ziegelwerk Buschmann, Velbert (102.258,37 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Entsorgung und Verwertung von Abfällen insbesondere Einrichtung, Nutzung, der Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften gründen und sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung Herr Dirk Kentjens
Herr Heinz-Werner Thissen
Herr Michael Stoll

Den Geschäftsführern wurden für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016 Gesamtbezüge in Höhe von rd. 260 T€ gewährt. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich auf rd. 5 T€.

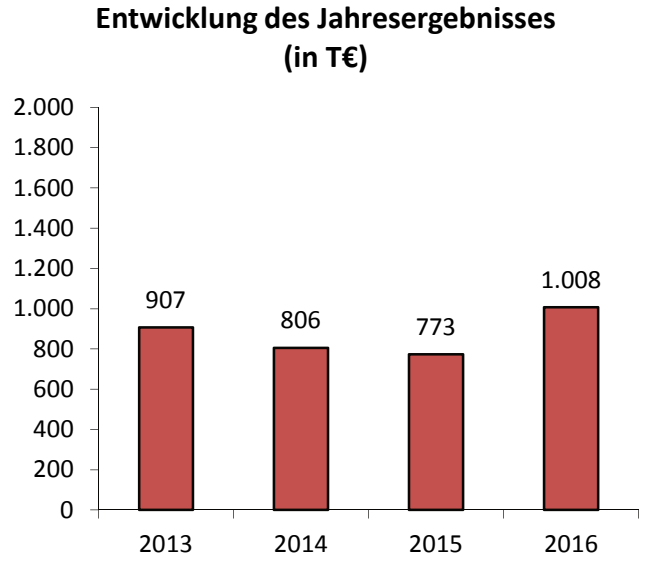
Aufsichtsrat:

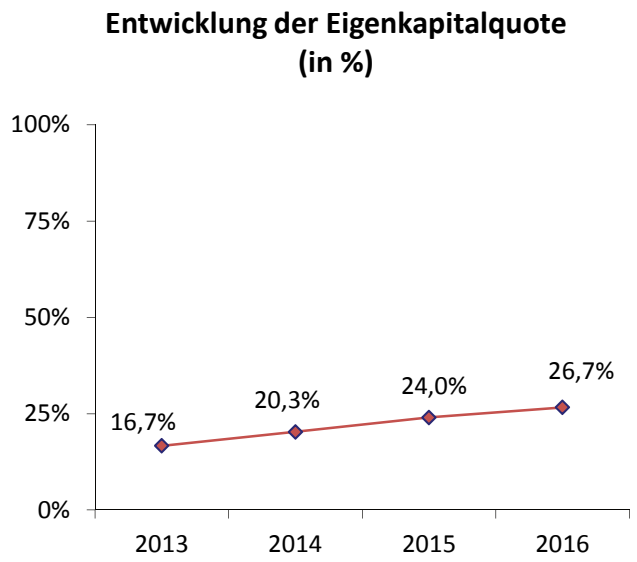
Herr Ralph Güter (Vorsitzender) (bis 06.06.2016)	Stv. Herr Klaus Jürgen Reese
Herr Sven Lindemann (Vorsitzender) (ab 06.06.2016)	Herr Karl-Heinz Humpert
Herr Rainer Hübinger	Herr Oliver Siegfried Wagner
Herr Martin Zöllner	Herr Frank Braken
Herr Manfred Bolz (bis 06.06.2016)	Herr Eberhard Klatt
Herr Michael Schmidt (ab 06.06.2016)	Herr Andreas Gebauer
	Herr Berthold Heuser
	Herr Dr. Andreas Bechmann

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	18	19	19	17
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1.008 T€ (Vorjahr: rd. 773 T€) aus. Das höhere Jahresergebnis resultiert aus der Steigerung der Umsatzerlöse.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 413 T€ (+7,7%) auf 5.782 T€ erhöht. Das Eigenkapital der Gesellschaft ist um 252 T€ (+19,6%) auf 1.541 T€ gestiegen. Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum Abschlussstichtag 26,7% (Vorjahr: 24,0%).





Leistungsdaten:
Die angelieferte Gesamtmenge betrug im Geschäftsjahr 2016 143.356 Mg (Vorjahr: 130.456 Mg).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es besteht ein Vertrag zur Beauftragung der DBV zur Entsorgung durch die Stadt Wuppertal aus dem Jahre 1997.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	3.073	3.500	3.763	3.417
Umlaufvermögen	2.399	1.530	1.785	2.929
Rechnungsabgrenzungsposten	310	339	362	383
	5.782	**5.369**	**5.910**	**6.729**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.541	1.289	1.200	1.123
Rückstellungen	2.397	1.969	1.890	2.910
Verbindlichkeiten	1.844	2.111	2.820	2.696
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	5.782	**5.369**	**5.910**	**6.729**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	6.946	4.858	4.736	6.157
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	10	609	627	647
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120	115	501	210
	7.076	**5.582**	**5.864**	**7.014**
Materialaufwand	2.557	1.449	1.303	2.319
Personalaufwand	1.217	1.217	1.167	1.114
Abschreibungen	513	482	552	670
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.105	1.166	1.667	1.537
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	150	130	48	28
Steuern	526	365	321	439
	6.068	**4.809**	**5.058**	**6.107**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**1.008**	**773**	**806**	**907**

DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH

-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Telefon: 02051 988-0
Telefax: 02051 988-439
E-Mail: ./.
www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.564,59 €

Jeweils 50% (12.782,00 €) halten die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid sowie die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist persönliche haftende geschäftsführende Gesellschafterin der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 1996 gegründete Gesellschaft umfasst als Unternehmensgegenstand die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle und die Übernahme der Stellung der Komplementärin in einer Personengesellschaft, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert, die die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle zum Gegenstand hat.

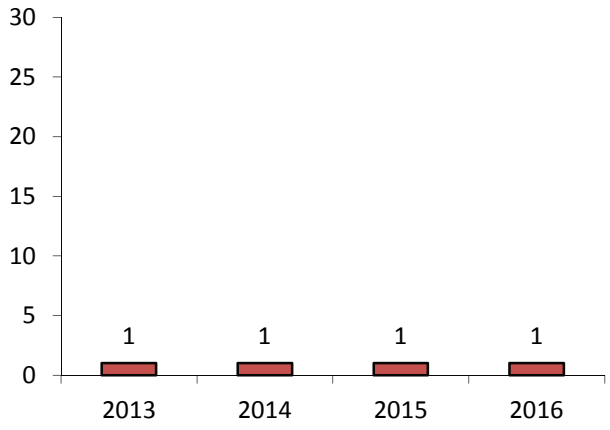
Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich derzeit ausschließlich auf die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert. Für die Tätigkeit erhält sie gemäß Gesellschaftsvertrag eine Haftungsvergütung von 5% ihres Stammkapitals. Zudem erhält die Gesellschaft die Aufwendungen, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Geschäftsführertätigkeit entstehen, ersetzt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Stefan Freitag

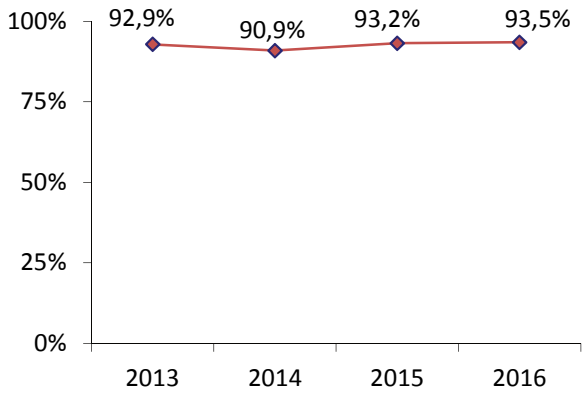
Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Verwaltungsarbeiten werden im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung von der Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, übernommen.

Wirtschaftliche Lage:
Die Gesellschaft erhält lediglich eine Haftungsvergütung sowie einen Aufwandsersatz. Nach Abzug der betrieblichen Aufwendungen verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1 T€.

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	46	44	44	42
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	46	**44**	**44**	**42**
Passiva in T €				
Eigenkapital	43	41	40	39
Rückstellungen	3	3	3	3
Verbindlichkeiten	0	0	1	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	46	**44**	**44**	**42**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	3	3	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1	1	4	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	4	**4**	**4**	**4**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	3	3	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	3	**3**	**3**	**3**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**1**	**1**	**1**	**1**

DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG

-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Telefon: 02051 988-0
Telefax: 02051 988-439
E-Mail: ./.
www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 511.291,88 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist die DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert. Diese ist jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt.
Jeweils 50% Kommanditeinlage (255.645,94 €) halten die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid sowie die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Im Dezember 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Es kann Tochterunternehmen gründen oder sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

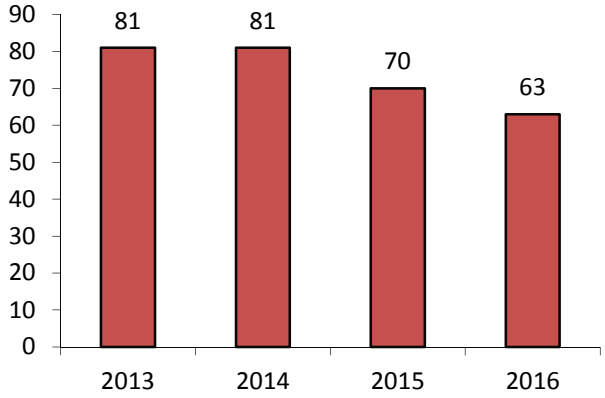
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Die Geschäftsführung wird von der Komplementärgesellschaft, der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert, wahrgenommen.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter, sondern lässt alle anfallenden Verwaltungsarbeiten im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung durch die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, erledigen.

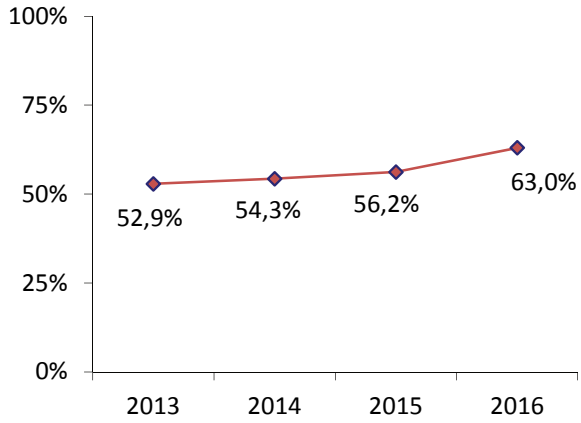
Wirtschaftliche Lage:
Der Jahresüberschuss der Gesellschaft hat sich um 7 T€ (10,0%) auf 63 T€ vermindert. Der Umsatzanstieg in Höhe von 319 T€ ist im Wesentlichen auf die rückwirkende Anpassung von Nutzungsentgelten für Vorjahre in Höhe von 293 T€ zurückzuführen. Da im Berichtsjahr korrespondierend zusätzliche Abschreibungen angesetzt wurden, führt dieser Sachverhalt im Berichtsjahr zu keinem Ergebniseffekt.

Das Gesamtvermögen ging im Vergleich zum Vorjahr um rd. 547 T€ (11,0%) auf 4.412 T€ zurück. Die Eigenkapitalquote von 63,0 % hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht (Vorjahreswert: 56,2%).

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Leistungsdaten:
Im Berichtsjahr wurden 143.355,66 t auf der Deponie „Plöger Steinbruch“ (Vorjahr: 130.455,72 t) verfüllt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2.968	2.719	2.974	3.268
Umlaufvermögen	1.444	2.240	2.178	2.022
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0	0
	4.412	**4.959**	**5.152**	**5.290**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.779	2.787	2.798	2.798
Rückstellungen	1.532	2.034	2.286	2.356
Verbindlichkeiten	101	138	68	136
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	4.412	**4.959**	**5.152**	**5.290**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	709	390	441	542
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1	0	1	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24	1	2	8
	734	**391**	**444**	**552**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	573	255	295	363
Sonstige betriebliche Aufwendungen	60	48	48	89
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	38	18	20	19
	671	**321**	**363**	**471**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**63**	**70**	**81**	**81**

WSW Energie & Wasser AG

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:
Grundkapital der Gesellschaft ➔ 196.825.695,00 €

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal, ist mit 66,9% (131.676.390,00 €) und die ENGIE Deutschland AG (ENGIE AG), Berlin, mit 33,1% (65.149.305,00 €) Aktionärin der Gesellschaft.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist alleinige Gesellschafterin der WSW Netz GmbH, Wuppertal, (250.000,00 €) und der EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal (25.000,00 €). Darüber hinaus besteht eine Beteiligung in Höhe von rd. 74,9% (74.900,00 €) an der WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal, in Höhe von rd. 50,00% (766.940,00 €) an der Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf, in Höhe von 50,00% (50.000,00 €) an der WSW Energielösungen GmbH, in Höhe von 45,7% (45.700,00 €) an der Bergische Trinkwasser-Verbund-GmbH, Remscheid, in Höhe von 15% (219.725 T€) an der GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH &Co. KG, Wilhelmshaven, in Höhe von 49% (2.450 € Kommanditeinlage) an der ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG, Helmstadt und in Höhe von 33,3% (10.000,00 €) an der TEVARO GmbH, Berlin.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft ist ein Dienstleistungsunternehmen für öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere

a) der Energie- und Wasserversorgung sowie der Energie- und Wasserdienstleistung einschließlich Dienst- und Beratungsleistungen
b) des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen, insbesondere der Einrichtung der Telekommunikation und der Entsorgung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:	Herr Andreas Feicht (Vorstandsvorsitzender)
	Herr Peter Storch (stellv. Vorsitzender)
	Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Von den Mitgliedern des Vorstands erhielt Herr Storch 331.815,08 € (inkl. 27.228,82 € Sachbezüge und 13.484,71 € erfolgsabhängige Vergütung). Herr Feicht und Herr Schlomski erhielten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Aufsichtsrat:

Herr LAbg Dietmar Bell (Vorsitzender) (5.044,97 €) Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (3.329,58 €) Herr StD Dr. Johannes Slawig (2.419,84 €) Frau Birgit Hahne-Butz (2.419,84 €) Herr Ulf Klebert (2.419,84) Herr Dr. Reinhard Klopfleisch (2.879,61 €) Frau Anke Langner (397,36 €) (bis 29.02.2016) Herr Stv. Klaus-Dieter Lüdemann (2.419,84 €) Herr Wilfried Michaelis (2.419,84 €) Frau Suna Sayin (2.879,61 €) Herr Michael Schmitz (2.419,84 €)	Herr Michael Stephan (bis 30.06.2016) (1.206,36 €) Frau Christiane Thiemann (2.419,84 €) Herr Karsten Treptow (2.419,84 €) Herr Marcus Sohns (ab 01.03.2016) (2.022,48 €) Frau Sonja Detmer (2.419,84 €) Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen (2.419,84 €) Herr Stv. Ludger Kineke (2.419,84 €) Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski (2.419,84 €) Herr Peter Büddicker (ab 01.01.2016) (2.022,48 €) Herr Thomas Henn (ab 01.07.2016) (1.213,48 €) Herr Manfred Schmitz (2.022,48 €) Herr Erik von Scholz (bis 31.01.2016) 236,43 €

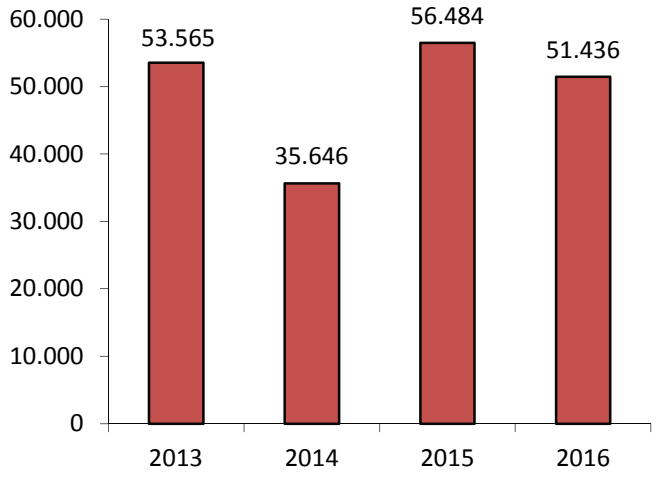
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Hauptversammlung.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	961	946	928	897
Mitarbeiter zum Jahresende	961	./.	./.	./.

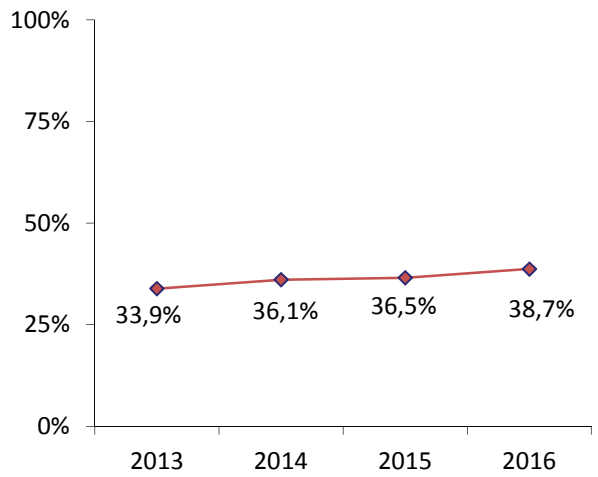
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 51,4 Mio. €, der gegenüber dem Vorjahr um rd. 5,0 Mio. € vermindert ist. Dies resultiert v.a. aus Einmaleffekten des Vorjahres (Talsperrenverkauf). Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr vermindert, was hauptsächlich durch den Ausgleich der Forderungen aus dem Talsperrenverkauf bedingt ist.

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



*vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Die abgesetzte Menge Strom belief sich in 2016 auf 3.868 GWh (Vorjahr: 4.121 GWh). Die gesamte Gasabsatzmenge (ohne Kraftwerke) belief sich auf 2.168 GWh (Vorjahr: 2.246 GWh).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Wesentliche Verträge mit der Stadt Wuppertal sind ein Konzessionsvertrag (Versorgung) sowie ein Entsorgungsvertrag. Daneben bestehen konzerninterne Verträge u. a. Ergebnisabführungsverträge, Dienstleistungs-, Liefer- und Pachtverträge.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	779.482	780.817	831.886	817.014
Umlaufvermögen	131.767	184.600	146.199	224.105
Rechnungsabgrenzungsposten	288	383	308	1.267
	911.537	**965.800**	**978.393**	**1.042.386**
Passiva in T €				
Eigenkapital	352.926	352.926	352.926	352.926
Sonderposten + Ertragszuschüsse	3.195	3.652	4.874	6.241
Rückstellungen	105.207	115.839	134.533	118.416
Verbindlichkeiten	448.378	492.342	485.577	564.573
Rechnungsabgrenzungsposten	1.831	1.041	483	230
	911.537	**965.800**	**978.393**	**1.042.386**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	949.507	1.042.297	915.498	877.788
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	21.704	95.584	65.381	44.111
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	842	1.018	694	434
	972.053	**1.138.899**	**981.573**	**922.333**
Materialaufwand	706.902	819.119	705.520	657.464
Personalaufwand	75.316	76.203	72.664	73.934
Abschreibungen	26.828	61.736	21.678	22.194
Aufwand aus Verlustübernahme	993	496	4.638	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	92.655	102.263	118.535	90.240
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.186	11.563	12.818	13.805
Steuern	7.737	11.035	10.074	11.119
	920.617	**1.082.415**	**945.927**	**868.768**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**51.436**	**56.484**	**35.646**	**53.565**

WSW Netz GmbH

Schützenstr. 34
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 758973-00
Telefax: 0202 758973-29
E-Mail: netzmanagement@wsw-netz.de
www.wsw-netz.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 950.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung dazugehöriger Aufgaben und Dienstleistungen im Wesentlichen im Versorgungsgebiet der WSW Energie & Wasser AG.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dr. Frank Pieper (kaufmännischer Geschäftsführer)
Herr Dr.- Ing. Bernd Voges (technischer Geschäftsführer)

Die Geschäftsführung hat von den Erleichterungen gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

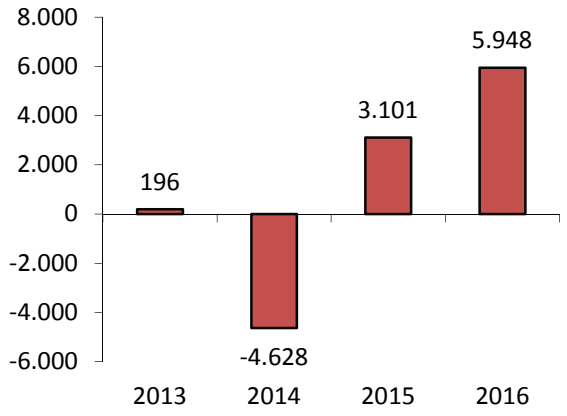
	2013	**2014**	**2015**	**2016**
Ø Mitarbeiter im Jahr	103	103	103	111
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	185*

*Zum 1. Dezember 2016 sind im Rahmen eines Betriebsübergangs von der WSW AG 84 Mitarbeitende auf die WSW Netz übergegangen

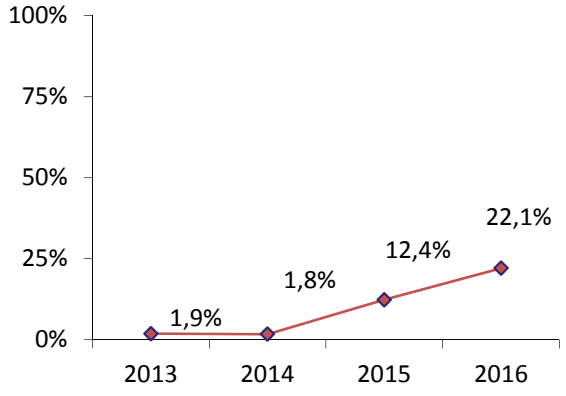
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresüberschuss von rd. 5.948 T€ (Vorjahr: rd. 3.101 T€) vor Ergebnisabführung aus. Der Jahresüberschuss wird an die Muttergesellschaft abgeführt.

Das Gesamtvermögen ist im Berichtsjahr 2016 um 1.147 T€ auf 8.828 T€ gestiegen. Diese Steigerung resultiert maßgeblich aus den Investitionen in das Verbundleitsystem.

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit dem Konzern WSW und insbesondere mit der Anteilseignerin WSW Energie & Wasser AG bestehen u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag, Pacht-, Dienstleistungs- und Liefer-, Rahmen- sowie Mietverträge.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.826	904	215	248
Umlaufvermögen	7.002	6.775	14.041	12.934
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	16	3
	8.828	**7.679**	**14.272**	**13.185**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.950	950	250	250
Rückstellungen	4.379	2.605	3.171	8.628
Verbindlichkeiten	2.498	4.123	10.848	4.304
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	3	3
	8.828	**7.679**	**14.272**	**13.185**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	152.987	139.595	129.329	121.350
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	5.869	8.214	10.116	10.905
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	171	0	200
	158.864	**147.980**	**139.445**	**132.455**
Materialaufwand	124.255	117.088	116.904	104.231
Personalaufwand	10.765	8.881	8.415	8.185
Abschreibungen	313	80	77	82
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.402	18.583	18.593	19.448
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	140	82	84	313
Steuern	41	165	0	0
	152.916	**144.879**	**144.073**	**132.259**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**5.948**	**3.101**	**-4.628**	**196**
vor Verlust/Gewinnübernahme				

NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH

Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Telefon: 0211 821-0
Telefax: 0211 821-3012
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 1.533.880,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen mit je 50% (766.940,00 €) die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal sowie die Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Das im Jahr 1951 gegründete Unternehmen hat den Unternehmensgegenstand der Wassergewinnung durch den Bau und Betrieb eines Wasserwerks „Auf dem Grind“ in der Rheinschleife gegenüber von Düsseldorf-Benrath und dessen Abgabe. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle der Förderung des Gesellschaftszweckes dienlichen Anlagen zu errichten und Geschäfte jeder Art vorzunehmen sowie Unternehmen, die den Zwecken der Gesellschaft dienlich sind, zu erwerben, zu pachten und zu betreiben sowie sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Rainer Roggatz (bis 28.02.2017)
Herr Christoph Wagner

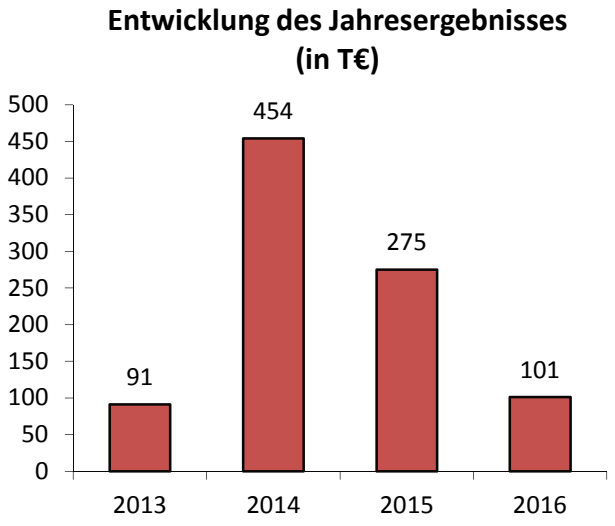
Die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht detailliert im Jahresabschluss aufgeführt. Insgesamt wurden von der Gesellschaft im Rahmen der Betriebsführungsvereinbarung für Geschäftsführer und Prokuristenvergütungen rd. 10,2 T€ berechnet.

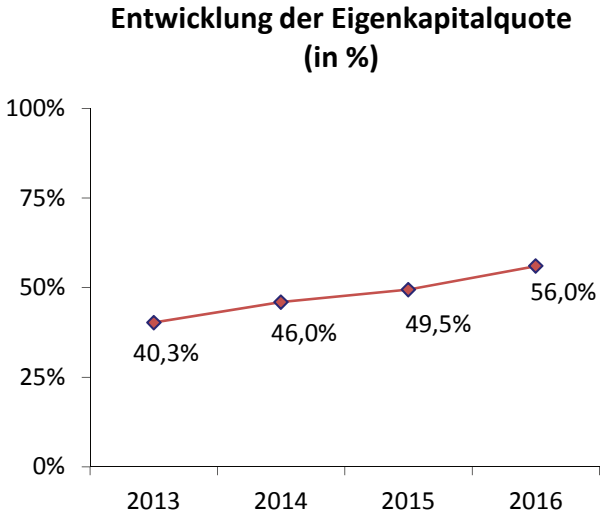
Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter, sondern bedient sich zur Ausführung ihrer Leistungen der Mitarbeiter der Stadtwerke Düsseldorf AG.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 101 T€ (Vorjahr 275 T€) ab.
Der Jahresüberschuss war für das Geschäftsjahr 2016 mit rd. 78 T€ geplant.

Die Bilanzsumme sank in 2016 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 544 T€ auf 5.325 T€. Das ist insbesondere auf die Verminderung des Guthabens bei Kreditinstituten auf der Aktivseite sowie der Verringerung der Verbindlichkeiten auf der Passivseite zurückzuführen.





Leistungsdaten:
Die Wasserförderung der Pumpwerke betrug im Geschäftsjahr 2016 insgesamt Mio. 31,5 m³ (Vorjahr: 31,7 Mio. m³).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die Energie & Wasser AG nimmt als Gesellschafterin Rohwasser von der Gesellschaft ab.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	4.654	4.785	4.939	5.159
Umlaufvermögen	671	1.084	827	350
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	5.325	**5.869**	**5.766**	**5.509**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.982	2.903	2.650	2.218
Rückstellungen	24	59	175	22
Verbindlichkeiten	2.317	2.905	2.940	3.267
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	1	2
	5.325	**5.869**	**5.766**	**5.509**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	3.816	3.850	3.338	3.578
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	16	283	569	41
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	3.832	**4.133**	**3.907**	**3.619**
Materialaufwand	3.093	3.104	2.651	2.880
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	218	216	219	219
Sonstige betriebliche Aufwendungen	281	312	265	261
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89	98	107	115
Steuern	50	128	211	53
	3.731	**3.858**	**3.453**	**3.528**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**101**	**275**	**454**	**91**

EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: ./.
E-Mail: . ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 1995 gegründete Gesellschaft hat als Unternehmensgegenstand die Planung, die Errichtung und den Betrieb von Kraftwärmekopplungsanlagen, insbesondere von Blockheizkraftwerken, Brennstoffzellen, Gasturbinen, die Abgabe des aus den Kraftwärmekopplungsanlagen erzeugten Stroms und der Wärme, die Belieferung mit Energie aus überwiegend regenerativen Energieanlagen, die Vermarktung von Erdgas als Kraftstoff für Erdgasfahrzeuge sowie die Errichtung und den Betrieb von Erdgaszapfsäulen auf Tankstellengeländen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Frank Schwarz

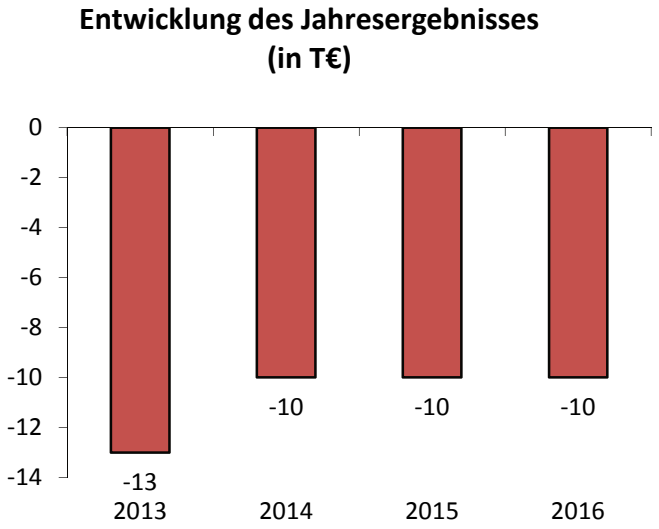
Der Geschäftsführer erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

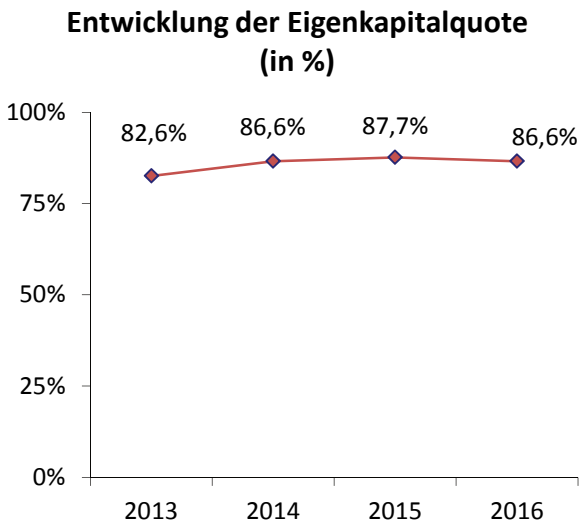
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Die EDW beschäftigt derzeit kein Personal.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 10 T€ (Vorjahr: rd. 10 T€) vor Ergebnisabführung aus. Das Umlaufvermögen beinhaltet im Wesentlichen Forderungen gegen den Gesellschafter WSW Energie & Wasser AG.

Die Gesellschaft ist seit dem 01.01.2012 nicht mehr operativ tätig. Seitdem beschränken sich die Aufgaben der Gesellschaft auf die kaufmännische Verwaltung. Über die Neuausrichtung der Gesellschaft ist bislang noch nicht entschieden.





vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG sowie ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	82	81	82	86
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	82	**81**	**82**	**86**
Passiva in T €				
Eigenkapital	71	71	71	71
Rückstellungen	5	5	5	6
Verbindlichkeiten	6	5	6	9
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
	82	**81**	**82**	**86**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	0
	0	**0**	**1**	**0**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10	10	11	13
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	10	**10**	**11**	**13**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**-10**	**-10**	**-10**	**-13**

BTV Bergische Trinkwasser Verbund GmbH

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-4301
Telefax: 0202 569-4300
E-Mail: info@bwllabor.com
www.bwllabor.com

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

An der Gesellschaft ist die WSW Energie & Wasser AG mit 45,70% (45.700,00 €) beteiligt. Darüber hinaus sind die EWR GmbH mit 22% (22.000,00 €), die Stadtwerke Solingen GmbH mit 19,85% (19.850,00 €) sowie die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG mit 12,45% (12.450,00 €) an der BTV GmbH beteiligt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Bei der im Jahr 1973 gegründeten Gesellschaft ist der Unternehmensgegenstand die partnerschaftliche Beteiligung und Mitwirkung bei der Entnahme, Fortleitung und Überwachung von Rohwasser aus der Großen Dhünn Talsperre, bei der Aufbereitung und der Weiterleitung des Trinkwassers. Dazu gehören insbesondere die Überwachung und Mitsteuerung von Planung, Bau und Betrieb der Roh- und Trinkwassertransportleitungen, der Pumpwerke, der Aufbereitungsanlage und der dazu gehörigen Nebenanlagen im Sinne eines wirtschaftlichen Baues und Betriebes der Anlagen sowie der Kostenverteilung. Gegenstand der Gesellschaft ist ferner das Betreiben des Bergischen Wasser- und Umweltlabors. Dazu gehören insbesondere die Durchführung von Untersuchungen und Beratungen sowie die Erstellung von Berichten und Gutachten in den Bereichen Wasser, Umwelt, Abfall und Altlasten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Frau Dipl. Ök. Claudia Fischer
Herr Andreas Schwarberg
Herr Dr. Thomas Hoffmann
Herr Rolf Menzel

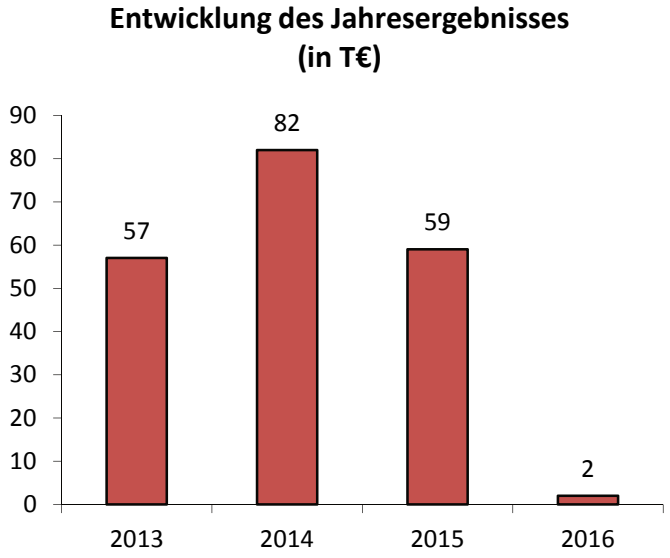
Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

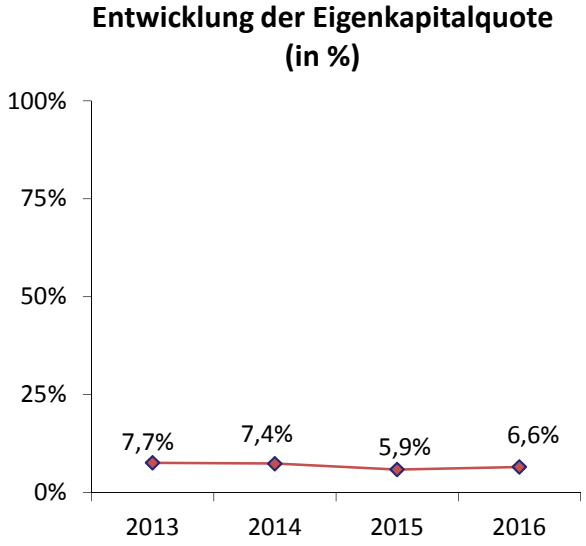
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	38	38	37	37
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Die Gesellschaft weist zum Ende des Geschäftsjahres 2016 einen Jahresüberschuss von rd. 2 T€ vor Ergebnisabführung (Vorjahr: rd. 59 T€) aus. Im Geschäftsjahr 2016 konnten nach Jahren steigender Erlöse Umsätze in Höhe von rd. 3.941 T€ (Rückgang um 240 T€ bzw. 5,7 % zum Vorjahr) erzielt werden. Gründe für den Umsatzrückgang waren ausgebliebene, zusätzliche Untersuchungsaufträge und Kürzungen eines Gesellschafters, die im Geschäftsjahr nicht kompensiert werden konnten.

Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr 2016 um rd. 186 T€ gesunken. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 6,6 % (Vorjahr; 5,9 %).





vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Energie & Wasser AG steht als Anteilseignerin und als Leistungsabnehmerin in wesentlicher Finanz- und Leistungsbeziehung zur Gesellschaft. Darüber hinaus bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und Mietverträge mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der WSW Energie & Wasser AG.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.135	1.112	1.006	1.013
Umlaufvermögen	532	740	473	424
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	2	0
	1.667	**1.853**	**1.481**	**1.437**
Passiva in T €				
Eigenkapital	110	110	110	110
Rückstellungen	155	386	299	301
Verbindlichkeiten	1.402	1.357	1.072	1.026
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
	1.667	**1.853**	**1.481**	**1.437**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	3.941	4.181	4.121	3.867
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	325	278	208	199
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	4.266	**4.459**	**4.329**	**4.066**
Materialaufwand	580	633	586	499
Personalaufwand	2.972	2.929	2.897	2.787
Abschreibungen	265	267	278	299
Sonstige betriebliche Aufwendungen	435	535	435	381
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	8	10	12
Steuern	3	28	41	31
	4.264	**4.400**	**4.247**	**4.009**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**2**	**59**	**82**	**57**

WSW 3/4/5 Energie GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-5810
Telefax: 0202 569-805810
E-Mail: info@wsw-345-energie.de
www.wsw-345-energie.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

Die WSW Energie & Wasser AG ist mit 74,9% (74.900,00 €) und die ENGIE AG mit 25,1% (25.100,00 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2008 gegründeten Gesellschaft ist der Vertrieb und die Lieferung von Strom und Gas sowie hiermit verbundener Energiedienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Andreas Brinkmann

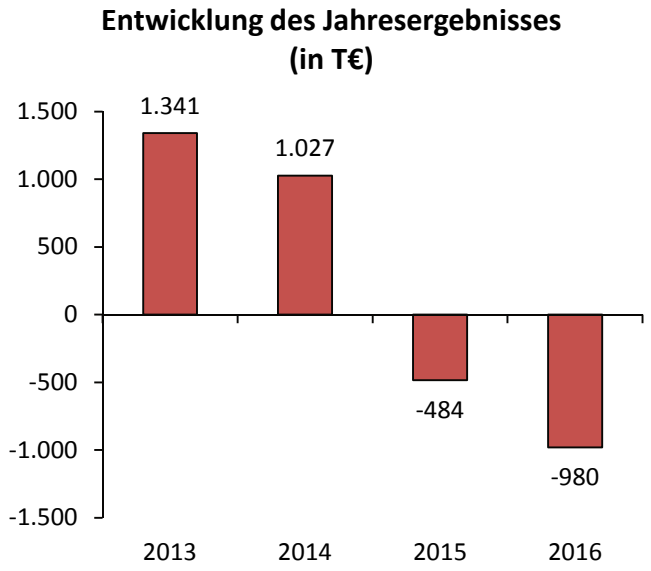
Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

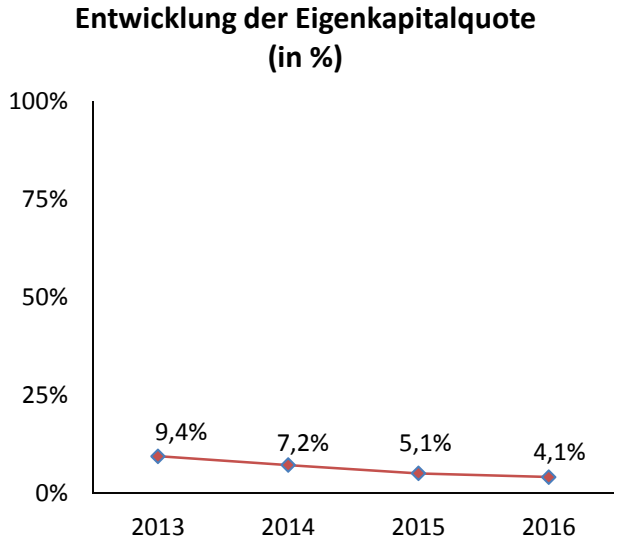
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2013	**2014**	**2015**	**2016**
Ø Mitarbeiter im Jahr	9	9	9	7
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Ergebnis vor Verlustübernahme beläuft sich auf -980 T€ (Vorjahr -484 T€). Die Erhöhung des Fehlbetrags resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Rohmargen (Strom) sowie der Erhöhung der Drohverlustrückstellung für den Wasserkraftvertrag.

Die Bilanzsumme hat sich um 22,7% auf 24.138 T€ erhöht. Der Anstieg des Umlaufvermögens ergibt sich im Wesentlichen durch die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+3.178 T€). Ein Grund hierfür ist die Ausweitung des Umsatzes. Die Gründe für die Erhöhung der Passiva liegen insbesondere in der um 2.228 T€ höheren Tagesgeldaufnahme im Rahmen des Cash Pooling der WSW Unternehmensgruppe (lfd. Jahr 4.292 T€, Vorjahr 2.064 T€), in höheren Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer gegenüber der WSW GmbH (+ 1.456 T€) sowie in höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+ 1.037 T€).





vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG sowie verschiedene Bezugs- und Dienstleistungsverträge innerhalb des Konzerns WSW.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2	2	3	11
Umlaufvermögen	24.066	19.591	13.783	10.456
Rechnungsabgrenzungsposten	70	82	78	86
	24.138	**19.675**	**13.864**	**10.553**
Passiva in T €				
Eigenkapital	994	994	994	994
Rückstellungen	7.681	7.351	4.436	2.104
Verbindlichkeiten	15.463	11.330	8.434	7.455
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	24.138	**19.675**	**13.864**	**10.553**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	128.969	120.786	88.156	65.933
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	93	92	101	181
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	12	8	5
	129.066	**120.890**	**88.265**	**66.119**
Materialaufwand	127.994	119.094	85.361	63.055
Personalaufwand	826	874	848	834
Abschreibungen	0	1	7	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.228	1.381	966	805
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	23	6	10
Steuern	-11	1	50	66
	130.046	**121.374**	**87.238**	**64.778**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**-980**	**-484**	**1.027**	**1.341**

WSW Energielösungen GmbH

Bromberger Str. 39 - 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0800 6364000
Telefax: 0800 6364001
E-Mail: info@wsw-energieloesungen.de
www.wsw-energieloesungen.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft: 100.000,00 €

An der Gesellschaft sind mit je 50,0% (50.000,00 €) die Engie Deutschland GmbH, Köln, und die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2010 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst die Förderung der effizienten, umweltverträglichen und kostengünstigen Versorgung von gewerblichen und industriellen Kunden durch Bereitstellung und Bündelung von Energieleistungen und Energieeffizienzprodukten der Partnerunternehmen Engie GmbH und WSW AG.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Ulrich Rieke
Herr Harald Volles

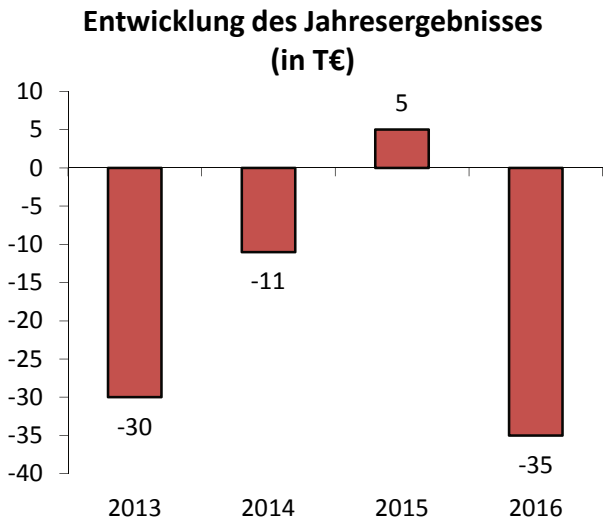
Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

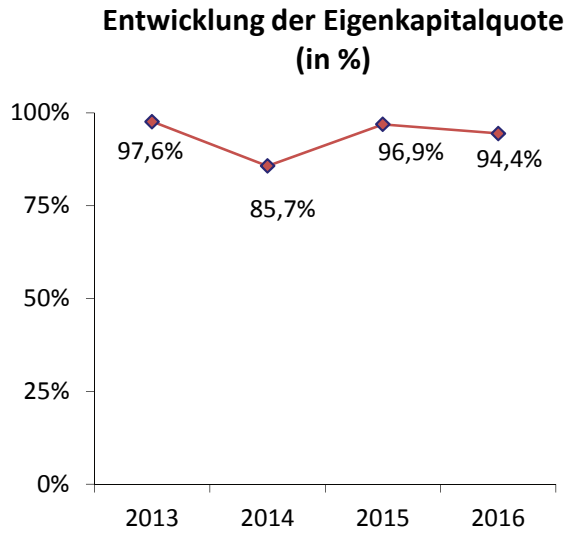
Eigene Mitarbeiter beschäftigt die Gesellschaft nicht.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Jahresfehlbetrag von rd. 35 T€ (Vorjahr: Überschuss von rd. 5 T€) erzielt. Die Umsätze resultieren aus den Projekten Netzservice (168 T€; i. Vj. 163 T€), Kälteversorgung (9 T€; i. Vj. 985 T€) und Facility Management (0 T€; i. Vj. 9 T€).

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 13 T€ auf 914 T€ verringert. Die Aktivseite besteht zu 80 % (Vorjahr 97 %) aus Barmitteln, die aus einer Tagesgeldanlage im Rahmen des Cash Pooling bei der WSW AG resultiert und daher als Forderung ausgewiesen ist. Die Passivseite besteht überwiegend aus Eigenkapital. Die Eigenkapitalquote beträgt 94,4 % (Vorjahr 96,9 %).





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie ein Kooperationsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	914	927	1.042	926
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	914	**927**	**1.042**	**926**
Passiva in T €				
Eigenkapital	863	898	893	904
Rückstellungen	7	20	0	0
Verbindlichkeiten	44	9	149	22
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	914	**927**	**1.042**	**926**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	177	1.157	176	1
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	1
	177	**1.157**	**177**	**2**
Materialaufwand	142	1.088	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	70	64	188	32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern		0	0	0
	212	**1.152**	**188**	**32**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-35**	**5**	**-11**	**-30**

GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG

Niedersachsendamm 10
26388 Wilhelmshaven
Telefon: 04421 7558-0
Telefax: 04421 7558-111
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Eigenkapital: 1.464.836.623,37 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die ENGIE Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH (vormals GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH), die keine Einlage leistet und am Vermögen nicht beteiligt ist. Sie erhält jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von 10% ihres Stammkapitals.

Kommanditisten der Gesellschaft sind die ENGIE Kraftwerke GmbH, Berlin (52%), die BKW Energie Wilhelmshaven Beteiligungs-GmbH, Berlin (33%) sowie die WSW Energie & Wasser AG (15%).

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2007 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Planung, die Entwicklung, die Errichtung, der Bau und der Betrieb eines Steinkohlekraftwerkes in Wilhelmshaven sowie der anschließende Verkauf des erzeugten Stroms.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Die Geschäftsführung und Vertretung wird allein durch die Komplementärin, die ENGIE Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH wahrgenommen.

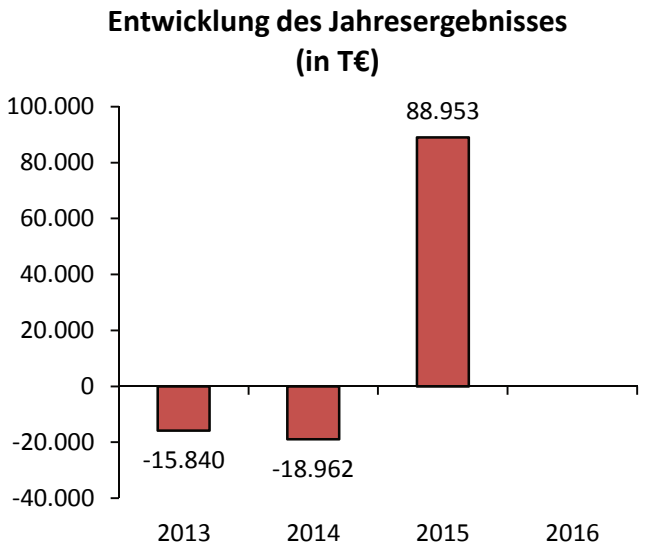
Geschäftsführer der Komplementärin: Manuela Schramm (seit 01.06.2016)
Henk Vandenberghe (seit 01.06.2016)
Raf Vermeyen (seit 01.06.2016)
Michael Stephan (bis 31.05.2016)
Wim Broos (bis 31.05.2016)

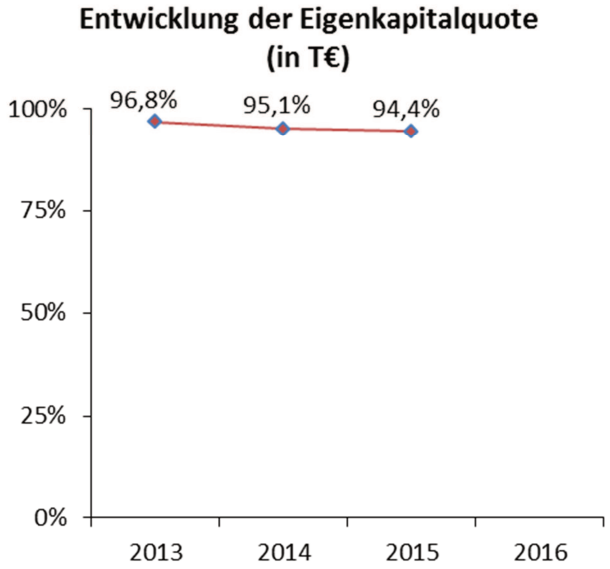
Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft bzw. von der Komplementärin.

Weitere Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Bauausschuss, der Finanzausschuss und der Betriebsführungsausschuss.

In 2016 waren keine Mitarbeiter beschäftigt. Mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der Anlage wurde die ENGIE Kraftwerke GmbH (vormals GDF SUEZ Kraftwerke Nord Betriebs GmbH) beauftragt.

Wirtschaftliche Lage:
Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss 2016 noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		1.463.536	1.399.515	1.322.064
Umlaufvermögen		88.030	29.362	19.302
Rechnungsabgrenzungsposten		209	0	272
		1.551.775	**1.428.877**	**1.341.638**
Passiva in T €				
Eigenkapital		1.464.837	1.358.173	1.298.762
Rückstellungen		37.115	14.894	12.744
Verbindlichkeiten		49.823	55.810	30.132
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		1.551.775	**1.428.877**	**1.341.638**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		18.846	170	278
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		111.442	3.926	3.372
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	6	20
		130.288	**4.102**	**3.670**
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand		5.161	231	106
Abschreibungen		8.750	337	341
Sonstige betriebliche Aufwendungen		22.780	22.031	28.024
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		225	146	39
Steuern		4.419	319	-8.999
		41.335	**23.064**	**19.510**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**88.953**	**-18.962**	**-15.840**

ENGIE WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH

Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Telefon: ./.
Telefax: ./.
E-Mail: . ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Gesellschafter sind mit 51% (12.750,00 €) die ENGIE Deutschland AG, Berlin und mit 49% (12.250,00 €) die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2011 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Geschäftsführung und Vertretung der ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung; Tätigkeiten nach dem Kreditwesengesetz sind ausgeschlossen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, bei anderen Gesellschaften, die die Entwicklung, die Errichtung und den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen zum Gegenstand haben, die persönliche Haftung und Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen und alle geschäftlichen Maßnahmen zu ergreifen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen.

Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland zu errichten sowie andere Unternehmen im In- und Ausland zu erwerben und sich an solchen zu beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Prof. Dr. Norbert Hüttenhölscher (bis 22.02.2016)
Herr Frank Schwarz (ab 23.02.2016)
Herr Andreas Wolf (bis 31.12.2016)

Eine Vergütung der Geschäftsführung erfolgt nicht.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Es wird an dieser Stelle auf weitere Ausführungen verzichtet, da auch keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt bestehen.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	29	34	31	26
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	29	**34**	**31**	**26**
Passiva in T €				
Eigenkapital	29	27	26	25
Rückstellungen	0	5	0	0
Verbindlichkeiten	0	2	5	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	29	**34**	**31**	**26**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	6	11	6	5
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	6	**11**	**6**	**5**
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	10	5	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	5	**10**	**5**	**4**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**1**	**1**	**1**	**1**

ENGIE WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG

Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Telefon: ./.
Telefax: ./.
E-Mail: : ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Kapitaleinlagen Kommanditisten (Kapitalkonten I) ➔ 5.000,00 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin), die ENGIE WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH, Berlin, ist nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt und leistet keine Einlagen. Die Komplementärin erhält jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von 5% ihres Stammkapitals.

Die Kommanditeinlage (Kapitalkonten I) verteilt sich auf die ENGIE Deutschland AG, Berlin, mit einer Hafteinlage von 3.000,00 € sowie die Energie & Wasser AG, Wuppertal mit einer Hafteinlage von 2.000,00 €.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2011 gegründeten Gesellschaft umfasst die Entwicklung, die Errichtung, den Bau und den Betrieb von Windkraftanlagen eines Windparks im unterfränkischen Helmstadt bei Würzburg mit einer Leistung von insgesamt 12,5 MW sowie der anschließende Vertrieb des erzeugten Stroms.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Die Geschäftsführung wird allein durch die Komplementärin, die ENGIE WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH, Berlin wahrgenommen. Geschäftsführer der Komplementärin im abgelaufenen Geschäftsjahr waren:

Herr Prof. Dr. Norbert Hüttenhölscher (bis zum 22.02.2016)
Frank Schwarz (seit dem 23.02.2016)
Herr Andreas Wolf (bis zum 31.12.2016)

Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft bzw. von der Komplementärin.

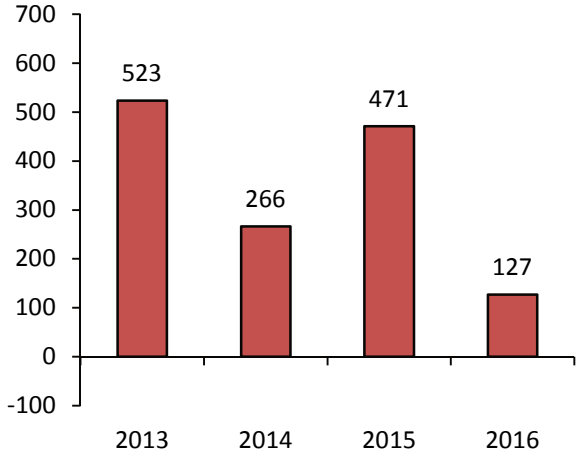
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung sowie der Gesellschafterausschuss, der die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben berät.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

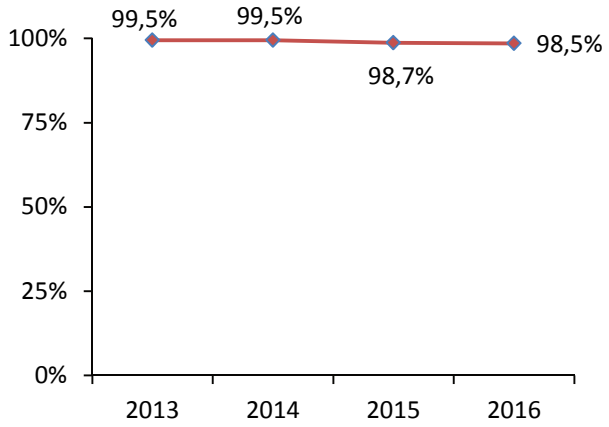
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 127 T€ (Vorjahr: rd. 471 T€) ab. Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf schlechtere Windverhältnisse und teils ungeplante Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen zurückzuführen.

Die Bilanzsumme beträgt 16.916 T€ bei einer Eigenkapitalquote von 98,5 % (Vorjahr 98,7%).

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote (in T€)



Leistungsdaten:
In 2016 wurden 20,8 GWh (Vorjahr: 24,4 GWh) EEG-Strom produziert.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	15.714	17.091	18.383	19.756
Umlaufvermögen	1.196	1.352	1.724	2.861
Rechnungsabgrenzungsposten	6	0	0	58
	16.916	**18.443**	**20.107**	**22.675**
Passiva in T €				
Eigenkapital	16.669	18.212	20.008	22.560
Rückstellungen	130	127	77	67
Verbindlichkeiten	117	104	22	48
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	16.916	**18.443**	**20.107**	**22.675**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1.997	2.283	2.038	2.317
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2	27	43	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	3	2
	1.999	**2.312**	**2.084**	**2.320**
Materialaufwand	270	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1.377	1.376	1.373	1.372
Sonstige betriebliche Aufwendungen	215	458	443	424
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	7	2	1
Steuern	0	0	0	0
	1.872	**1.841**	**1.818**	**1.797**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**127**	**471**	**266**	**523**

Tevaro GmbH

Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Telefon: 030 726153539
Telefax: 030 726153502
E-Mail: info@tevaro.de
www.tevaro.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 30.000,00 €

An der Gesellschaft sind jeweils mit 1/3 (10.000 €) die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal, die GASAG Berliner Gaswerke AG und die ENGIE Deutschland AG, Berlin beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Entwicklung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Windenergieanlagenprojekten zur Versorgung mit Strom und die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte ausführen und Maßnahmen ergreifen, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Gesellschaft kann zu diesem Zweck andere Gesellschaften gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen.

Die WSW AG hat beschlossen, ihre Beteiligung an der Tevaro zu veräußern. Auf weitere Ausführungen wird daher verzichtet.

WSW mobil GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔5.000.000,00 €
Die Anteile werden vollständig von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH gehalten.

Beteiligungen:
Es besteht eine Beteiligung an der VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal, mit 90% (222.750,00 €) sowie eine 10%ige (2.800,00 €) Beteiligung an der Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH, Mettmann (Regiobahn).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde 2006 gegründet und ist ein Dienstleistungsunternehmen für kommunale Aufgaben in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere im Bereich

a) der Umsetzung von verkehrspolitischen Vorgaben der Stadt Wuppertal als Auftraggeberin,
b) der Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehrs,
c) des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender) (0,00 €)
Herr Ulrich Jaeger (257.288,38 €: Entgelt 246.216,85 €, Sachbez. 11.071,53 € und 10.574,02 € erfolgsabhängige Vergütung)
Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor) (0,00 €)

Aufsichtsrat:

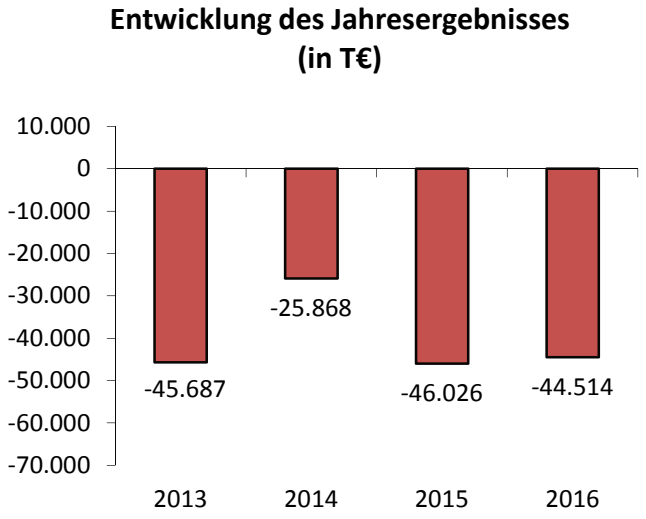
Herr MdL Dietmar Bell Vorsitzender (4.330,97 €)	Herr Dr. Reinhard Klopfleisch (2.165,61 €)
Herr StD Dr. Johannes Slawig (1.819,84 €)	Frau Stv. Anja Liebert (1.819,84 €)
Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (2.729,58 €)	Herr Wilfried Michaelis (1.819,84 €)
Herr Mathias Conrads (1.819,84 €)	Frau Suna Sayin (2.165,61 €)
Frau Sonja Detmer (1.819,84 €)	Herr Michael Schmitz (1.819,84 €)
Herr Stv. Volker Dittgen (1.819,84 €)	Herr Hartmut Stiller (2.165,61 €)
Frau Birgit Hahne-Butz (1.819,84 €)	Frau Christiane Thiemann (1.819,84 €)
Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen (1.819,84 €)	Herr Karsten Treptow (1.819,84 €)
Herr Stv. Ludger Kineke (1.819,84 €)	Herr Peter Büddicker (1.522,48 €)
Herr Ulf Klebert (1.819,84 €)	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski (1.819,84 €)

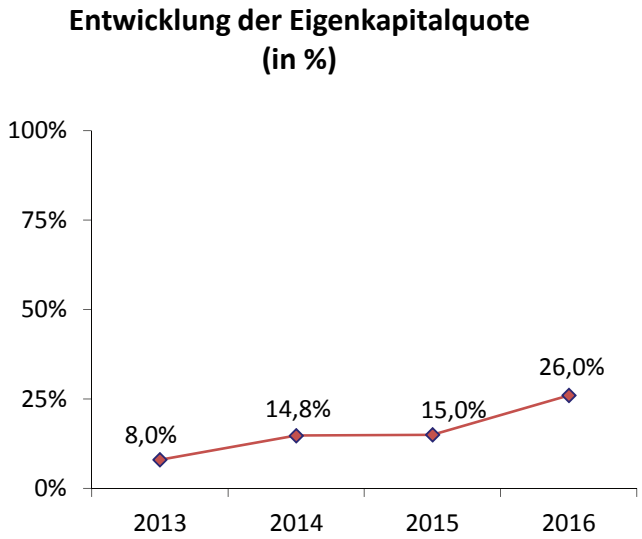
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	729	713	698	1.320
Mitarbeiter zum Jahresende	729	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 44,5 Mio. € aus (Vj.: rd. 46,0 Mio. €). Zum 01.01.2016 wurden die Mitarbeiter der VSG GmbH von der WSW mobil übernommen. Dennoch ist es gelungen, durch höhere Umsatzerlöse die Steigerung im Aufwandsbereich zu kompensieren, so dass das Ergebnis nach Steuern gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,5 Mio. € verbessert werden konnte. Zur stabilen Ertragslage hat außerdem die geringe Belastung aus dem Finanzergebnis (geringes Zinsniveau, Tilgung von Zwischenfinanzierungen) beigetragen. Der Jahresfehlbetrag wird auf Grund der bestehenden Ergebnisabführungsvereinbarung von der WSW Stadtwerke GmbH übernommen.

Das Vermögen der WSW mobil GmbH ist vor allem durch Anlagen (rund 82,8% der Bilanzsumme) geprägt, welche insbesondere die Anzahlungen auf die neuen Schwebebahnfahrzeuge widerspiegeln und die abschreibungsbedingt zurückgegangen sind. Die Zunahme im Kurzfristbereich betrifft die Forderungen gegen die Gesellschafterin. Das Gesamtkapital ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Eigenkapitalstärkung von 20.000 T€ führte zu einer deutlichen Verbesserung der Eigenkapitalquote.





vor Verlustübernahme

Leistungsdaten:
Die Anzahl der Fahrgäste der WSW mobil GmbH ist mit insgesamt ca. 90,1 Mio. gegenüber dem Vorjahr um 1,9 % gestiegen. Davon haben ca. 65,7 Mio. Fahrgäste Omnibusse und ca. 24,4 Mio. Fahrgäste die Schwebebahn genutzt. Die positive Nachfragentwicklung liegt deutlich über der Gesamtentwicklung im VRR von rund 0,7 %.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Mit der Stadt Wuppertal bestehen ein Konzessionsvertrag und ein Dienstleistungsvertrag zur Bewirtschaftung der Schwebebahninfrastruktur. Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH bestehen ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag, sowie konzerninterne Liefer- und Dienstleistungsverträge.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	145.913	154.693	141.377	258.814
Umlaufvermögen	30.211	16.976	32.823	62.498
Rechnungsabgrenzungsposten	56	46	121	133
	176.180	**171.715**	**174.321**	**321.445**
Passiva in T €				
Eigenkapital	45.780	25.780	25.780	25.780
Sonderposten + Ertragszuschüsse	0	0	0	0
Rückstellungen	20.890	21.188	23.280	30.562
Verbindlichkeiten	109.280	124.578	124.977	264.200
Rechnungsabgrenzungsposten	230	169	284	903
	176.180	**171.715**	**174.321**	**321.445**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	87.949	71.679	68.411	64.072
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	5.304	19.006	36.616	13.160
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.352	658	1.921	1.522
	94.605	**91.343**	**106.948**	**78.754**
Materialaufwand	33.049	42.489	40.331	40.312
Personalaufwand	75.671	48.889	47.056	47.338
Abschreibungen	5.089	5.165	5.241	9.706
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.703	37.958	35.326	20.253
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.326	2.583	4.618	6.731
Steuern	281	285	244	101
	139.119	**137.369**	**132.816**	**124.441**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**-44.514**	**-46.026**	**-25.868**	**-45.687**

Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regio-Bahn)

An der Regiobahn 15
40822 Mettmann
Telefon: 02104 305-0
Telefax: 02104 305-105
E-Mail: info@regio-bahn.de
www.regio-bahn.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 28.000,00 €

An der Gesellschaft halten die Stadt Düsseldorf 35% (9.800,00 €), der Kreis Mettmann 20% (5.600,00 €), der Kreis Neuss 11,8% (3.300,00 €), die Stadt Kaarst und die Stadtwerke Neuss GmbH je 11,6% (3.250,00 €) sowie die WSW mobil GmbH 10% (2.800,00 €) der Anteile.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Gegenstand der im Jahr 1992 gegründeten Gesellschaft, ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des Schienenverkehrs auf der Strecke Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann in eigener Trägerschaft und die Sicherstellung eines auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Betriebes auf dieser Strecke. Die Gesellschaft bedient sich zur Durchführung dieses Betriebes eines Betriebsführers. Der öffentliche Zweck besteht in der Versorgung der Bevölkerung mit Schienenpersonennahverkehr.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführer: Herr Dipl.-Ing. Stefan Kunig (115.149,60 €)

In der Vergütung von Herrn Kunig sind variable Vergütungen von 7.500 € enthalten.

Aufsichtsrat:

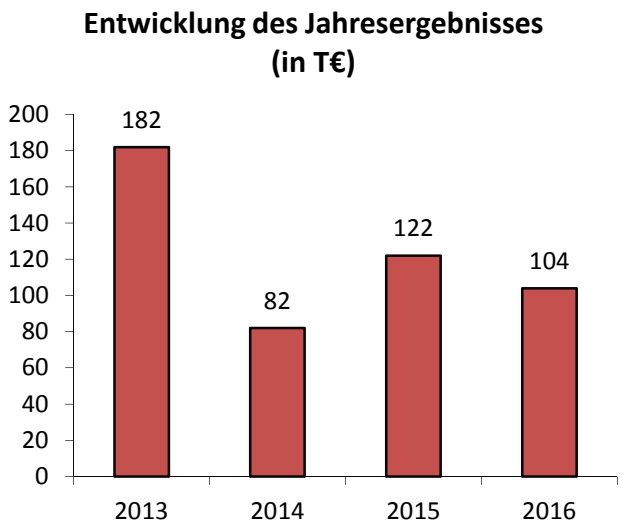
Herr Dr. Christian Will (Vorsitzender) (2.700,00 €) Frau Anna Maria Holt (975,00 €) Herr Christian Horn (900,00 €) Herr Dr. Stephan Keller (2. stellv. Vorsitzender) (bis 11.01.2017) (1.350,00 €) Cornelia Zuschke (2. stellv. Vorsitzende) (ab 11.01.2017) 0,00 Herr Matthias Herz (900,00 €)	Herr Andreas Hartnigk (975,00 €) Herr Thomas Hendele (stellv. Vorsitzender) (2.025,00 €) Herr Ottokar Iven (900,00 €) Herr Arno Werner (900,00 €) Herr Beig. Frank Meyer (825,00 €)

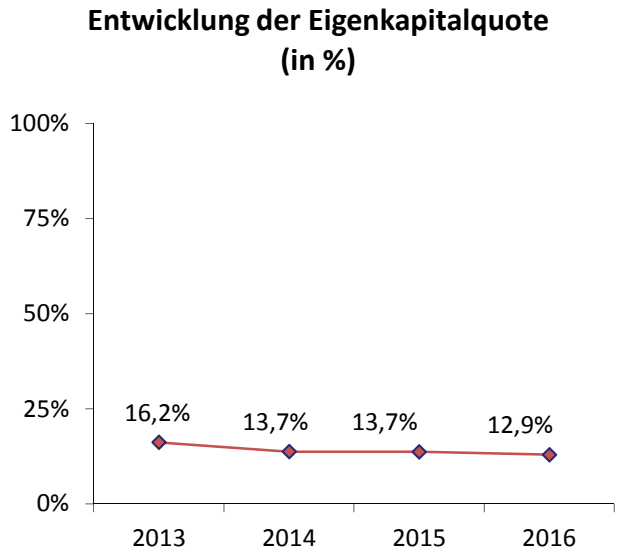
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	15	15	14	14
Mitarbeiter zum Jahresende	14	14	14	14

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 104 T€ (Vorjahr: 122 T€) ab. Dies ist im Wesentlichen auf um 254 T€ auf 4.140 T€ gestiegene Umsatzerlöse zurückzuführen. Die Umsatzerlöse werden hauptsächlich durch Entgelte für die Überlassung der Infrastruktur erwirtschaftet. Im Bereich der Aufwendungen haben sich insbesondere die übrigen betrieblichen Aufwendungen sowie Zinsaufwendungen als Folge der gestiegenen Fremdfinanzierung im Zusammenhang mit dem Ausbau der Strecke nach Wuppertal erhöht.

Bei einer um 2.812 T€ erhöhten Bilanzsumme hat sich die Eigenkapitalquote von 13,7% im Vorjahr auf 12,9% verringert.





Leistungsdaten:
Investitionsschwerpunkt ist die Weiterführung des Streckenausbaus nach Wuppertal.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	35.120	31.058	29.707	26.201
Umlaufvermögen	595	1.840	2.120	432
Rechnungsabgrenzungsposten	56	62	166	67
	35.771	**32.960**	**31.993**	**26.700**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	19.613	21.499	23.383	22.326
Rückstellungen	202	241	193	220
Verbindlichkeiten	15.649	10.879	8.042	3.744
Rechnungsabgrenzungsposten	307	341	375	410
	35.771	**32.960**	**31.993**	**26.700**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	4.461	4.039	3.877	3.931
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.176	2.326	2.470	2.399
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-15	0	1
	6.637	**6.350**	**6.347**	**6.331**
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	1.078	1.024	949	911
Abschreibungen	2.277	2.277	2.457	2.580
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	2.720	2.559	2.669	2.516
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	442	367	189	141
Steuern	16	1	1	1
	6.533	**6.228**	**6.265**	**6.149**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**104**	**122**	**82**	**182**

VSG Verkehrs-Service GmbH

Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 569-1501
Telefax: ./.
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 247.500,00 €

Die WSW mobil GmbH hält 90% (222.750,00 €) und die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH 10% (24.750,00 €) Anteile an der Gesellschaft.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist Anteilseignerin an der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit 10% (15.338,76 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand der 1994 gegründeten Gesellschaft ist die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr hauptsächlich für die Gesellschafter und andere Verkehrsunternehmen einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann sich hierzu an anderen Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Ulrich Jaeger

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

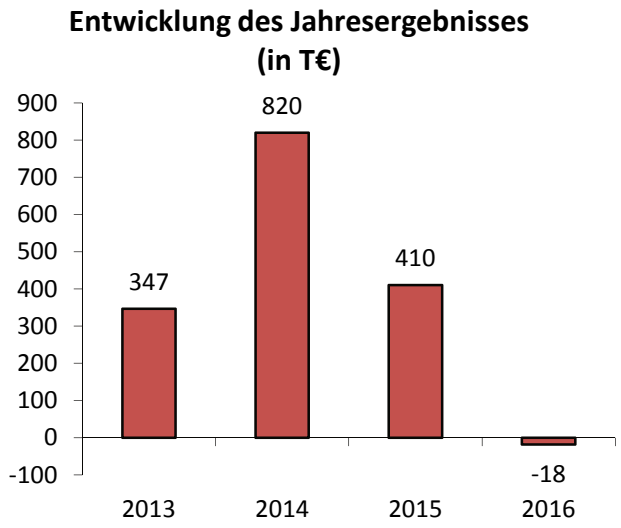
Im Geschäftsjahr 2015 wurden strukturelle Änderungen dahingehend beschlossen, dass die Beschäftigten der VSG auf die WSW mobil übergeleitet werden. Zum 01.01.2016 wurde dieser Schritt vollzogen. Die VSG ist seit diesem Zeitpunkt ohne Mitarbeiter. Die Beschäftigten der WSW mobil erbringen über die VSG weiterhin die Fahrleistungen für die VGV.

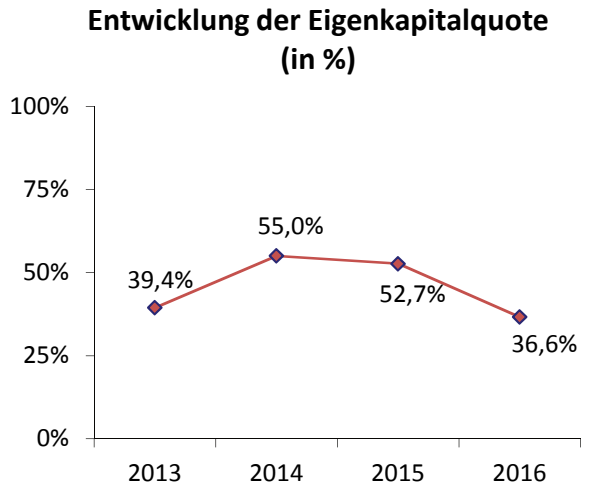
Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2013	**2014**	**2015**	**2016**
Ø Mitarbeiter im Jahr	624	655	674	0
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	0	0

Wirtschaftliche Lage:
Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2016 beläuft sich auf -18 T€ (Vorjahr +410 T€). Aufgrund von nicht geplanten Steuernachberechnungen konnte das Planergebnis in Höhe von rd. 19 T€ nicht erreicht werden.

Die Bilanzsumme hat sich aufgrund der strukturellen Veränderungen und der Eigenkapitalrückführung an die Gesellschafter um 4.985 T€ verringert. Das Vermögen ist weiterhin durch ein ausgeprägtes Umlaufvermögen, insbesondere Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen die Gesellschafter, charakterisiert. Auf der Passivseite sind die Rückstellungen erheblich zurückgegangen; dies hängt mit dem Übergang des Personals zusammen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Fahrleistungsverträge und ein Vertrag über die Leihung der für die Leistungserbringung erforderlichen Verkehrsmittel mit der WSW mobil GmbH.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	174	216	754	797
Umlaufvermögen	997	5.936	4.388	4.308
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	4	3	0
	1.171	**6.156**	**5.145**	**5.105**
Passiva in T €				
Eigenkapital	429	3.242	2.832	2.013
Rückstellungen	44	1.457	1.378	2.056
Verbindlichkeiten	698	1.457	935	1.036
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.171	**6.156**	**5.145**	**5.105**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	3.192	28.470	25.771	25.048
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	40	1.103	1.773	990
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	9	17	18
	3.234	**29.582**	**27.561**	**26.056**
Materialaufwand	3.093	2.022	1.847	2.034
Personalaufwand	0	25.925	23.591	22.382
Abschreibungen	42	37	43	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	62	1.083	1.081	1.206
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	11	0
Steuern	55	104	168	75
	3.252	**29.172**	**26.741**	**25.709**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-18**	**410**	**820**	**347**

GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH

Nordstr. 38
42853 Remscheid
Telefon: 02191 497738-0
Telefax: 02191 497738-89
E-Mail: mail@schulten.de
www.schulten.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 153.387,56 €

Die Paul Schulten GmbH & Co. KG ist mit 49% (75.159,90 €), die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit 41% (62.888,90 €) und die VSG Verkehrs Service GmbH mit 10% (15.338,76 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Entsorgungs- und Serviceleistungen einschließlich Reinigung für Einrichtungen der Städte Wuppertal, Remscheid und Velbert sowie für Einrichtungen der privatrechtlich organisierten Unternehmen und Verkehrsbetriebe, bei denen sich die o. g. Städte mit min. 50% unmittelbar oder mittelbar beteiligt haben (Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs).

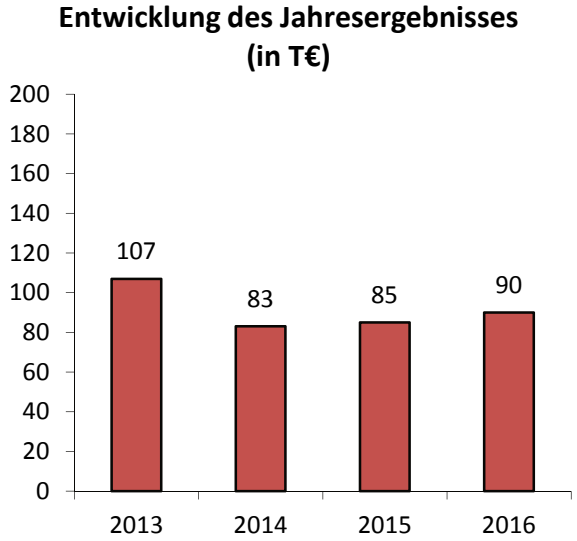
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Oliver Knedlich

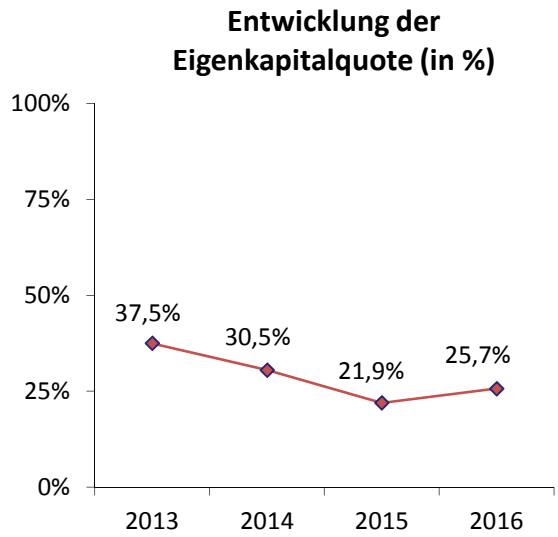
Die Bezüge der Geschäftsführung sind gemäß § 286 Abs. 4 HGB nicht aufgeführt.

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr einen Arbeitnehmer. Zur Zielerreichung bedient sich die GKE der Paul Schulten GmbH & Co. KG, welche die Aufgaben im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages ausführt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 90 T€ (Vorjahr: rd. 85 T€) ab. Die Umsatzerlöse stiegen im Berichtsjahr auf 5.963 T€ an, der Materialaufwand erhöhte sich ebenfalls auf 5.743 T€.

Die Bilanz für das Jahr 2016 schließt in Aktiva und Passiva mit rd. 947 T€ (Vorjahr: 1.085 T€) ab. Die Reduzierung um rd. 138 T€ resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus der Verringerung des Umlaufvermögens im Bereich der Forderungen sowie der Abnahme des Bilanzpostens „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“. Auf der Passivseite ist die Verringerung auf die Veränderungen im Bereich der Verbindlichkeiten zurückzuführen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Dienstleistungsvertrag mit der APH-Service GmbH als städtischer Tochtergesellschaft.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	947	1.085	774	696
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	947	**1.085**	**774**	**696**
Passiva in T €				
Eigenkapital	243	238	236	261
Rückstellungen	7	6	5	5
Verbindlichkeiten	697	841	533	430
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	947	**1.085**	**774**	**696**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	5.963	5.725	5.061	4.439
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	125	125	167
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	5.963	**5.850**	**5.186**	**4.606**
Personalaufwand	11	17	16	15
Materialaufwand	5.743	5.633	4.979	4.362
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	75	73	68	68
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	44	42	40	54
	5.873	**5.765**	**5.103**	**4.499**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**90**	**85**	**83**	**107**

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

Korzert 15
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 40420
Telefax: 0202 4042176
E-Mail: gf@awg-wuppertal.de
www.awg.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.000.000,00 €.

Die Anteile werden von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 70,47% (3.523.475,00 €), der Stadtwerke Remscheid GmbH mit 24,97% (1.248.475,00 €), der Stadtwerke Velbert GmbH mit 4,50% (225.000,00 €) und mit je 0,03% (1.525,00 €) von den Städten Wuppertal und Remscheid gehalten.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist an der WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH zu 100% (25.000,00 €), an der WLG Wertstofflogistik GmbH mit 49,00% (12.250,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,33% (5.000,00 €) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1971 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erfassung, Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, insbesondere der Betrieb von Anlagen für thermische Behandlung von Abfällen. Die Gesellschaft kann weitere Dienstleistungen erbringen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen.

Sie kann darüber hinaus alle sonstigen der Abfallverringerung, -verwertung oder -beseitigung mittelbar oder unmittelbar dienenden Tätigkeiten ausführen und Anlagen planen, errichten und betreiben.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Wolfgang Herkenberg (bis 30.06.2016)
Fixum 88.665 €, Tantieme 28.025 € zzgl. 5.499 € Sachbezug
Herr Martin Bickenbach (ab 01.07.2016)
Fixum 112.500 € zzgl. Sachbezug 5.598 €
Herr Conrad Tschersich
Fixum 178.026 €, Tantieme 28.025 € zzgl. 12.083 € Sachbezug

Aufsichtsrat:

Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (Vorsitzender)	Herr Stv. Michael Schulte
Frau Tanja Kreimendahl, (1. stellv. Vorsitzende)	Frau Ursel Simon
Herr Willy Görtz (2. stellv. Vorsitzender)	Herr StD Dr. Johannes Slawig
Herr Stv. Heinrich-Günter Bieringer	Herr Fred Surga
Herr Frank Braken	Herr Helmut Tahn (ab 01.07.2016)
Herr Sven Lindemann	Herr Thomas Uebrick
Frau Stv. Susanne Herhaus	Herr Peter-Edmund Uibel
Herr Stv. Michael Hornung	Herr Sven Wiertz
Herr Stv. Frank Lindgren	
Frau Daniela Puzicha	Herr Andreas Feicht (beratend)
Frau Ingelore Ockel (bis 30.06.2016)	Herr Prof. Dr. Thomas Hoffmann (beratend)
Herr Stv. Paul-Yves Ramette	Herr Stefan Freitag (beratend)

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betrugen 51,7 T€ bei einer Grundvergütung von 2.460,00 € p.a. pro Mitglied. Der Vorsitzende erhält die 2-fache, die Stellvertreter die 1,5-fache Grundvergütung.

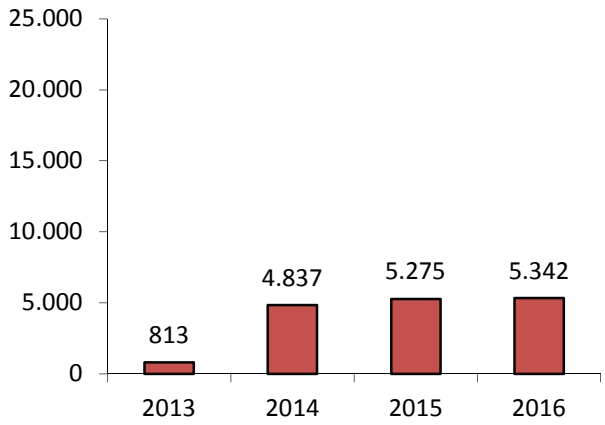
Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	414	415	437,5	436,25
Mitarbeiter zum Jahresende	422	422	k.A.	438

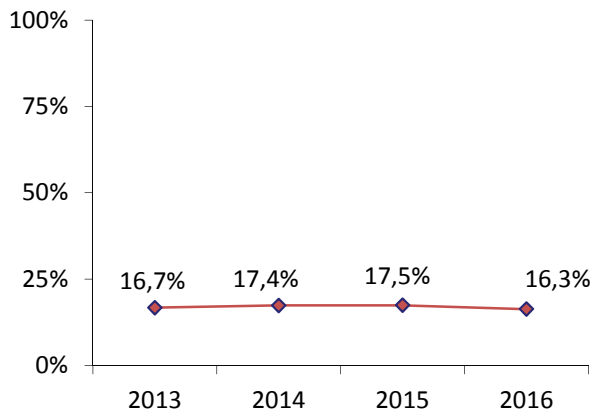
Wirtschaftliche Lage:
Durch den zugrunde liegenden Entsorgungsvertrag mit der Stadt Wuppertal sowie durch die abgeschlossenen Verträge im Rahmen der EKOCity-Kooperation sind die Tätigkeiten der AWG zu kostendeckenden Konditionen abgesichert. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Ergebnis um rd. 66 T€ auf 5,3 Mio. € gesteigert werden. Dieses wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH abgeführt.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7.922,1 T€ bzw. 7,0 % auf 122.594 T€ erhöht. Der Anteil des langfristigen Vermögens an der Bilanzsumme beträgt 68,1% (Vj.: 73,0%).

Entwicklung des Jahresergebnisses*
(in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote
(in %)



*vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Angelieferte Abfallmenge 2016: 452.874 Mg (Vorjahr: 463.979 Mg).
Haus- und Sperrmüll 2016: 84.104 Mg (Vorjahr: 86.782 Mg)

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Gebührenberechnung und -abrechnung für die Abfallentsorgung erfolgt durch die Stadt Wuppertal. Es bestehen mit der Stadt Wuppertal Grundstückspacht- und Mietverträge. Mit der Muttergesellschaft WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH bestehen ein Ergebnisabführungsvertrag sowie weitere Verträge innerhalb des Konzerns WSW.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	83.515	83.659	93.903	97.639
Umlaufvermögen	39.023	30.890	20.828	21.805
Rechnungsabgrenzungsposten	56	53	51	47
	122.594	**114.602**	**114.782**	**119.491**
Passiva in T €				
Eigenkapital	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonderposten	0	0	0	0
Rückstellungen	25.873	26.214	23.844	21.837
Verbindlichkeiten	76.721	68.388	70.938	77.654
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	122.594	**114.602**	**114.782**	**119.491**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	96.315	94.508	90.876	88.511
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	893	1.288	1.702	8.737
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71	82	109	3.947
	97.279	**95.878**	**92.687**	**101.195**
Personalaufwand	38.540	36.159	31.642	32.885
Materialaufwand	26.316	24.947	23.278	22.177
Abschreibungen	12.470	14.526	17.754	16.497
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	10.262	10.400	9.888	24.351
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.610	3.031	3.640	3.780
Steuern	1.739	1.540	1.648	692
Zwischensumme	**91.937**	**90.603**	**87.850**	**100.382**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	5.342	5.275	4.837	813

WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH

Korzert 15
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 4042-155
Telefax: 0202 4042-176
E-Mail: . ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung, der Transport, die Aufbereitung und die Verwertung von Erzeugnissen oder Abfällen zur Verwertung durch Rücknahmesysteme beim Endverbraucher im Gebiet der Gesellschafter der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck stehen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und Unternehmens-, Kooperations- und Interessengemeinschaftsverträge abschließen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Wolfgang Herkenberg (bis 30. September 2016)
Herr Frank Schlenz (ab 1. Oktober 2016)
Herr Dipl.-Ing. Conrad Tschersich

Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge der Gesellschaft. Aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der AWG ab dem Jahr 2004 sind die Geschäftsführerbezüge in der Vergütung für die AWG enthalten.

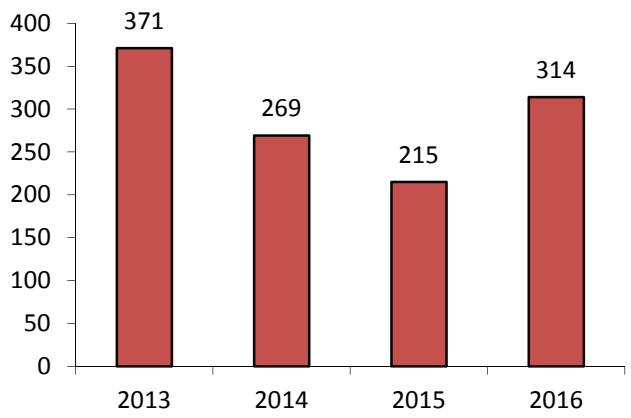
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	33	34	20,2	21
Mitarbeiter zum Jahresende	33	37	21	22

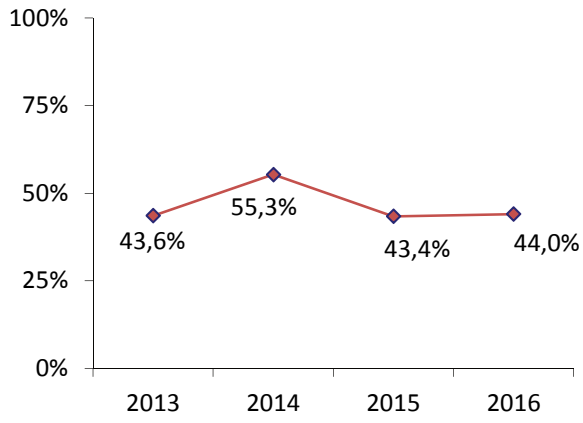
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 314 T€ (Vorjahr: 215 T€) aus. Die Umsatzerlöse aus Roh- und vermarkteter Schlacke konnten im Geschäftsjahr um rund 816 T€ ausgebaut werden. Hingegen sind die Schrotterlöse gegenüber Dritten aufgrund der schwankenden Schrottpreise um rund 171,3 T€ gesunken.

Die Bilanzsumme ist um rd. 243 T€ gestiegen, hauptsächlich aufgrund gestiegener Forderungen und Verbindlichkeiten. Die Eigenkapitalquote liegt mit 44,0% auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 43,4%).

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Unmittelbares Mutterunternehmen ist die AWG, welche in den Konsolidierungskreis der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH einbezogen ist. Es bestehen u. a. ein Geschäftsbesorgungs-, Betriebsführungs-, Pacht- und Dienstleistungsvertrag mit der AWG.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	1.383	1.140	866	1.170
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.383	**1.140**	**866**	**1.170**
Passiva in T €				
Eigenkapital	609	495	479	510
Rückstellungen	89	59	55	101
Verbindlichkeiten	685	586	332	559
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.383	**1.140**	**866**	**1.170**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	9.254	8.606	6.239	6.836
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	28	25	32	72
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	5	7
	9.283	**8.634**	**6.276**	**6.915**
Materialaufwand	5.226	5.099	3.057	3.505
Personalaufwand	920	868	1.466	1.513
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.649	2.328	1.341	1.336
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	174	124	143	190
	8.969	**8.419**	**6.007**	**6.544**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**314**	**215**	**269**	**371**

WLG Wertstoff Logistik GmbH

Harzstr. 16
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 40711
Telefax: 0202 40715
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Anteile werden zu 49 % von der AWG (12.250,00 €) und zu 51% (12.750,00 €) von der R+C Ernenputsch GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2004 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung und der Transport von Abfällen (LVP-Materialien und Glas) zur Verwertung durch Rücknahmesysteme.

Seit dem Jahr 2008 ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig, daher wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	29	31	33	34
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	29	**31**	**33**	**34**
Passiva in T €				
Eigenkapital	29	31	33	34
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	29	**31**	**33**	**34**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	0	**0**	**0**	**0**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	2	2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	2	**2**	**2**	**2**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-2**	**-2**	**-2**	**-2**

ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal

Klingelholl 80-84
42281 Wuppertal
Telefon 0202 563-6508
Telefax 0202 563-6387
E-Mail: info@esw.wuppertal.de
www.esw.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital des Eigenbetriebes➔ 7.000.000,00 €

Es handelt es sich um einen Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen des Eigenbetriebes.

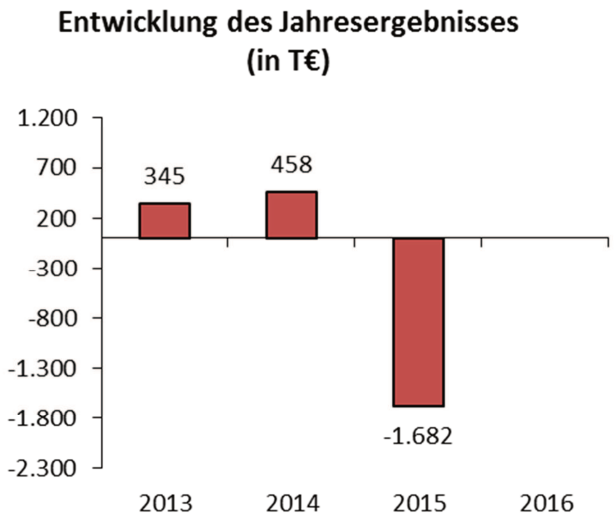
Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der im Jahr 1994 gegründete Eigenbetrieb hat den Zweck der bedarfsgerechten Versorgung der Einwohner der Stadt Wuppertal mit den Leistungen der Straßenreinigung, des Winterdienstes und des Fuhrparks. Darüber hinaus können alle sonstigen zweckdienlichen Geschäfte getätigt werden. Der öffentliche Zweck des Betriebes entspricht dem Gegenstand des Betriebes im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW.

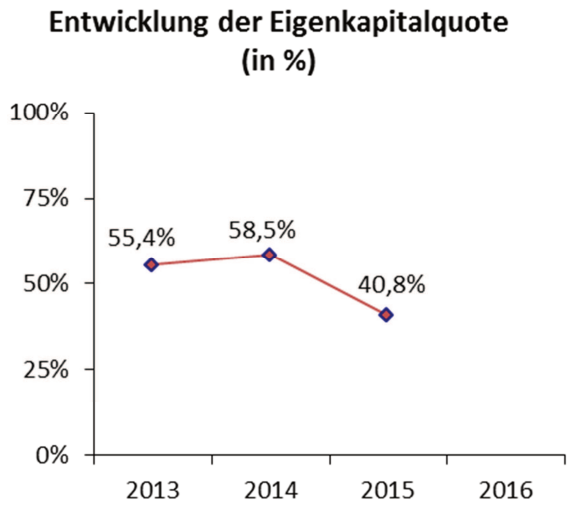
Organe und Beschäftigte des Eigenbetriebs:
Betriebsleitung: Herr Wolfgang Herkenberg (Erster Betriebsleiter) (bis 30.06.2016)
Herr Martin Bickenbach (Erster Betriebsleiter) (ab 01.07.2016)
Herr Michael Drecker (Zweiter Betriebsleiter)

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Ratsausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wahrgenommen.
Die Zusammensetzung des Ausschusses für Ordner, Sicherheit und Sauberkeit ist als Anlage beigefügt.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	211	210	204	
Mitarbeiter zum Jahresende	206	206	213	

Wirtschaftliche Lage:
Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der Jahresabschluss 2016 noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der städtische Haushalt erhält jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens sowie aus der Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen können.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		10.262	8.915	8.381
Umlaufvermögen		4.482	4.230	4.671
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		14.744	**13.145**	**13.052**
Passiva in T €				
Eigenkapital		6.011	7.694	7.235
Sonderposten Zuschüsse		21	23	31
Rückstellungen		1.847	3.186	2.899
Verbindlichkeiten		6.865	2.242	2.887
		14.744	**13.145**	**13.052**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		19.389	19.262	19.310
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		484	511	1.024
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	1	2
		19.873	**19.774**	**20.336**
Personalaufwand		11.209	10.459	10.224
Materialaufwand		5.561	5.358	6.516
Abschreibungen		2.336	1.158	1.137
Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.311	2.086	1.837
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		82	82	87
Steuern		56	173	190
		21.555	**19.316**	**19.991**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**-1.682**	**458**	**345**

Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)

Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon 0202 563-5465
Telefax 0202 563-785465
E-Mail: christina.nickel@waw.wuppertal.de
www.wuppertal.de/microsite/wasserversorgung/

Beteiligungsverhältnis:
Die öffentliche Abwasserbeseitigung sowie die öffentliche Wasserversorgung in der Stadt Wuppertal werden als Eigenbetrieb gemäß § 114 GO NRW i.V.m. § 8 EigVO auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Betriebssatzung geführt. Das gezeichnete Kapital beträgt 15.000.000,00 €

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Zweck des im Jahr 2013 gegründeten Eigenbetriebes ist:

- die Erfüllung der der Stadt Wuppertal gemäß § 56 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz NRW (LWG) obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung
- die Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung gemäß § 47a LWG NRW,
- die Erfüllung der von der Stadt Wuppertal gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit dem Wupperverband übernommenen Unterhaltungspflichten – verbunden mit der Gewässerausbaupflicht – an den verrohrten Gewässern oder Gewässerabschnitten, die Bestandteil des Entwässerungsnetzes der Stadt sind.

Der Eigenbetrieb ist befugt, alle Geschäfte zu führen, die seinen Betriebszweck fördern oder wirtschaftlich berühren. In Bezug auf die Wasserversorgung wird die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

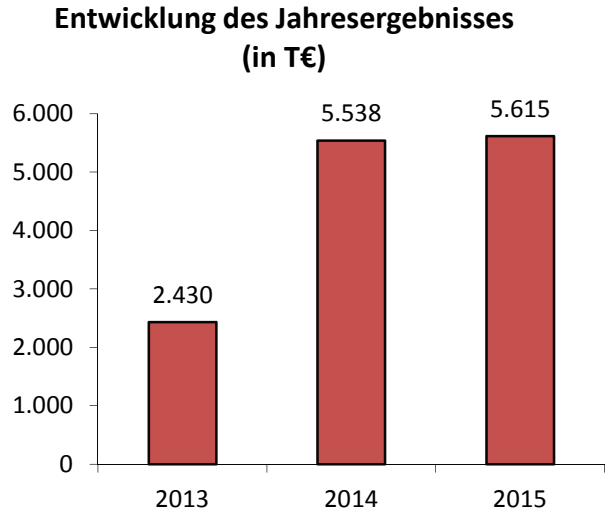
Betriebsleiter:	Herr Norbert Dölle
Verwaltungsleiterin:	Christina Nickel

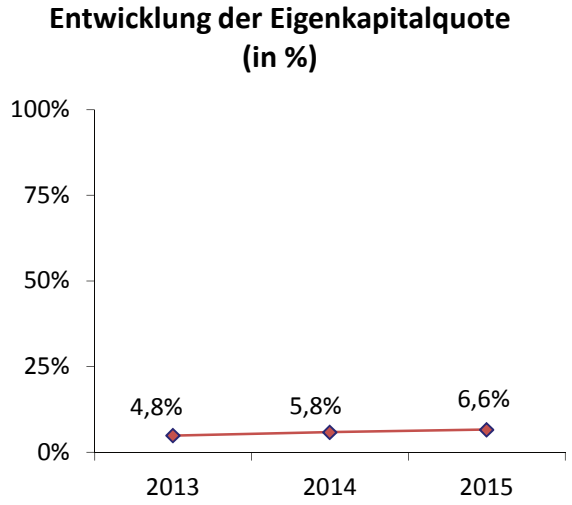
Der Betriebsausschuss ist Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW. Die Übersicht des Gremiums befindet sich am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	7	9	10	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

Wirtschaftliche Lage:
Der Jahresabschluss 2016 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

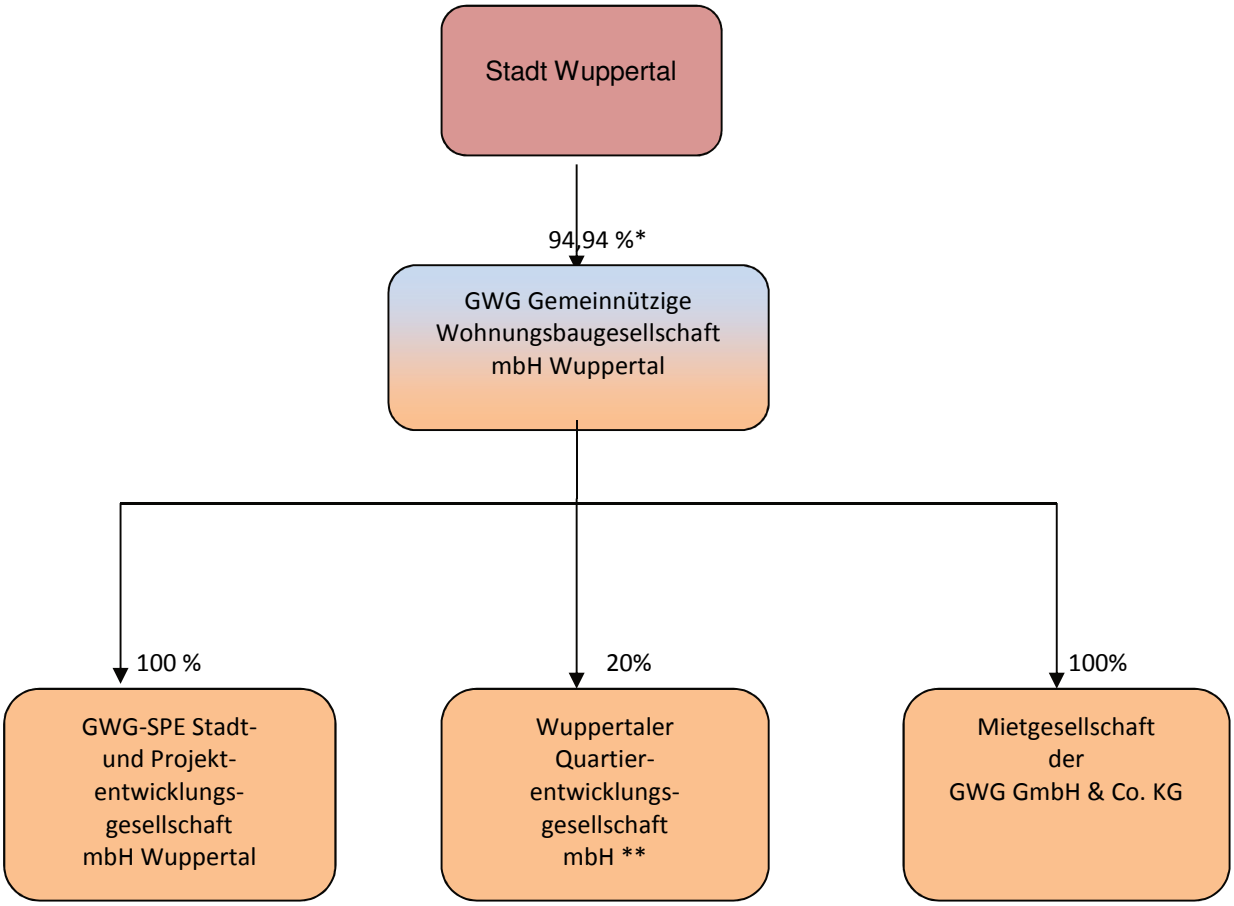




Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es gibt mehrere Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt, diese umfassen u. a. Darlehensverbindlichkeiten sowie die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen können.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		350.244	352.635	351.135
Umlaufvermögen		15.166	23.199	27.081
Rechnungsabgrenzungsposten		26	23	0
		365.436	**375.857**	**378.216**
Passiva in T €				
Eigenkapital		24.081	21.904	18.319
Sonderposten Zuschüsse		54.485	54.016	54.661
Rückstellungen		1.580	1.350	1.525
Verbindlichkeiten		285.290	298.587	303.711
		365.436	**375.857**	**378.216**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		162.929	159.759	106.378
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		2.711	4.137	52
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		25	67	0
		165.665	**163.963**	**106.430**
Personalaufwand		554	556	297
Materialaufwand		116.557	115.793	75.927
Abschreibungen		8.060	8.051	5.408
Sonstige betriebliche Aufwendungen		27.350	26.349	17.084
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.529	7.675	5.284
Steuern		0	0	0
		160.050	**158.425**	**104.000**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**5.615**	**5.539**	**2.430**



* Faktischer Anteil, da die GWG eigene Anteile in Höhe von 20,8% hält.

** Die Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH wurde bereits im Schaubild des WSW – Konzerns aufgezeigt.

Konzern GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal

Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 93110
Telefax: 0202 9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Konsolidierungskreis:
Neben der GWG umfasst der Konsolidierungskreis die GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal (GWG-SPE) und die Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG, Grünwald (GWG-Mietgesellschaft).

Konsolidierungsgrundsätze:
Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ergaben sich bei der Erstkonsolidierung keine Unterschiedsbeträge, da die Beteiligungsbuchwerte sowohl bei der GWG-SPE als auch bei der Mietgesellschaft mit dem konsolidierungspflichtigen Eigenkapital übereinstimmten.

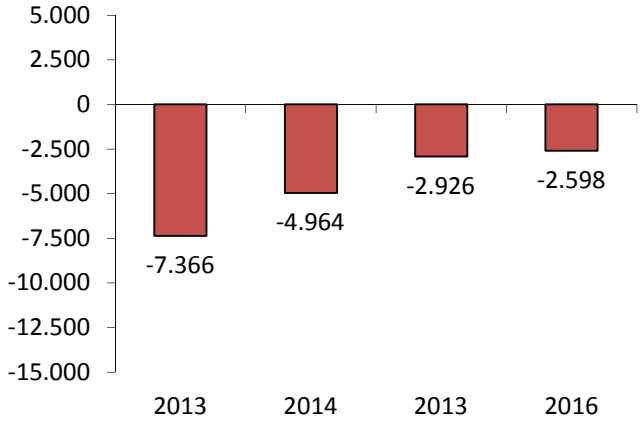
Forderungen (inkl. langfristige Ausleihungen) und Verbindlichkeiten sind zwischen den Gesellschaften im Rahmen der Schuldenkonsolidierung gegeneinander aufgerechnet worden.

Aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns, wird auf eine Zwischenergebniseliminierung der von der GWG-SPE für die GWG erbrachten Leistungen verzichtet (§ 304 Abs. 2 HGB).

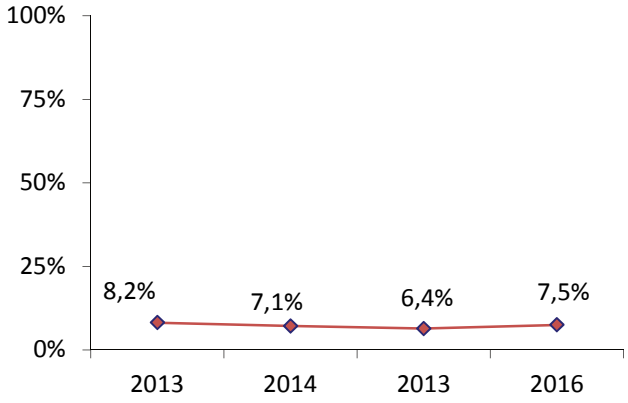
Bei den Konzernumsätzen wurden die Umsatzerlöse bzw. Erträge in voller Höhe mit den ausgewiesenen Aufwendungen erfolgsneutral verrechnet.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 2,6 Mio. € (Vorjahr: rd. -2,9 Mio. €) aus. Grund für die Verbesserung ist u.a. die Verbesserung des Betriebskostenergebnisses.

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Leistungsdaten:
Die Leerstandsquote konnte von 5,2 % auf 4,4 % (ohne Service Wohnanlagen) gesenkt werden. Die Seniorenwohnanlagen verzeichnen eine Leerstandsquote in Höhe von rd. 14,4 %, nach mehr als 20 % zu Beginn des Geschäftsjahres im Januar.

Zum 31.12.2016 befanden sich insgesamt 5.834 Wohnungen (Vorjahr 5.881), 61 Gewerbeeinheiten (Vorjahr 63) sowie 1.669 Garagen/Stellplätze (Vorjahr 1.665) im Bestand der GWG.

	2016	2015	2014	2013
Konzern-Bilanz				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	339.977	343.925	338.359	340.816
Umlaufvermögen	30.902	20.834	23.932	37.419
Rechnungsabgrenzungsposten	114	130	175	193
	370.993	**364.889**	**362.466**	**378.428**
Passiva in T €				
Eigenkapital	27.780	23.190	25.810	30.847
Rückstellungen	4.236	4.914	5.265	6.065
Verbindlichkeiten	338.320	336.012	330.502	340.509
Rechnungsabgrenzungsposten	657	773	889	1.007
	370.993	**364.889**	**362.466**	**378.428**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	36.656	36.451	35.931	35.590
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.305	797	918	2.377
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35	47	121	222
	37.996	**37.295**	**36.970**	**38.189**
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	4.789	4.454	4.391	4.612
Aufwendungen für bez. Leistungen	16.879	16.589	16.390	17.809
Abschreibungen	7.286	6.804	7.182	6.395
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.050	2.867	2.427	4.405
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.548	9.489	11.480	12.363
Steuern	42	18	64	-29
	40.594	**40.221**	**41.934**	**45.555**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-2.598**	**-2.926**	**-4.964**	**-7.366**

GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal

Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 93110
Telefax: 0202 9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 12.332.669,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 78,4% (9.669.500,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal 4,2% (515.709,00 €) und die GWG eigene Anteile in Höhe von 17,4% (2.147.460,00 €).

Beteiligungen:
Die GWG ist an der GWG-SPE mit 100% (rd. 255.700,00 €), an der Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit 100% (10 T€), an der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH mit 20% (5 T€) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,3% (rd. 5 T€) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die 1937 gegründete Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Dabei ist vorrangiger Zweck der Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung der Bevölkerung Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen. Daneben kann sie die Einrichtung von Wohnbauten sowie die in Satz 1 genannten Bauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften.

Außerdem kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich oder mit ihm vereinbar sind. Auch darf sie sich an Unternehmen mit vergleichbarer Aufgabenstellung beteiligen bzw. diese erwerben.

Beim Abschluss von Verträgen zur Überlassung des Gebrauchs von Wohnungen und Veräußerungen von Wohnbauten hat die Gesellschaft nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages sozial angemessene Bedingungen einzuräumen. Dabei soll durch betriebswirtschaftlich orientierte, sozialverträgliche Preisbildung die Erträge die entstehenden Aufwendungen decken, die Bildung ausreichender Rücklagen ermöglichen und unter Berücksichtigung einer Gesamtkapitalrentabilität des Unternehmens eine angemessene Verzinsung der Geschäftsanteile der Gesellschaft gewährleisten. Der Unternehmensbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal und die Grenzbereiche zu den unmittelbaren Nachbargemeinden beschränkt. Tätigkeiten in diesen Grenzbereichen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Oliver Zier
Die Vergütung der Geschäftsführung erfolgt von der GWG-SPE.

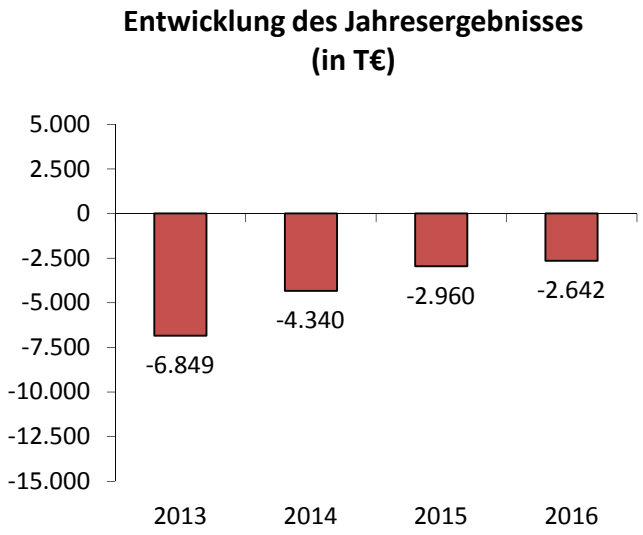
Aufsichtsrat:

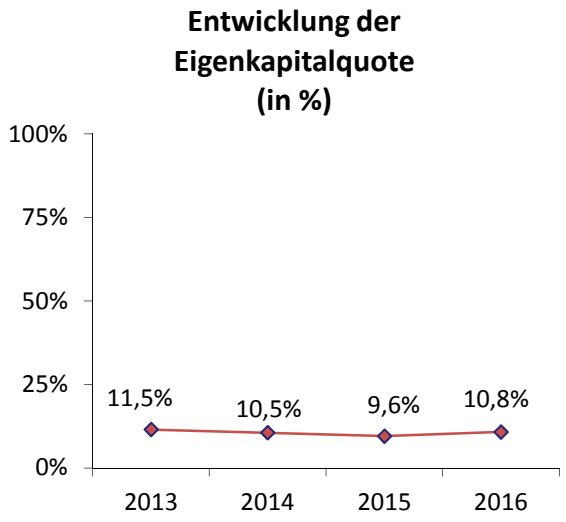
Herr Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) (4.294,86 €) Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (3.221,12 €) Frau Barbara Dudda-Dillbohner (2.147,42 €) Herr Stv. Eckhard Klesser (2.147,42 €) Frau Stv. Gunhild Böth (2.147,42 €)	Herr Stv. Manfred Todtenhausen (2.147,42 €) Frau Gabriele Mahnert (2.147,42 €) Herr Beig. Frank Meyer (1.873,15 €) Herr Wolfgang Herkenberg (1.073,71 €) Herr Stv. Servet Köksal (606,88 €) Herr Beig. Dr. Stefan Kühn (280,09 €)

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. -2,6 Mio. € (Vorjahr: -3,0 Mio. €) aus. Ursächlich für die Verbesserung sind u.a. geringere Instandhaltungsmaßnahmen, verstärkte Vermietungsaktivitäten und ein verbessertes Ergebnis aus der Vermietungstätigkeit.

Die Verschmelzung der Hotel AG auf die GWG hat zu einem positiven Eigenkapitaleffekt von rd. 7,6 Mio. € geführt.





Leistungsdaten:
Vgl. Konzernkennzahlen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV) und ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der GWG und der GWG-SPE. Der städtische Haushalt erhält jährlich Bürgschaftsprovisionen.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	267.541	272.036	267.932	272.127
Umlaufvermögen	51.914	41.034	41.122	49.291
Rechnungsabgrenzungsposten	109	127	170	191
	319.564	**313.197**	**309.224**	**321.609**
Passiva in T €				
Eigenkapital	34.477	29.930	32.584	36.997
Rückstellungen	987	951	730	982
Verbindlichkeiten	283.443	281.543	275.021	282.623
Rechnungsabgrenzungsposten	657	773	889	1.007
	319.564	**313.197**	**309.224**	**321.609**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	25.365	26.195	25.519	25.236
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	648	-636	-607	110
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.309	1.069	961	723
	27.322	**26.628**	**25.873**	**26.069**
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	19	38	36	37
Aufwendungen für bez. Leistungen	13.093	11.626	11.234	11.760
Abschreibungen	5.849	5.290	5.827	5.187
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.527	2.747	2.432	3.256
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.625	8.488	9.271	9.859
Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.814	1.389	1.357	2.869
Steuern	37	10	56	-50
	29.964	**29.588**	**30.213**	**32.918**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-2.642**	**-2.960**	**-4.340**	**-6.849**

GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 93110
Telefax: 0202 9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 255.700,00 €

Die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal hält 100% der Anteile.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Übernahme und Durchführung von Projekten der Stadtentwicklung sowie die Entwicklung und Durchführung von sonstigen Bauprojekten, derer sich die Muttergesellschaft, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, im jeweiligen Einzelfall selbst nicht annimmt.

Auf dieser Grundlage kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der städtischen Infrastruktur anfallenden Geschäfte und Maßnahmen durchführen, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sowie dem wohnungswirtschaftlichen Aufgabenbereich der Muttergesellschaft unmittelbar dienlich sind. Hierzu gehören insbesondere:

a) die Errichtung von baulichen Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen eingeschlossen,
b) Bewirtschaftung und Verwaltung von eigenem, ehemals eigenem und (sonstigem) fremden Grundbesitz,
c) Entwicklung und Steuerung von Bauprojekten,
d) Umnutzung von Gewerbebrachen,
e) Übernahme von Erschließungs- und Sanierungsträgerschaften,
f) zur Ergänzung der wohnungsmäßigen Versorgung der Bevölkerung, die Bereitstellung, Errichtung und Betreuung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen von Läden und Räumen für Gewerbebetriebe sowie von sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Einrichtungen,
g) Erbringung von Dienstleistungen jedweder Art für die Muttergesellschaft, insbesondere in den Bereichen Personalwesen, Organisation, Innere Dienste und Informationsverarbeitung.

Auf den unter Buchstabe a) und b) genannten Gebieten hat die Gesellschaft besonders darauf zu achten, dass ein öffentlicher Zweck im Sinne von § 107 Abs. 1 S. 1 GO NRW die Betätigung erfordert.

Die Gesellschaft kann Beteiligungen an anderen Unternehmen erwerben und veräußern, soweit diese Unternehmen auf Gebieten tätig sind, welche den in Abs. 1 und 2 genannten entsprechen. Ferner ist die Gesellschaft berechtigt einen Ergebnisabführungsvertrag zu schließen. Der Tätigkeitsbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal beschränkt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Oliver Zier (143.177,84 € inkl. Sachbezüge, zzgl. Anspruch aus variabler Vergütung in Höhe von 31.720,44 €)

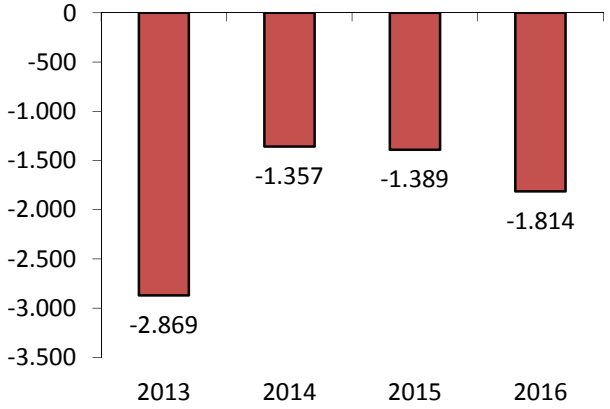
Aufsichtsrat:

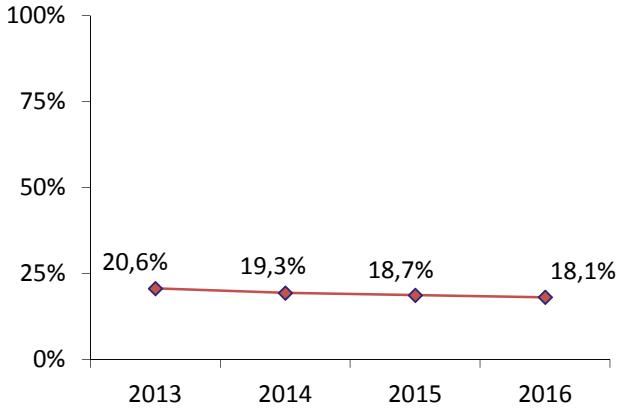
Herr Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) (4.294,86 €) Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (3.221,12 €) Frau Barbara Dudda-Dillbohner (2.147,42 €) Herr Stv. Eckard Klesser (2.147,42 €) Frau Stv. Gunhild Böth (2.147,42 €)	Herr Stv. Manfred Todtenhausen (2.147,42 €) Frau Gabriele Mahnert (2.147,42 €) Herr Beig. Frank Meyer (1.873,15 €) Herr Wolfgang Herkenberg (1.073,71 €) Herr Stv. Servet Köksal (606,88 €) Herr Beig. Dr. Stefan Kühn (280,09 €)

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	80	79	81	82
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,8 Mio. € (Vorjahr: rd. -1,4 Mio. €) ab, der aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der GWG GmbH übernommen wird.





Leistungsdaten:
Vgl. Konzernkennzahlen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verträge mit der Muttergesellschaft GWG (u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag).

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	52.532	51.225	49.243	45.684
Umlaufvermögen	7.591	7.020	6.984	7.036
Rechnungsabgrenzungsposten	5	3	5	3
	60.128	**58.248**	**56.232**	**52.723**
Passiva in T €				
Eigenkapital	10.868	10.868	10.868	10.868
Rückstellungen	3.249	3.963	4.535	5.081
Verbindlichkeiten	46.011	43.417	40.829	36.774
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	60.128	**58.248**	**56.232**	**52.723**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	14.149	13.544	13.330	12.777
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	591	1.590	1.693	2.438
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	10	17	18
	14.745	**15.144**	**15.040**	**15.233**
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	4.770	4.416	4.355	4.575
Abschreibungen	1.064	1.140	982	833
Aufwendungen für bez. Leistungen	7.728	7.654	7.744	8.515
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.465	1.804	1.713	2.820
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.526	1.511	1.595	1.338
Steuern	6	8	8	21
	16.559	**16.533**	**16.397**	**18.102**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**-1.814**	**-1.389**	**-1.357**	**-2.869**

Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG

Tölzer Str. 15
82031 Grünwald
Telefon: 089 641430
Telefax: 089 64143131
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Haftungssumme der Gesellschaft ➔ 10.000,00 €

Kommanditist ist die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal mit einer Einlage von 10.000,00 €. Persönlich haftender Gesellschafter ist die JADUKAR Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, die jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt ist und keine Einlage geleistet hat.

Beteiligungen:
Keine

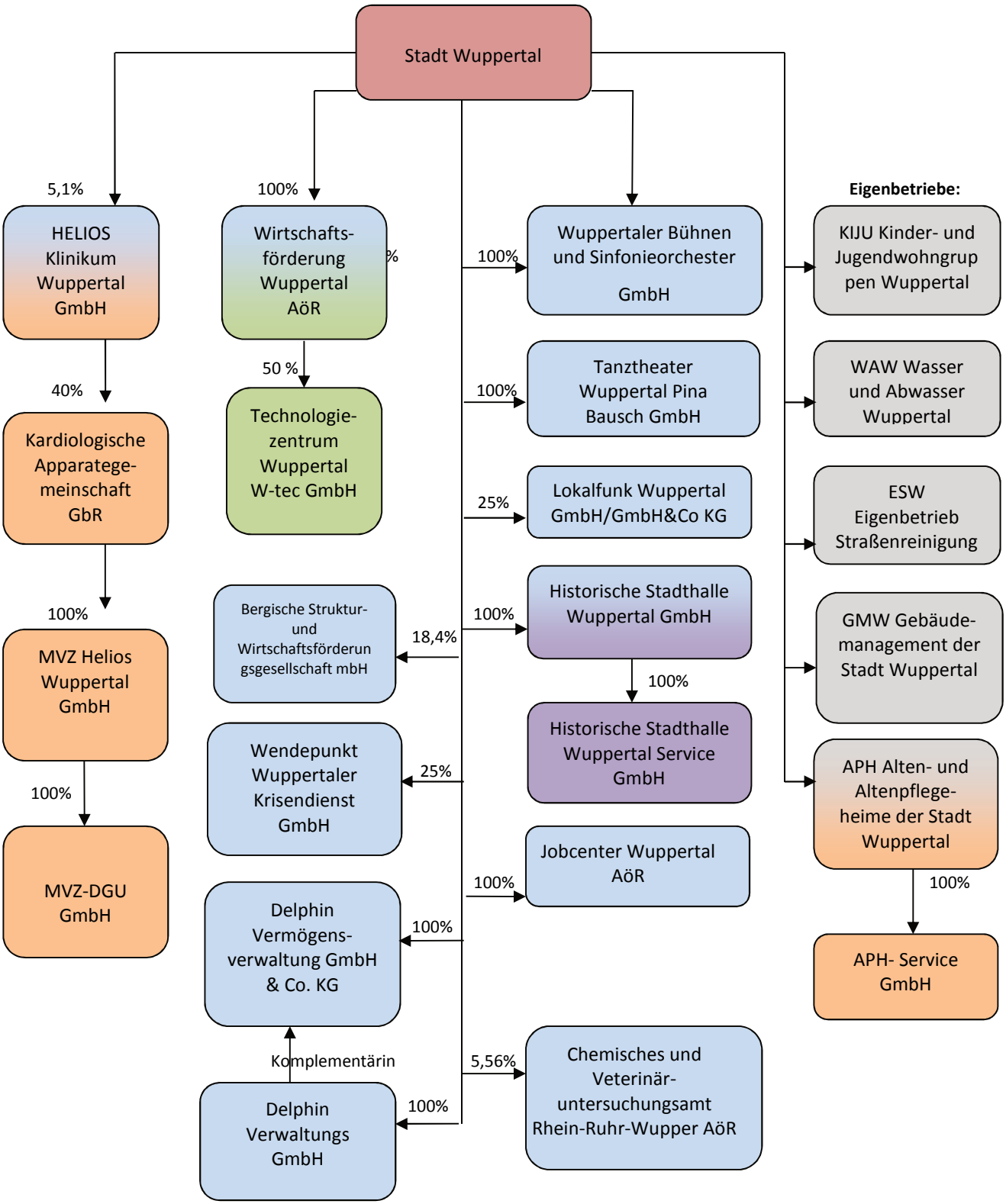
Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Unternehmensgegenstand der im Jahr 2005 gegründeten Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücken nebst aufstehenden Gebäuden von der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal aufgrund des abgeschlossenen Grundstückskaufvertrages, deren Vermietung, Verpachtung und Verwaltung sowie die Vornahme aller im Zusammenhang damit stehender Geschäfte. Ausgenommen sind Tätigkeiten oder Geschäfte, die in § 34 c der Gewerbeordnung aufgeführt sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Zur Geschäftsführung und Vertretung ist allein der persönlich haftende Gesellschafter berechtigt und verpflichtet, der über einen Stimmanteil von 81% verfügt. Der Kommanditist hält einen Stimmenanteil von 19%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verflechtungen innerhalb des Konzerns GWG.

Auf weitere Ausführungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage, der Bilanz und GuV wird an dieser Stelle verzichtet.

Schaubild übrige Beteiligungen



Die Wuppertal Marketing GmbH, an der die Stadt Wuppertal 30,23 % hält, wurde bereits im Schaubild des Konzerns WSW dargestellt.

Unmittelbare Beteiligung der Stadt Wuppertal

GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal

Müngstener Straße 10
42285 Wuppertal
Telefon 0202 563-5959 (Sekretariat Betriebsleitung)
Telefax 0202 563-8548
E-Mail: iris.hienz@gmw.wuppertal.de
www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital ➔ 306.775.128,00 €

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. es handelt sich um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen: Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Zweck des 1999 gegründeten Betriebs ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Wuppertal (ohne Sondervermögen und Gesellschaften der Stadt) mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken (wirtschaftliche Einheit) unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung wird der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen tätig: - An- und Verkauf sowie Vermietung von Gebäuden, Räumen und Außenflächen, - Erstellung, Instandhaltung, Umbau, Ausbau und Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen, - Energiedienstleistung, - Bereitstellung (Gestaltung, Pflege) von Außenanlagen
- Gebäudereinigung, - Hausmeisterservice,- Umzugsservice, - Möblierungsservice, - Gebäudesicherung

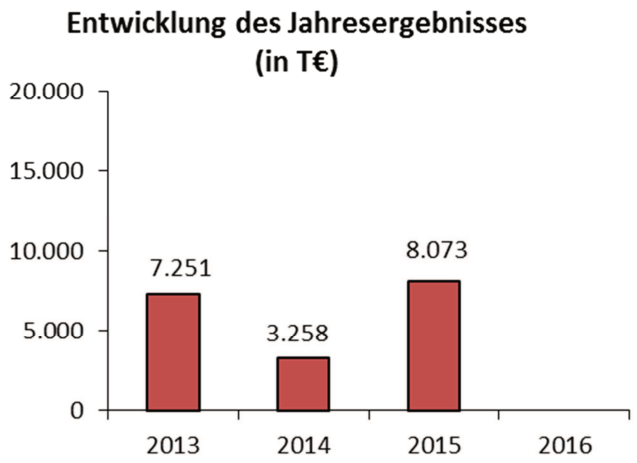
Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:
Betriebsleitung: Herr Dr.-Ing. Hans-Uwe Flunkert

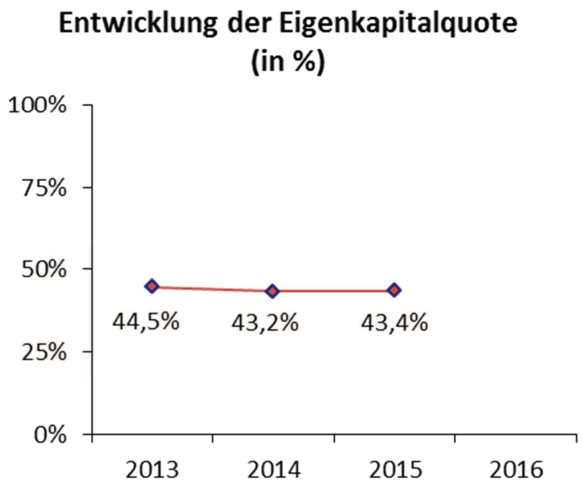
Betriebsausschuss:

Frau Stv. Renate Warnecke (Vorsitzende)	Frau Beate Benten (stellv. sachk. Bürgerin)
Herr Stv. Herr Manfred Todtenhausen (stellv. Vorsitzender)	Frau Stv. Dorothea Glauner (beratendes Mitglied)
Frau Stv. Barbara Becker	Frau Monika Rena (beratendes Mitglied)
Frau Stv. Gunhild Böth (stellv. Mitglied)	Herr Werner-Arno Rüb (stellv. sachk. Bürger)
Frau Stv. Bettina Brücher	Herr Stv. Heribert Stenzel (stellv. beratendes M.)
Frau Stv. Dilek Engin (stellv. Mitglied)	Herr Harry Thomas (stellv. sachk. Bürger)
Herr Stv. Marcel Gabriel-Simon (stellv. Mitglied)	Frau Helga Barkmann (stellv. beratendes Mitgl.)
Herr Ralf Geisendörfer (sachkundiger Bürger)	Herr Peter Damaschke (GMW)
Herr Stv. Oliver Graf	Herr Frank Heinecke (GMW)
Herr Stv. Thomas Hahnel-Müller	Frau Monika Kemper (GMW)
Frau Stv. Susanne Herhaus	Herr Stefan Tent (GMW)
Herr Stv. Michael Hornung (stellv. Mitglied)	Herr Peter Wirz (GMW)
Herr Stv. Frank Lindgren	Herr Alfred Hülsbusch (GMW-Stellvertreter)
Herr Stv. Michael Schulte (stellv. Mitglied)	Frau Angelika Lobb (GMW-Stellvertreterin)
Herr Stv. Marc Schulz (stellv. Mitglied)	Herr Oliver Kuhle (GMW-Stellvertreter)
Herr Stv. Ioannis Stergiopoulos	Frau Erika Venuti (GMW-Stellvertreterin)

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	386	393	407	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

Wirtschaftliche Lage:
Der Jahresabschluss 2016 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es erfolgt eine jährliche Gewinnausschüttung an die Stadt. Darüber hinaus erfolgt die jährliche Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann. Es besteht mit der Delphin Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG ein Geschäftsbesorgungsvertrag hinsichtlich der Objektverwaltung und Objektbewirtschaftung.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		794.710	791.338	792.394
Umlaufvermögen		57.948	46.220	20.264
Rechnungsabgrenzungsposten		401	413	439
		853.059	**837.971**	**813.097**
Passiva in T €				
Eigenkapital		369.854	361.781	361.723
Rückstellungen inkl. Invest. Zuschuss		238.920	224.673	217.850
Verbindlichkeiten		244.271	251.279	233.513
Rechnungsabgrenzungsposten		14	238	11
		853.059	**837.971**	**813.097**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		122.573	86.375	119.953
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		14.759	40.016	11.029
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6	25	62
		137.338	**126.416**	**131.044**
Personalaufwand		21.944	21.047	19.517
Materialaufwand		62.384	57.503	58.811
Abschreibungen		28.864	29.231	30.337
Sonstige betriebliche Aufwendungen		7.097	5.976	5.941
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.841	8.330	8.968
Steuern		1.135	1.071	219
		129.265	**123.158**	**123.793**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**8.073**	**3.258**	**7.251**

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH

Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 245890
Telefax: 0202 455198
E-Mail: info@stadthalle.de
www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 204.400,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es besteht eine 100%ige Beteiligung (25.000,00 €) an der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand, der im Jahr 1996 gegründeten Gesellschaft ist die Stadtentwicklung am Johannisberg in Wuppertal-Elberfeld, der Betrieb von Veranstaltungsstätten -insbesondere der Stadthalle Wuppertal- unter Berücksichtigung der Synergien vorhandener Einrichtungen und die Durchführung von Veranstaltungen aller Art einschließlich Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck entsprechen und diesem dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Frau Silke Asbeck (92 T€)

Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.
Aufsichtsrat:

Herr MdL Rainer Spieker (Vorsitzender)	Herr Stv. Alexander Schmidt
Herr Beig. Matthias Nocke	Herr Stv. Sedat Fahrettin Ugurmann
Frau Stv. Dilek Engin	Herr Stv. Hans-Peter Vorsteher
Frau Stv. Rosemarie Gundelbacher	Herr Stv. Gerd-Peter Zielezinski
Herr Stv. Dirk Kanschat	

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

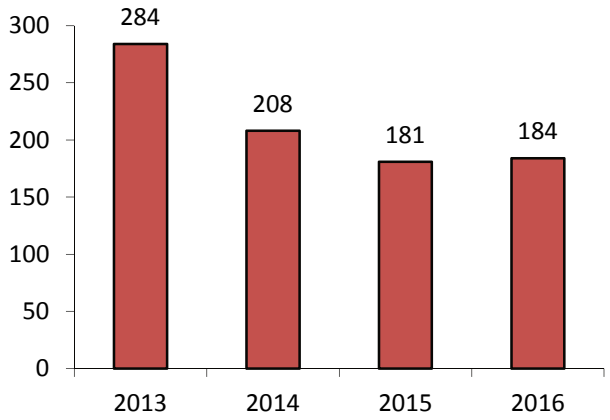
	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	14	22	14	15
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Der Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH schließt zum 31.12.2016 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 184 T€ nach Gewinnabführung ab. Die Gewinnabführung von der Service-GmbH beträgt rd. 55 T€, so dass das Ergebnis vor Gewinnabführung bei rd. 129 T€ liegt. Damit ist das Jahresergebnis ein weiteres Mal in Folge deutlich besser als geplant, obwohl in 2013 erstmalig der Betriebskostenzuschuss um 100 T€ gekürzt wurde.

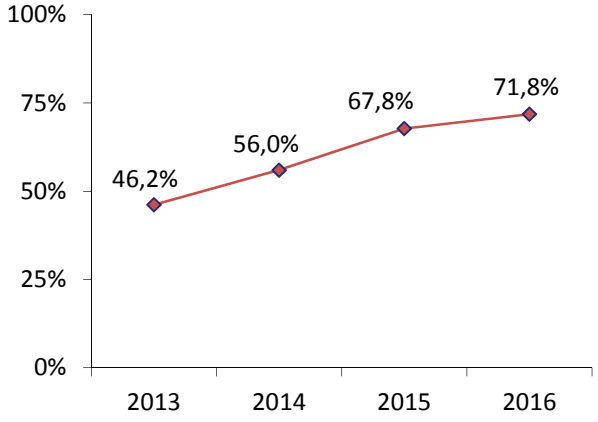
Die Umsatzerlöse konnten um rd. 100 T€ auf 2.042 T€ (Vorjahr: 1.942 T€) gesteigert werden. Obwohl 30 Veranstaltungen weniger stattgefunden haben als im Vorjahr konnte durch Preiserhöhungen und durch umsatzstärkere Veranstaltungen ein Umsatzplus erzielt werden.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2016 beträgt rd. 1.629 T€. Das nominale Eigenkapital ist durch den Jahresüberschuss deutlich von 985,5 T€ auf rd. 1.170,0 T€ angestiegen. Die Eigenkapitalquote liegt trotz gestiegener Bilanzsumme bei 71,8% nach 67,8% im Vorjahr.

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€) *



Entwicklung der Eigekapitalquote (in %)



*nach Ergebnis aus Ergebnisabführungsvertrag

Leistungsdaten:
Die Anzahl der Veranstaltungen betrug im Jahr 2016 541 Veranstaltungen (Vorjahr: 571 Veranstaltungen).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Gesellschaft hat mit der Stadt Wuppertal einen langjährigen Pachtvertrag (90 T€/jährlich Pachteinnahmen für den städtischen Haushalt). Darüber hinaus bestand ein Personalüberlassungsvertrag für einen Beamten. Die Gesellschaft erhält jährlich einen Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt. Mit dem Tochterunternehmen, der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	100	125	156	152
Umlaufvermögen	1.506	1.313	1.259	1.113
Rechnungsabgrenzungsposten	23	17	20	27
	1.629	**1.455**	**1.435**	**1.292**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.170	986	804	597
Rückstellungen	116	120	247	275
Verbindlichkeiten	343	346	371	408
Rechnungsabgrenzungsposten	0	3	13	12
	1.629	**1.455**	**1.435**	**1.292**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	2.042	1.942	1.885	2.135
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	898	951	937	1.006
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	2	1
	2.941	**2.894**	**2.824**	**3.142**
Materialaufwand	518	520	462	496
Personalaufwand	784	740	766	711
Abschreibungen	45	46	67	79
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.408	1.406	1.319	1.569
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	2	2
Steuern	1	0	0	1
	2.757	**2.713**	**2.616**	**2.858**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**184**	**181**	**208**	**284**

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH

Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 245890
Telefax: 0202 455198
E-Mail: info@stadthalle.de
www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Kapitalanteile werden zu 100% von der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH gehalten.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Auf- und Abbauarbeiten, Reinigung, technische und personelle Betreuung von Veranstaltungen und Veranstaltern einschließlich Personaldienstleistungen im Bereich des Ticketverkaufs und der Kundenberatung, Hausmeistertätigkeiten sowie sonstige Hilfsdienste, insbesondere gegenüber der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Herbert Heck (bis 31.12.2016)
Frau Silke Asbeck (ab 01.01.2017)

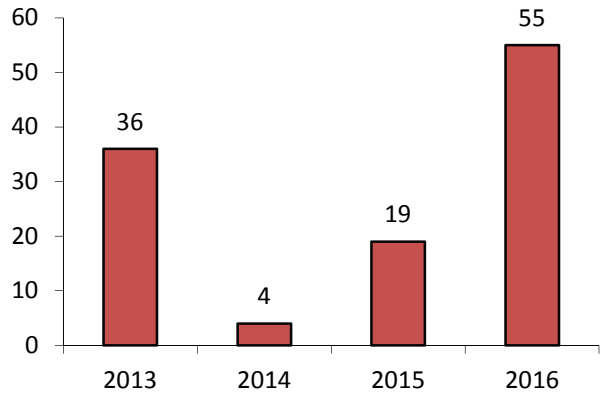
Für die Geschäftsführertätigkeit erfolgt keine Vergütung.

	2013	**2014**	**2015**	**2016**
Ø Mitarbeiter im Jahr	44	44	44	44
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

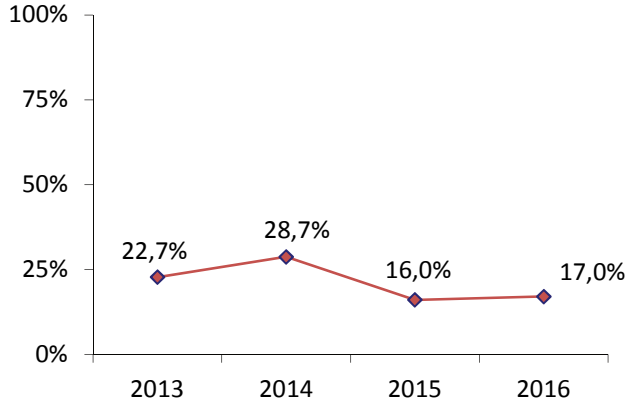
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH schließt zum 31.12.2016 mit einem Überschuss vor Gewinnabführung von rd. 55 T€ ab. Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der Überschuss an das Mutterunternehmen abgeführt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rd. 36 T€ verbessert.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Umsatzvolumen um rd. 85 T€ gestiegen. Gleichzeitig sind auch die Aufwendungen, insbesondere die Personalaufwendungen (rd. + 49 T€) gestiegen.

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€) *



Entwicklung der Eigekapitalquote (in %)



*vor EAV

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen unmittelbar keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit dem Mutterunternehmen Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	7	8	9	9
Umlaufvermögen	139	148	77	101
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1	0
	147	**157**	**87**	**110**
Passiva in T €				
Eigenkapital	25	25	25	25
Rückstellungen	37	30	38	35
Verbindlichkeiten	85	102	24	50
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	147	**157**	**87**	**110**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	882	797	731	786
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	41	31	41	32
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	923	**828**	**772**	**818**
Personalaufwand	799	750	696	722
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	3	3	4	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	66	56	67	55
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	1	-1
	868	**809**	**768**	**782**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**55**	**19**	**4**	**36**

Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Kölner Str. 8
42651 Solingen
Telefon: 0212 88160660
Telefax: 0212 88160666
E-Mail: info@bergische-agentur.de
www.bergische-agentur.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.100,00 €

An der Gesellschaft sind die Städte Wuppertal, Remscheid und Solingen mit je rd. 18,36% (9.200,00 €), die Stadtsparkasse Remscheid mit rd. 5,09% (2.550,00 €), die Stadtsparkasse Solingen mit rd. 7,19% (3.600,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal mit rd. 17,66% (8.850,00 €) und die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid mit rd. 14,97% (7.500,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:
Es besteht eine Beteiligung an der Gesellschaft für Bergische Ressourceneffizienz mbH in Höhe von 6,25% (1.562,00 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde 2007 als Bergische Entwicklungsagentur GmbH gegründet und war befristet bis zum Jahr 2020. Gegenstand des Unternehmens war die Entwicklung und Umsetzung von Projekten der Stadt- und Regionalentwicklung im Bergischen Städtedreieck. Inhaltliche Grundlage der Arbeit ist der von den Räten der Städte beschlossene und mit der IHK abgestimmte „Handlungsrahmen – Strukturimpulse für das Bergische Städtedreieck“.

2015 wurde der Gesellschaftsvertrag zur Weiterentwicklung der interkommunalen Kooperation umfassend geändert und die Gesellschaft umfirmiert. So wurde u.a. die Befristung aufgehoben, ein Aufsichtsrat eingesetzt, ein sog. Bergischer Rat gebildet und ein Beirat eingesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist nun die Initiierung, Begleitung, Unterstützung und Umsetzung von Projekten, Prozessen und Aktivitäten mit regionaler strukturpolitischer Bedeutung auf Basis der jeweils gültigen Konzepte und Handlungsprogramme.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Bodo Middeldorf (123.302,36 €; davon 5.187,52 Altersvorsorge und 12.673,92 € geldwerter Vorteil)
Herr Stephan A. Vogelskamp (ab 01.07.2016; Eintragung im HR 09.03.2017, 54.030,93 €; davon 1.573,62 € Altersvorsorge und 4.249,14 € geldwerter Vorteil)

Aufsichtsrat:

Herr OB Andreas Mucke (W)	Herr Stv. Hans-Jörg Herhausen
Herr OB Burkhard Mast-Weisz (RS) - Vorsitzender	Frau Stv. Anja Liebert
Herr OB Tim-O. Kurzbach (SG) – stellv. Vorsitz.	Herr Stv. Michael Müller
Herr Präsident Thomas Meyer (IHK)	Herr Manfred Krause
Herr Hauptgeschäftsführer Michael Wenge (IHK)	Herr Ulrich Uibel
Herr Stefan Grunwald (SSK SG)	Herr Carsten Voigt
Frau Stv. Gunhild Böth	Herr Jens-Peter Nettekoven MdL
Herr Stv. Klaus Jürgen Reese	Herr Sven Wolf MdL

An die Aufsichtsratsmitglieder wurden keine Vergütungen und keine Aufwandsentschädigungen bezahlt.

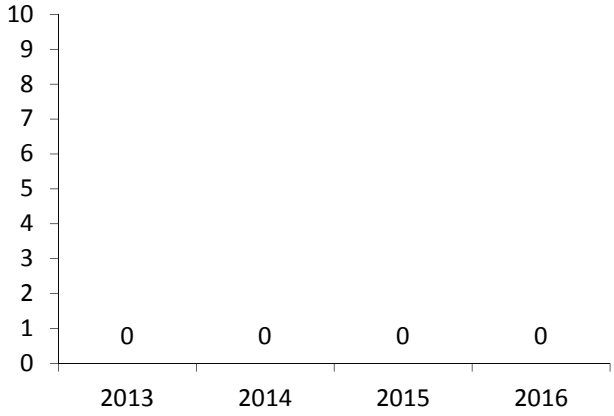
Ein weiteres Organ ist der Bergische Rat mit 28 Vertretern aus Wuppertal, 14 Vertretern aus Solingen und 9 Vertretern aus Remscheid sowie die Gesellschafterversammlung.

	2013	**2014**	**2015**	**2016**
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	12	13	13	16

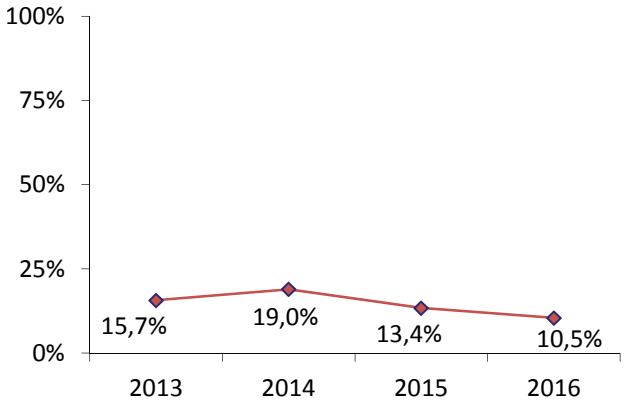
Darüber hinaus werden zusätzlich Aushilfskräfte und Kräfte auf geringfügiger Basis beschäftigt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter sowie projektbezogene Zuwendungen. Den sonstigen betrieblichen Erträgen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber, so dass das Jahresergebnis ausgeglichen ist.

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss seitens des städtischen Haushaltes.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	22	27	29	29
Umlaufvermögen	425	346	229	291
Rechnungsabgrenzungsposten	31	1	6	0
	478	**374**	**264**	**320**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	71	75	77	78
Rückstellungen	29	34	29	34
Verbindlichkeiten	378	265	158	208
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	478	**374**	**264**	**320**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	329	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.618	1.604	1.583	1.505
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0		0
	1.947	**1.604**	**1.583**	**1.505**
Materialaufwand	659	361	343	359
Personalaufwand	942	704	716	626
Abschreibungen	12	13	15	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	333	526	509	505
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	1	0	0	0
	1.947	**1.604**	**1.583**	**1.505**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG

Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4211
Telefax: 0202 563-8032
E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditeinlage der Gesellschaft ➔ 2.377.550,00 €

Die Komplementärin ist die Delphin Verwaltungs GmbH, ohne Einlage. Die Stadt Wuppertal ist alleinige Kommanditistin und in Höhe der Einlage an der Gesellschaft beteiligt.

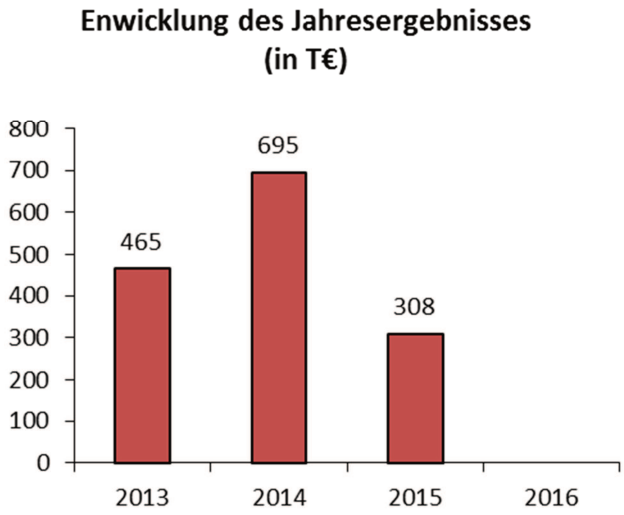
Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

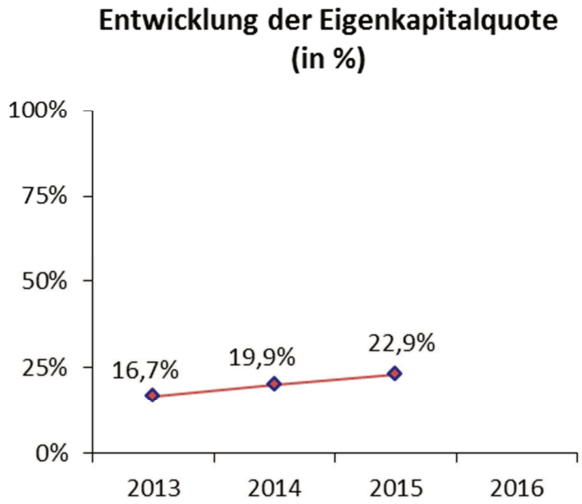
Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft ging 2003 aus der Gewerbeimmobilien Wuppertal GmbH hervor. Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und Verwertung der im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Gewerbeimmobilien vorrangig zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	2	2	2	
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	

Wirtschaftliche Lage:
Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss 2016 noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Im städtischen Haushalt werden jährlich Zinseinkünfte für das Gesellschafterdarlehen der Gesellschaft vereinnahmt. Darüber hinaus erfolgen Tilgungen des Gesellschafterdarlehens.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva: in T €				
Anlagevermögen		16.037	16.438	16.998
Umlaufvermögen		2.361	3.186	2.257
Rechnungsabgrenzungsposten		2	2	2
		18.400	**19.626**	**19.257**
Passiva in T €				
Eigenkapital		4.217	3.909	3.214
Rückstellungen		189	224	148
Verbindlichkeiten		13.905	15.425	15.828
Rechnungsabgrenzungsposten		89	68	67
		18.400	**19.626**	**19.257**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		4.175	2.868	3.704
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		108	823	123
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3	4	4
		4.286	**3.695**	**3.831**
Personalaufwand		11	11	10
Materialaufwand		2.977	1.985	2.327
Abschreibungen		549	530	529
Sonstige betriebliche Aufwendungen		101	99	101
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		133	168	200
Steuern		207	207	199
		3.978	**3.000**	**3.366**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**308**	**695**	**465**

Delphin Verwaltungs GmbH

Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4211;
Telefax: 0202 563-8032
E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

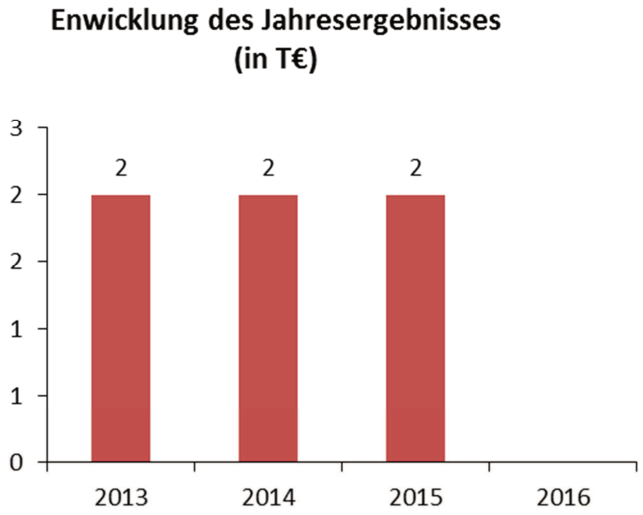
Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Delphin Verwaltungs GmbH wurde im Jahr 2003 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften, insbesondere die Übernahme von Komplementärfunktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

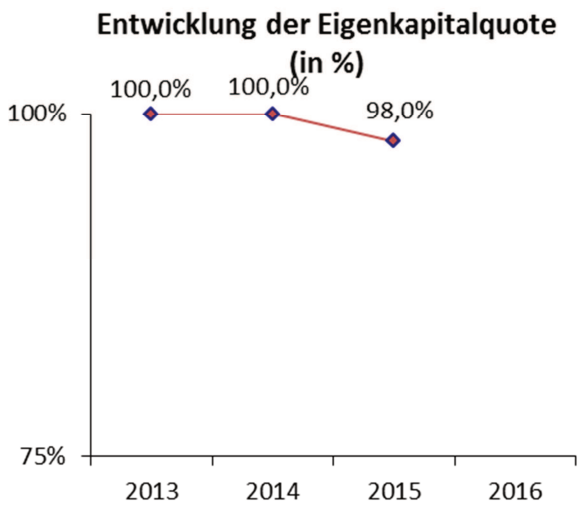
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Haftungsvergütung für die Geschäftsführung.
Der Jahresabschluss 2016 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		0	0	0
Umlaufvermögen		50	48	46
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		50	**48**	**46**
Passiva in T €				
Eigenkapital		49	48	46
Rückstellungen		1	0	0
Verbindlichkeiten		0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		50	**48**	**46**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse		0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		3	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0
		3	**3**	**3**
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0
Steuern		0	1	1
		1	**1**	**1**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**2**	**2**	**2**

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

Lise-Meitner-Str. 13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 248070
Telefax: 0202 24807027
E-Mail: info@wf-wuppertal.de
www.wf-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Anstaltsträgerin.

Beteiligungen:
Es besteht eine Beteiligung von 27,75% (6.937,00 €) an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, wovon 3.812 Geschäftsanteile treuhänderisch gehalten werden sowie eine 50%ige Beteiligung (291.950,00 €) an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die AöR wurde 2007 gegründet. Laut Satzung ist die Aufgabe der Anstalt, die Übernahme der Wirtschaftsförderung in Wuppertal als hoheitliche Aufgabe. Dies geschieht satzungsgemäß durch Förderung der Ansiedlung und Standortsicherung sowie die Entwicklung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk und die Förderung und Entwicklung des Arbeitsmarktes. Hierzu gehören insbesondere auch Außen- und Binnenmarketing für den Wirtschaftsstandort Wuppertal, die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei Standort-, Ansiedlungs-, Förderungs- und sonstigen Entwicklungsfragen sowie Innovationsförderung z. B. in Form einer Servicestelle bei der Abwicklung von Verwaltungsverfahren sowie das Angebot eines Ansiedlungsservices, die Existenzgründungsberatung und das -coaching sowie die Beschäftigungsförderung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in Wuppertal und in der Bergischen Region und damit verbundene Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:
Vorstand: Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig (165 T€)

Verwaltungsrat

Herr OB Andreas Mucke (Vorsitzender) (153,39 €)	Persönliche Vertreter im Verwaltungsrat:
Herr Stv. Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (0,00 €)	Herr Stv. Johannes van Bebber (0,00 €)
Frau Stv. Maren Butz (76,68 €)	Herr Stv. Guido Grüning (0,00 €)
Herr Stv. Michael Wessel (91,25 €)	Herr Stv. Michael Schulte (0,00 €)
Herr Stv. Mathias Conrads (76,68 €)	Herr Wilfried Klein (0,00 €)
Herr Stv. Marc Schulz (76,68 €)	Herr Martin Möller (0,00 €)
Herr Stv. Bernhard Sander (51,12 €)	Frau Stv. Claudia Radtke (0,00 €)

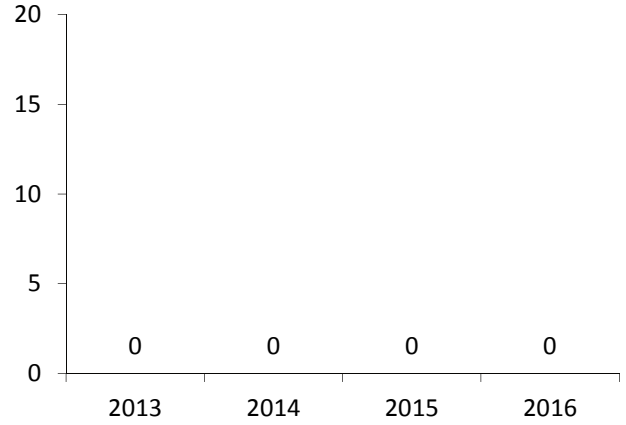
	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	16,5	16	18	22
Mitarbeiter zum Jahresende	17	17	19	21

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsergebnis 2016 weist Erträge und Aufwendungen in Höhe von rd. 2.150 T€ aus. Im Vergleich zur Wirtschaftsplanung sind das rd. 34 T€ Mehraufwendungen, denen Mehrerträge in entsprechende Höhe gegenüberstehen.

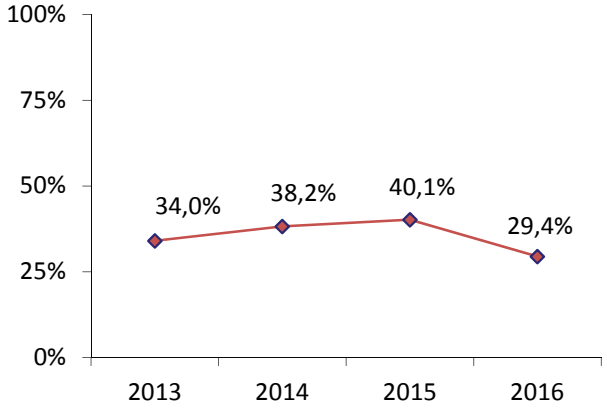
Von dem geplanten städtischen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.880 T€ für die Deckung der laufenden Aufwendungen wurden nur 1.743 T€ und von den geplanten Masterplanmitteln von 100 T€ nur 57 T€ in Anspruch genommen. Somit wurden 180 T€ weniger städtischen Zuschusse benötigt als veranschlagt.

Unter Berücksichtigung des Betriebskostenzuschusses ist das Geschäftsergebnis 2016 ausgeglichen.

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal ist Gewährträgerin der Anstalt und leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss in Höhe der Aufwendungen an die AöR.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	327	317	329	359
Umlaufvermögen	824	513	553	635
Rechnungsabgrenzungsposten	11	22	13	12
	1.162	**852**	**895**	**1.006**
Passiva in T €				
Eigenkapital	342	342	342	342
Rückstellungen	332	226	343	348
Verbindlichkeiten	486	273	190	288
Rechnungsabgrenzungsposten	2	11	20	28
	1.162	**852**	**895**	**1.006**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	380	91	108	124
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.770	2.168	2.044	1.838
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	2
	2.150	**2.259**	**2.153**	**1.964**
Materialaufwand	390	82	157	192
Personalaufwand	1.323	1.259	1.162	1.047
Abschreibungen	50	57	86	71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	385	861	740	646
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	3	7
Steuern	2	0	5	1
	2.150	**2.259**	**2.153**	**1.964**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH

Lise-Meitner-Str. 1-13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 31713-0
Telefax: 0202 31713-181
E-Mail: info@w-tec.de
www.w-tec.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 583.900,00 €

Die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR hält 50% der Anteile (291.950,00 €). Die restlichen Anteile verteilen sich auf verschiedene private Anteilseigner.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Förderung von Innovation und Technologie-Transfer in Wuppertal. Hierzu gehört der Betrieb eines Technologiezentrums durch Vermietungen an innovative Unternehmen und Existenzgründer sowie das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen.

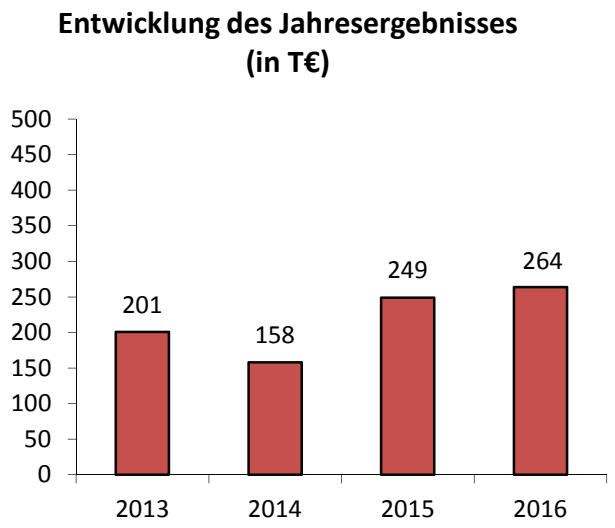
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dr. rer. oec. Martin Hebler

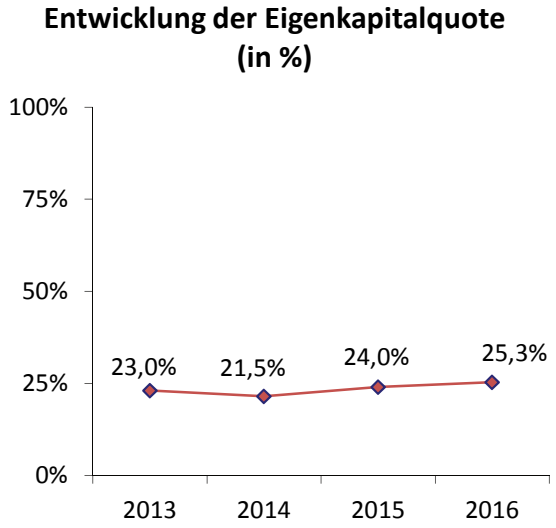
Aufsichtsrat:

Herr Rüdiger Theis (Vorsitzender) Herr André Bovenkamp (stellvertretender Vorsitzender) Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig	

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	9	11	11	16
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 264 T€ (Vorjahr: rd. 249 T€) ab. Somit liegt der Jahresüberschuss 15 T€ über dem Vorjahreswert und um 105 T€ über dem geplanten Wert. Die Verbesserung des Jahresergebnisses resultiert im Wesentlichen aus der Steigerung der Umsatzerlöse, da konsequent die Umsetzung des Konzeptes „Moderne Dienstleistungen für zukunftsfähige Unternehmen“ verfolgt wurde.





Leistungsdaten:
Insgesamt betrug die Auslastung 97,2 % (Vorjahr: 85,9%). Die Anzahl der Unternehmen im Technologiezentrum betrug zum Stichtag 251 (Vorjahr: 256).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 17.09.2001 beschlossen, dass die Defizite der Gesellschaft für die Zweckbindungsdauer (der Förderung) von 15 Jahren (Jahr 2016) auszugleichen sind, um somit die nachhaltige Tätigkeit des Zentrums sicherzustellen. Seit dem Geschäftsjahr 2005 wurde von der Gesellschaft kein Betriebskostenzuschuss mehr in Anspruch genommen.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	8.476	7.677	7.693	6.356
Umlaufvermögen	516	697	496	598
Rechnungsabgrenzungsposten	6	8	10	9
	8.998	**8.382**	**8.199**	**6.963**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten Zuschüsse etc.	2.274	2.010	1.761	1.603
Rückstellungen	60	67	60	114
Verbindlichkeiten	6.663	6.303	6.366	5.233
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	12	13
	8.998	**8.382**	**8.199**	**6.963**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1.934	1.812	1.682	1.448
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	51	70	28	24
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	2
	1.985	**1.882**	**1.710**	**1.474**
Materialaufwand	377	386	401	321
Personalaufwand	482	412	377	309
Abschreibungen	312	310	303	205
Sonstige betriebliche Aufwendungen	165	142	129	119
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	209	219	194
Steuern	185	174	123	125
	1.721	**1.633**	**1.552**	**1.273**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**264**	**249**	**158**	**201**

Wuppertal Marketing GmbH

Friedrich-Engels-Allee 83
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4097
Telefax: 0202 563-8014
E-Mail: info@wuppertal-marketing.de
www.wuppertal-marketing.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 215.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 30,2% (65.000,00 €) der Stammeinlage an der Gesellschaft. Die übrigen Anteile entfallen auf 25 Unternehmen aus und um Wuppertal, darunter u. a. mit je einem Anteil von rd. 2,33% (5.000,00 €) die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH sowie die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Werbung für Wuppertal. Diese umfasst insbesondere:
Werbung und Tourismusmarketing, Management von Festen und Veranstaltungen, City- und Zentrenmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung der Kommunikation zwischen ansässigen Unternehmen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Martin Bang

Es wird von der Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Aufsichtsrat:

Herr OB Andreas Mucke (Vorsitzender)	Herr Dr. Josef Beutelmann
Herr Gunther Wölfges (stellv. Vorsitzender)	Frau Angelika Finkernagel
Herr Stv. Thomas Kring	Frau Antje Lieser
Herr Stv. Alexander Schmidt	Herr Mathias Wewer
Herr Martin Berger	

Das weitere Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

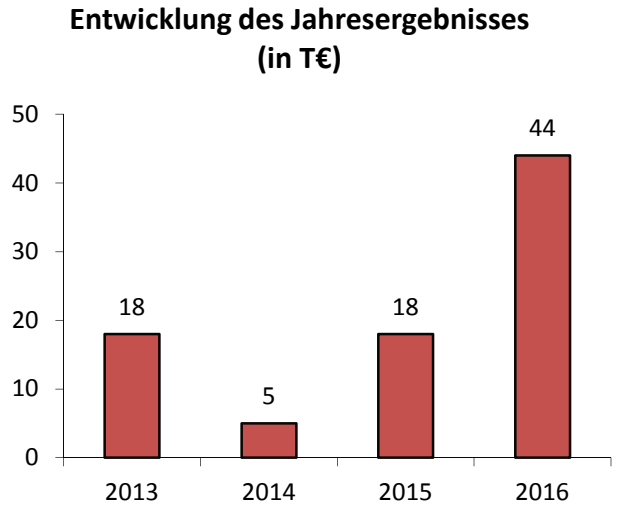
	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	18	22	19	19
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

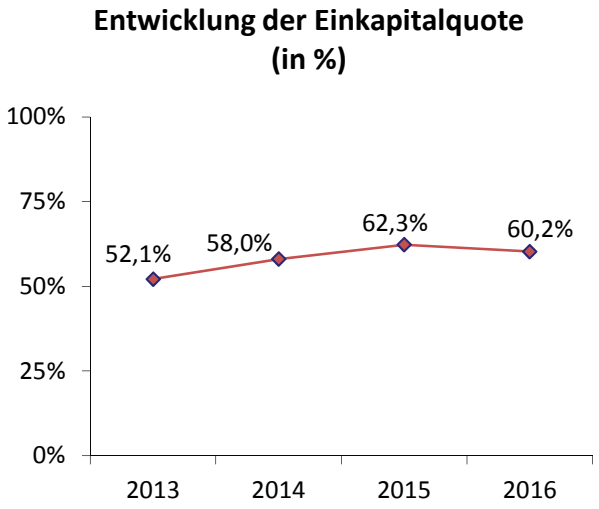
ohne Auszubildende und überlassene Mitarbeiter

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 44 T€ (Vorjahr: rd. 18 T€) ab. Das Jahresergebnis hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 26 T€ verbessert. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan fiel der Gewinn damit um 75 T€ höher aus als erwartet.

Die Bilanz der Gesellschaft zum 31. Dezember 2016 weist eine Bilanzsumme von 498 T€ (Vorjahr: 411 T€) aus.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum Stichtag rd. 60,2 % und ist damit gegenüber dem Vorjahr (rd. 62,3 %) etwas gesunken.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss an die Gesellschaft, der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung „gedeckelt“ ist. Darüber hinaus besteht ein Betreuungsvertrag von PC-Arbeitsplatzausstattungen und die Bereitstellung, den Betrieb und die Entstörung von Daten- und Sprachnetzanschlüssen mit der Stadt.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	16	31	45	58
Umlaufvermögen	480	373	358	384
Rechnungsabgrenzungsposten	2	7	7	7
	498	**411**	**410**	**449**
Passiva in T €				
Eigenkapital	300	256	238	234
Rückstellungen	99	72	73	62
Verbindlichkeiten	99	83	99	153
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	498	**411**	**410**	**449**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	770	750	958	651
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	779	781	849	771
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	1.549	**1.531**	**1.807**	**1.422**
Materialaufwand	454	476	691	414
Personalaufwand	760	739	806	687
Abschreibungen	16	26	18	20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	275	272	287	283
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	1.505	**1.513**	**1.802**	**1.404**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**44**	**18**	**5**	**18**

Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH (WQG)

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 7580286-00
Telefax: 0202 7580286-80
E-Mail: info@quartier-entwicklung.de
www.quartier-entwicklung.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen in Höhe von je 20% (5.000,00 €) die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, die Stadtsparkasse Wuppertal und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH. 40% (10.000,00 €) hält der WBS Wuppertaler Bau- und Sparverein eG.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung rezessiver Stadtquartiere in Wuppertal unter Einbeziehung der diesbezüglichen Zielsetzungen der Stadt durch Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen (-gruppen), Projektentwicklung und Projektmanagement.

Die Gesellschaft ist zu allen artverwandten Geschäften berechtigt, die geeignet sind, dem vorbestimmten Zweck zu dienen. Grundsätzlich dürfen keine Grundstücksgeschäfte getätigt werden. Sollte im Einzelfall der Gesellschaftszweck nur dadurch erfüllt werden können, wenn die Gesellschaft Eigentümerin eines Grundstückes ist, so darf der Ankauf unter der Voraussetzung des späteren Verkaufs dieses Grundstückes im Ausnahmefall getätigt werden.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Prof. Dr. Norbert Hüttenhölscher (bis 31.07.2016)
Herr Sven Macdonald (seit 01.08.2016)

Für die Gestellung des Geschäftsführers Herrn Dr. Hüttenhölscher wurden der WQG 17 T€ (Vorjahr 90 T€) durch die WSW berechnet. Das Geschäftsführerentgelt für Herrn Macdonald belief sich auf 40 T€.

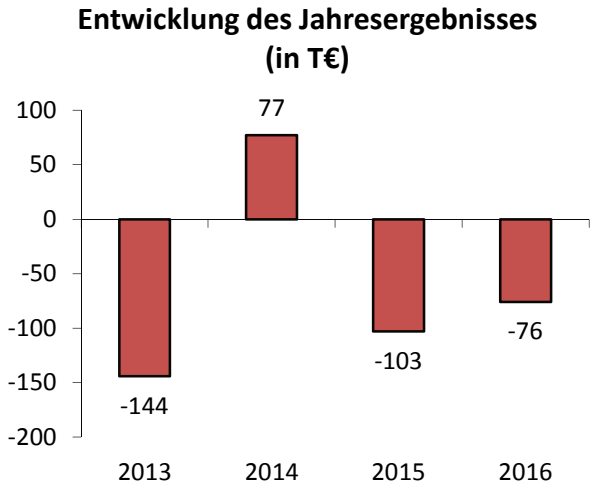
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

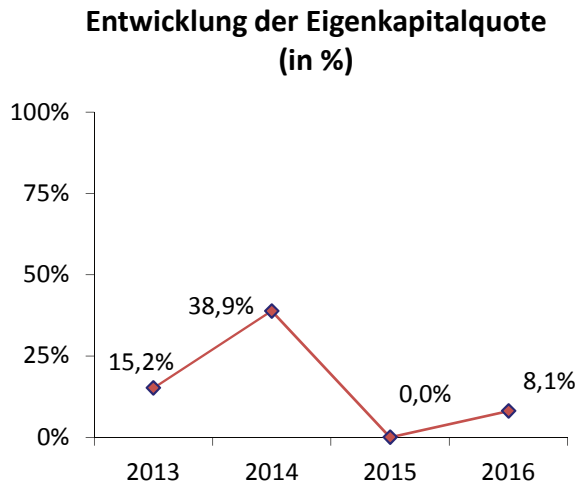
Es besteht darüber hinaus ein Beirat, der die Gesellschaft in fachlichen Fragen berät und unterstützt. Dieser erhält keine Bezüge.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	4,5	3	5	5
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 76 T€ (Vorjahr: -103 T€) ab. Die Umsatzerlöse haben sich im Berichtsjahr von 374 T€ auf 89 T€ verringert. Kompensiert wurde dies im Wesentlichen durch Zuschüsse der Gesellschafter in Höhe von 160 T€, die in den sonstigen Erträgen in Höhe von 167 T€ (Vorjahr: 36 T€) enthalten sind.

Aufgrund von Verlustvorträgen haben die Gesellschafter 2016 eine Einzahlung in die Kapitalrücklage geleistet, so dass per 31.12.2016 Eigenkapital in Höhe von 8 T€ ausgewiesen wird. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 8,1%.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit den städtischen Tochtergesellschaften der WSW Energie & Wasser AG und der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH sowie der Stadtsparkasse Wuppertal bestehen Verträge zum Zwecke der Interessensförderung des Partners im Rahmen der Zielsetzung der WQG.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	1	2
Umlaufvermögen	98	67	246	124
Rechnungsabgrenzungsposten	1	5	0	6
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	6		
	99	**78**	**247**	**132**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	8	0	96	20
Rückstellungen	7	6	7	6
Verbindlichkeiten	84	72	144	106
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	99	**78**	**247**	**132**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	89	374	257	70
Bestand in Arbeit befindliche Aufträge	16	-105	75	34
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	167	36	116	26
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	6	0
	272	**305**	**454**	**130**
Materialaufwand	13	39	53	3
Personalaufwand	283	237	198	143
Abschreibungen	0	1	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	52	130	125	127
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	0	0
Steuern	0	0	0	0
	348	**408**	**377**	**274**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-76**	**-103**	**77**	**-144**

Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)

Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Telefon 0202 275585-16
Telefax 0202 275585-25
E-Mail: info@altenheime-wuppertal.de
www.altenheime-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung➔ 12.782.297,03 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Wuppertal mit rechtlich unselbständigem Vermögen im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW.

Beteiligungen:
Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung APH sind die Geschäftsanteile der Stadt Wuppertal an der APH Service GmbH zu 100 % zugeordnet.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung wurde im Jahr 1994 gegründet. Der Zweck des Betriebs ist die Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Pflege in der Regel alter Menschen. Zum Betriebszweck gehören auch der Betrieb von Einrichtungen und die Durchführung von Maßnahmen der Altenhilfe, die der Freizeitgestaltung dienen. Die Alten- und Altenpflegeheime verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sie sind selbstlos tätig und verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:
Betriebsleitung Herr Ulrich Renziehausen

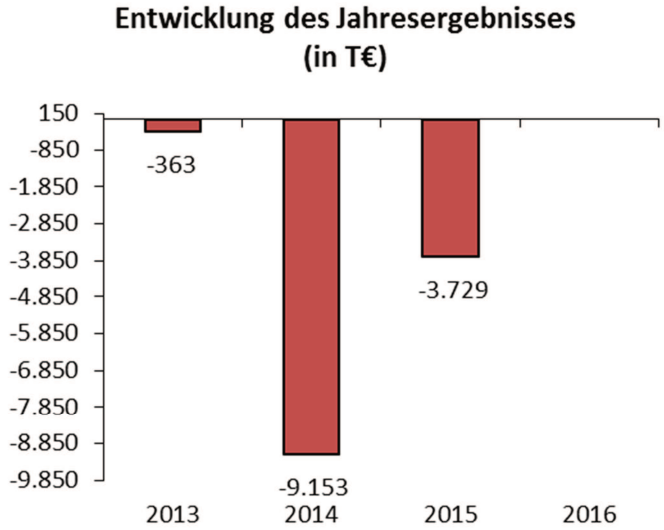
Es gibt einen gemeinsamen Betriebsausschuss APH / KIJU. Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses ist als Anlage dem Bericht beigefügt.

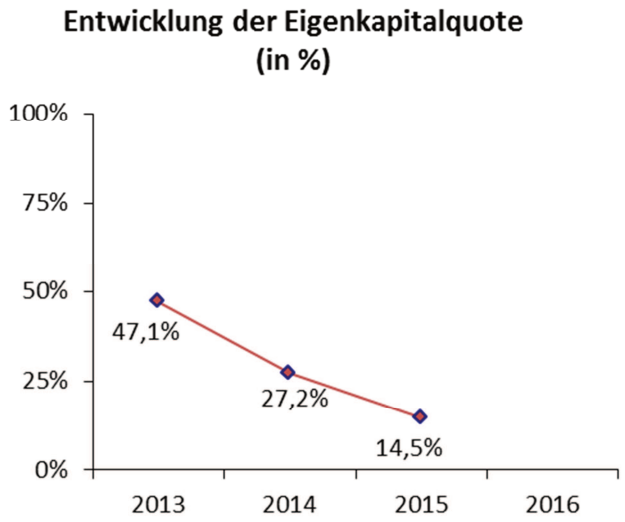
Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	413	437	449	
Mitarbeiter zum Jahresende	432*	456*	469*	

*ohne Beschäftigte in Altersteilzeit, Beurlaubte oder Zeitrentner

Wirtschaftliche Lage:
Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der Jahresabschluss 2016 noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der offene Bereich der APH erhält jährlich einen städtischen Zuschuss. Die APH Service GmbH führt ihre Gewinne an die Muttergesellschaft APH ab. APH ist Mieterin von Räumlichkeiten der Hotel AG. Darüber hinaus bestehen Leistungsvereinbarungen (u. a. Innenrevision, Betreuung DV-Arbeitsplatzausstattungen) mit der Stadt Wuppertal und weitere Vereinbarungen innerhalb des Konzern Stadt z.B. mit der WSW hinsichtlich Strom- und Gasbezug. Die Verzinsung des Sonderhaushaltes kann sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		15.858	21.012	31.547
Umlaufvermögen		3.576	3.048	1.750
Rechnungsabgrenzungsposten		39	48	84
		19.473	**24.108**	**33.381**
Passiva in T €				
Eigenkapital		2.829	6.558	15.711
Sonderposten		390	395	420
Rückstellungen		1.824	1.642	1.442
Verbindlichkeiten		13.144	14.254	14.676
Rechnungsabgrenzungsposten		1.286	1.259	1.132
		19.473	**24.108**	**33.381**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse (Erträge Pflege etc.)		32.423	30.951	29.933
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		2.058	2.023	2.070
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	5	2
		34.481	**32.979**	**32.005**
Personalaufwand		20.803	19.864	19.457
Materialaufwand		8.850	9.572	9.919
Abschreibungen		5.371	10.737	1.114
Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.975	1.733	1.627
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		211	226	251
Steuern		0	0	0
		38.210	**42.132**	**32.368**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**-3.729**	**-9.153**	**-363**

APH Service GmbH

Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Telefon 0202 563-2329
Telefax 0202 563-8141
E-Mail: ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin, allerdings sind die Gesellschaftsanteile den APH Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal zugeordnet.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist das Facility Management für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal („APH“) und andere Betriebe der Stadt Wuppertal, d.h. die infrastrukturelle, kaufmännische und technische Bewirtschaftung, einschließlich der Reinigung in und an den Gebäuden, Servicedienste sowie sonstige hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Es handelt sich bei der APH Service GmbH um einen Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen zu treffen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar dienen.

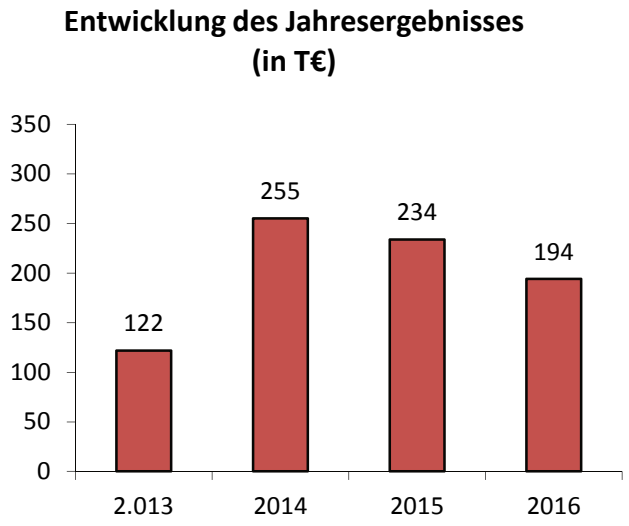
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Ulrich Renziehausen (18 T€)

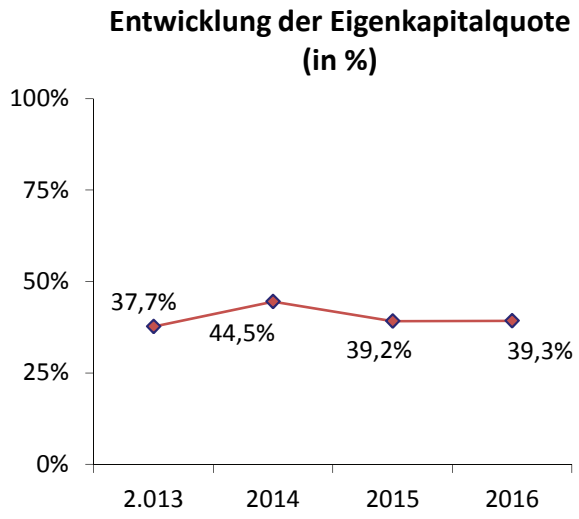
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2013	**2014**	**2015**	**2016**
Ø Mitarbeiter im Jahr	237	195	195	211
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	197	193	211

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 194 T€ (Vorjahr: 234 T€) ab. Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 2,41 % auf rd. 5.468 T€ verbessert.

Die Eigenkapitalquote liegt unverändert zum Vorjahr bei rd. 39%.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Facility-Management Vertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt (vertreten durch APH). Es besteht ein Dienst- und Werkleistungsvertrag zwischen APH und der APH Service GmbH sowie ein Betriebsführungsvertrag mit der GKE.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	42	58	67	88
Umlaufvermögen	707	794	683	397
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	45	104
	749	**852**	**795**	**589**
Passiva in T €				
Eigenkapital	294	334	354	222
Rückstellungen	52	57	84	57
Verbindlichkeiten	388	461	357	310
Rechnungsabgrenzungsposten	15	0	0	0
	749	**852**	**795**	**589**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	5.468	5.339	4.838	4.306
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	13	10	43	20
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0
	5.482	**5.349**	**4.881**	**4.326**
Materialaufwand	2.013	1.938	1.390	411
Personalaufwand	2.901	2.792	2.762	3.317
Abschreibungen	23	22	25	25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	255	248	321	390
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0	0
Steuern	95	115	128	61
	5.288	**5.115**	**4.626**	**4.204**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**194**	**234**	**255**	**122**

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU)

Am Jagdhaus 50
42113 Wuppertal
Telefon 0202 563-2684
Telefax 0202 563-8140
E-Mail: info@kiju.de
www.kiju.de

Beteiligungsverhältnis:
Gewährtes Kapital ➔ 3.323.397,23 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit rechtlich unselbständigem Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Im Jahr 1999 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Zweck des Betriebes ist, in Kooperation mit dem Jugendamt, individuell ausgerichtete Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien im Rahmen der §§ 27-41 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG-jetzt SGB VIII) anzubieten. Vorrangig werden Angebote gemäß § 34 KJHG (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen) vorgehalten. Der Betrieb stellt im Rahmen der vereinbarten Pflegesätze eine angemessene Zahl von Plätzen für die Inobhutnahme von Kindern unter 14 Jahren bereit. Der Betrieb kann weitere Aufgaben wahrnehmen, die zur Erfüllung der in den beiden vorstehenden Absätzen genannten Zwecken zweckmäßig sind.

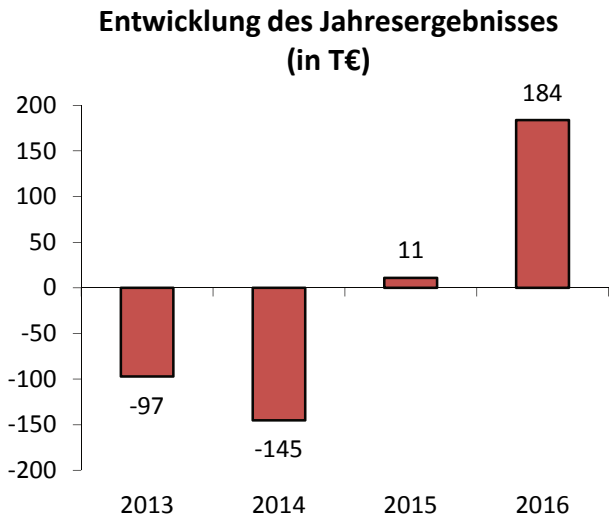
Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:
Betriebsleiter: Herr Harald Dorau (74.366,14 €)
Stellv. Betriebsleiter: Herr Uwe Meissner (79.743,68 €)

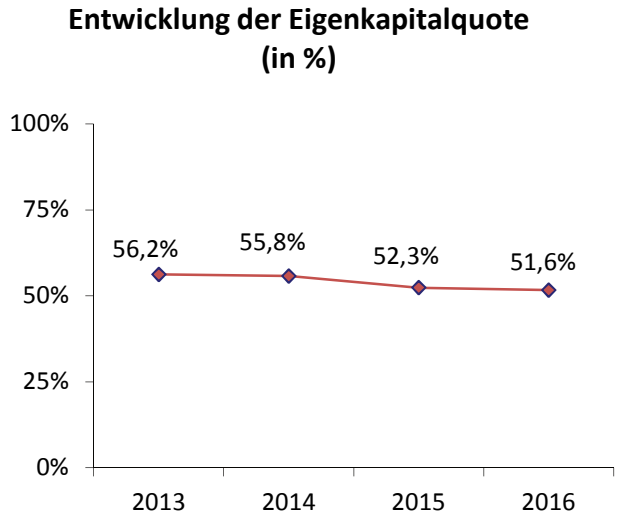
Es gibt einen gemeinsamen Betriebsausschuss APH / KIJU. Die Sitzungsgelder betrugen insgesamt 1.514,00 €. Der Anteil, der auf die Tätigkeit für KIJU entfällt, kann nicht zuverlässig ermittelt werden. Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses ist als Anlage dem Bericht beigefügt.

Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	95,25	95,75	99	108,75
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 183,6 T€ (Vj.: rd. 11 T€) ab.
Die Pflegegelder haben sich um rd. 253 T€ erhöht. Dies ist insbesondere auf die Eröffnung einer neuen Gruppe sowie auf eine Pflegegelderhöhung zurückzuführen.
Ebenfalls ergebnisverbessernd haben sich die Auflösungen von Rückstellungen ausgewirkt.





Leistungsdaten:
Die durchschnittliche Belegungsquote aller Gruppen (ohne Kindernotaufnahme) betrug 95,07% (Vorjahr: 95,86%). Die Kindernotaufnahme hatte eine durchschnittliche Belegung von 84,04% (Vorjahr: 83,15%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es gibt mehrere Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt, diese umfassen u. a. Darlehensverbindlichkeiten, die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen können, sowie Dienstleistungsverträge (z. B. Personalabrechnung).

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	4.840	4.864	4.932	4.979
Umlaufvermögen	2.383	1.898	1.394	1.549
Rechnungsabgrenzungsposten	2	14	15	16
	7.225	**6.776**	**6.341**	**6.544**
Passiva in T €				
Eigenkapital	3.731	3.547	3.536	3.680
Sonderposten	210	189	182	187
Rückstellungen	2.024	1.790	1.294	1.258
Verbindlichkeiten	1.260	1.250	1.329	1.418
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	7.225	**6.776**	**6.341**	**6.543**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse und Pflegegelder	6.458	6.090	5.530	5.466
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	228	211	184	174
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	1
	6.686	**6.301**	**5.715**	**5.641**
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	5.187	4.844	4.691	4.441
Abschreibungen	121	96	100	102
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.122	1.277	996	1.121
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72	73	73	74
Steuern	0	0	0	0
	6.502	**6.290**	**5.860**	**5.738**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**184**	**11**	**-145**	**-97**

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal

Birkenweiher 66
42651 Solingen
Telefon 0212 2902880
Telefax 0212 2902892
E-Mail: info@bergische-vhs.de
www.bergische-vhs.de

Beteiligungsverhältnis:
Es handelt sich um einen Zweckverband, der als Körperschaft des öffentlichen Rechts kein satzungsgemäßes Eigenkapital ausweist. Das Eigenkapital umfasst die Kapitalrücklage, welche von den Städten Solingen und Wuppertal eingebracht wurden.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Zweckverband der Städte Solingen und Wuppertal wurde im Jahr 2005 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Wahrnehmung der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung sowie der Familienbildung für alle Mitgliedskörperschaften. Das Bildungsangebot umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen sowie Eltern- und Familienbildung ein. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband an juristischen Personen des privaten Rechts beteiligen. Er kann auch mit anderen Trägern kooperieren.

Organe und Beschäftigte des Zweckverbandes:

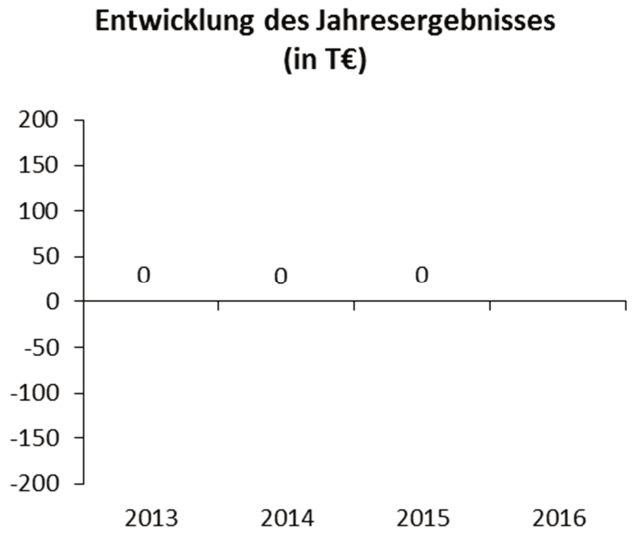
Verbandsvorsteherin:	Beig. SG	Frau Dagmar Becker (ab 24.06.2016)
Stellv. Verbandsvorsteher:	Beig. W	Herr Matthias Nocke
Leitung:	Herr Udo Bente (kaufmännisch) Frau Monika Biskoping (fachlich-pädagogisch)	

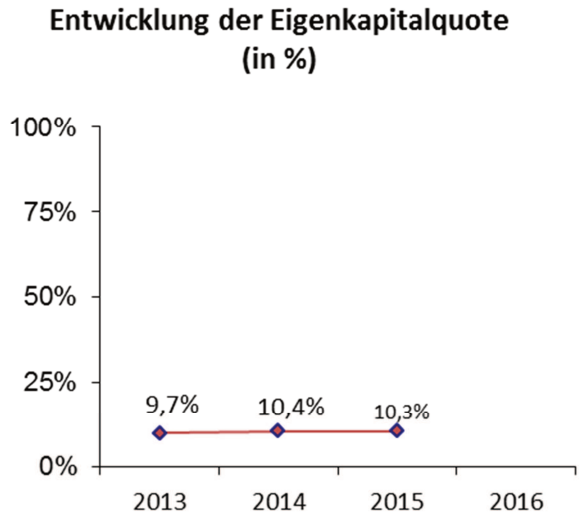
Zweckverbandsversammlung:

Frau Stv. (W) Renate Warnecke (Vorsitzende der ZVV) Herr Stv. (SG) Jörg Becker Herr Stv. (SG) H.-E. Bertenburg Frau Stv. (W) Gunhild Böth Herr Stv. (W) Heiner Fragemann Herr Stv. (W) Thomas Hahnel-Müller Herr Stv. (W) Michael Hornung	Herr Stv. (SG) Manfred Krause Frau Beig. (SG) Dagmar Becker Herr Stv. (SG) Thomas Küster (stellv. Vorsitzender der ZVV) Herr Stv. (SG) H.-J. Müller-Stöver Herr Beig. (W) Matthias Nocke Herr Stv. (W) Marc Schulz Frau Stv. (SG) Gabriele Racka-Watzlawek

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	
Mitarbeiter zum Jahresende	81	68	68	

Wirtschaftliche Lage:
Die Bergische VHS ist aufgrund ihres gesetzlichen und satzungsmäßigen Auftrags nicht auf die Erzielung von Gewinnen ausgerichtet. Der Jahresabschluss 2016 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal zahlt jährlich eine Verbandsumlage an den Zweckverband.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		401	495	552
Umlaufvermögen		3.715	3.599	3.847
Rechnungsabgrenzungsposten		21	19	12
		4.137	**4.113**	**4.411**
Passiva in T €				
Eigenkapital		428	428	428
Rückstellungen		2.844	2.957	3.287
Verbindlichkeiten		788	626	556
Rechnungsabgrenzungsposten		77	102	140
		4.137	**4.113**	**4.411**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse		4.715	4.793	4.891
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		3.707	4.114	4.251
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	3	2
		8.422	**8.910**	**9.144**
Personalaufwand		4.188	4.249	4.777
Materialaufwand		1.696	1.658	1.592
Abschreibungen		150	154	174
Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.289	2.730	2.467
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		99	119	134
Steuern		0	0	0
		8.422	**8.910**	**9.144**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**0**	**0**	**0**

Jobcenter Wuppertal AöR

Bachstraße 2
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 74763 -0
Telefax: 0202 74763 - 809
E-Mail: jobcenter@jobcenter.wuppertal.de
www.jobcenter.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 10.000,00 €

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Stadt Wuppertal als zugelassener kommunaler Träger gemäß § 6a SGB II hat der Jobcenter Wuppertal AöR nach § 3 AG-SGB II NRW zum Stichtag 01.01.2012 die alleinige Aufgabenwahrnehmung der Grundsicherung nach dem SGB II übertragen.

Zweck der Anstalt ist es, individuelle Hilfe für Menschen im ALG-II-Bezug zu leisten, um die Hilfebedürftigkeit der Arbeitssuchenden durch Integration in das reguläre Erwerbsleben zu beenden oder zu verringern. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
- Individuelle Beratung
- Arbeits- und Ausbildungsvermittlung
- Berufliche Qualifizierung
- Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung
- Hilfe bei der Bewältigung persönlicher Krisensituationen
- Kooperation mit der Kommune, ortsansässigen Betrieben, Trägern der beruflichen Qualifizierung und der Arbeitsverwaltung sowie den Kammern, Verbänden, Gewerkschaften, Kirchen und sozialen Trägern zur Erfüllung der genannten Aufgaben.

Die Anstalt ist verpflichtet, grundsätzliche städtische Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

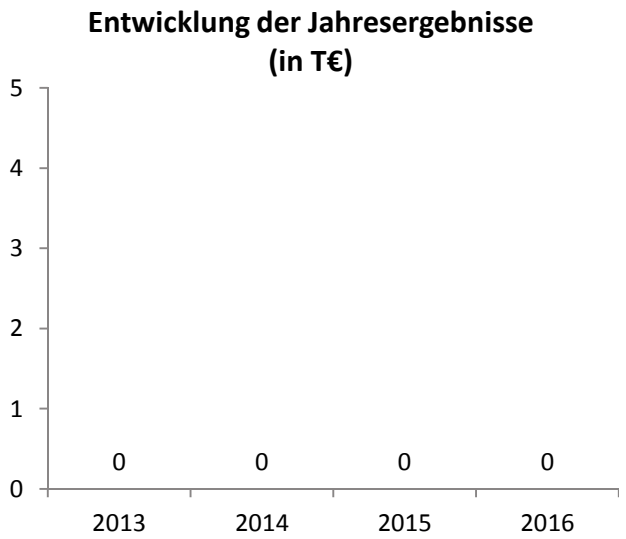
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Vorstand: Herr Thomas Lenz (Vorstandsvorsitzender) (108.650,14 € zzgl. 8.646,87 € ZVK)
Herr Dr. Andreas Kletzander (79.392,08 € zzgl. 6.398,77 € ZVK)
Herr Uwe Kastien (80.221,88 € zzgl. 6.456,90 € ZVK)

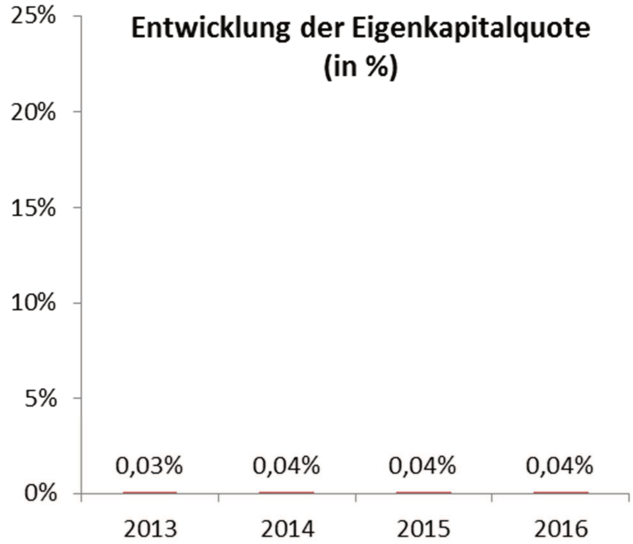
Verwaltungsrat:

Herr Beig. Dr. Stefan Kühn (204,52 €) Vorsitzender	Stellvertreter/innen des Verwaltungsrates:
Herr StD Dr. Johannes Slawig (153,40 €)	Herr OB Andreas Mucke (0,00 €)
Herr Stv. Thomas Kring (153,40 €)	Herr Arnold Norkowsky (0,00 €)
Herr Stv. Wilfried Michaelis (153,40 €)	Frau Stv. Ulrike Fischer (0,00 €)
Herr Sascha Carsten Schäfner (0,00 €) (ab 04.07.2016)	Herr Stv. Mark Esteban Palomo (0,00 €)
	Frau Stv. Barbara Becker (38,35 €)
Herr Stv. Marcel Simon (76,70 €) (bis zum 03.07.2016)	Herr Stv. Marcel Simon (ab dem 04.07.2016)
	Herr Dirk Wallraf (0,00 €) (bis zum 03.07.2016)
Herr Stv. Christian Schmidt (153,40 €)	Frau Stv. Claudia Radke (38,35 €)
Herr Ludger Pilgram (153,40 €)	

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	553	580	609	685

Wirtschaftliche Lage:
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Aufwendungen in Höhe von rd. 385,3 Mio. € aus. Demgegenüber stehen in gleicher Höhe Erträge, sodass insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis vorliegt.
Die Aufwendungen beruhen im Wesentlichen auf den Sozial- und Transferleistungen für Arbeitslosengeld II und Eingliederungstitel. Diese Kosten werden größtenteils durch Erstattungen des Bundes gedeckt.
Die Leistungen für Kosten der Unterkunft inklusive der einmaligen Leistungen und für Bildung und Teilhabe werden zum größten Teil durch die Stadt Wuppertal gedeckt. Für die kommenden Jahre wird aufgrund des zugrunde liegenden Geschäftsmodells wieder ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften beträgt 24.509 (Vorjahr: 23.380). Die Bedarfsgemeinschaften umfassen 48.963 Leistungsberechtigte (Vorjahr: 45.675). Die Zahl der Arbeitslosen stieg um 3,9% auf 12.965 Personen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal zahlt 15,2% des Personal- und Sachkostenbudgets. Darüber hinaus werden größtenteils die Kosten der Unterkunft sowie Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets von der Stadt Wuppertal an die AöR erstattet.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	735	649	551	366
Umlaufvermögen	5.044	7.030	6.898	13.317
Rechnungsabgrenzungsposten	19.278	17.613	17.461	17.878
	25.057	**25.292**	**24.910**	**31.561**
Passiva in T €				
Eigenkapital	10	10	10	10
Sonderposten	483	440	353	237
Rückstellungen	3.231	2.897	2.632	3.561
Verbindlichkeiten	2.111	4.292	4.781	9.754
Rechnungsabgrenzungsposten	19.222	17.653	17.134	17.999
	25.057	**25.292**	**24.910**	**31.561**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse*	345.939	361.640	356.258	352.421
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	39.395	2.569	3.320	427
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	3	0
	385.337	**364.212**	**359.581**	**352.848**
Materialaufwand	1.571	6.401	5.614	5.260
Personalaufwand	31.944	30.224	28.323	25.920
Abschreibungen	396	120	97	81
Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	351.386	327.320	325.465	321.576
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40	147	82	11
Steuern	0	0	0	0
	385.337	**364.212**	**359.581**	**352.848**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

*inklusive Sozial- und Transferleistungen

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper
-Anstalt öffentlichen Rechts-

Deutscher Ring 100
47798 Krefeld
Telefon: 02151 849-0
Telefax: 02151 849-110
E-Mail: poststelle@cvua-rrw.de
www.cvua-rrw.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Anstalt ➔270.000,00 €

Der Anteil der Stadt Wuppertal am Stammkapital beträgt 15.000,00 €. Die übrigen Anteile werden von anderen Kommunen/Kreisen und dem Land NRW gehalten.

Aufgabe der Anstalt:
Die Anstalt wurde im Jahr 2009 gegründet. Jede Untersuchungsanstalt führt für das Land und für die Kommunen nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen Probenahmen, mit Ausnahme der Probenahmen, die von den Kreisordnungsbehörden durchgeführt werden, Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes durch. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die in Satz 1 und 2 genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind. Darüber hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:
Vorstand: Herr Dr. Detlef Horn (Vorstandsvorsitzender) (79.153,78 €)
Herr Reiner Pöll (79.835,50 €)

Verwaltungsrat:

Frau Juliane Becker (Vorsitz) bis 16.05.2016 Frau Dr. Christiane Krüger(Vorsitz) ab 17.05.2016 (Stellvertreterin Frau Marlene Hintzen) Frau Simone Raskob (stellv. Vorsitz) bis 09.6.2016 (Stellvertreter Herr Dr. H.-W. van Straaten) Herr Ralf Berensmeier (stellv. Vorsitz) ab 9.6.16 Herr Klaus Krüger bis 31.05.2016 Herr Dr. Thomas Delschen bis 01.06.2016 (Stellvertreterin Frau Jaqueline Rose-Luther) Herr Dr. Ralf Krumpholz (Stellvertreterin Frau Christina Blachnik) Herr Ulrich Cyprian (Stellvertreter Herr Georg Lieser)	Herr Dr. Frank Steinfort (Stellver. Frau Dr. Heike Schwalenstöcker-Waldner) Herr Horst Ohletz (Stellver. Herr Holger Füngerlings bis 01.05.2016) (Stellvertreter Herr Olaf Böhler ab 01.12.2016) Frau Barbara Reul-Nocke (Stellvertreter Herr Jürgen Beckmann) Herr Jan Welzel ab 15.01.2016 (Stellvertreter Herr Frank Ladwig bis 31.08.2016) (Stellver. Herr Stephan Trutzenberg ab 01.09.2016) Herr Ralf Berensmeier (Stellvertreter Herr Dr. Antonius Dicke) Herr Beig. Matthias Nocke (Stellvertreter Herr Michael Wolff)

Seitens des CVUA-RRW AöR werden den Verwaltungsratsmitgliedern keine Leistungen gewährt.

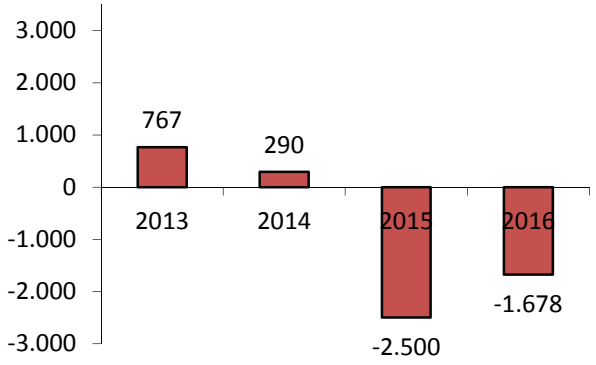
	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	94	103	98	105

Weiterhin wurden auf Grundlage der zwischen den Trägern der Vorgängerinstitute der Anstalt und dem CVUA-RRW zum Bilanzstichtag 119 (Vorjahr: 124) tariflich Beschäftigte zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt.

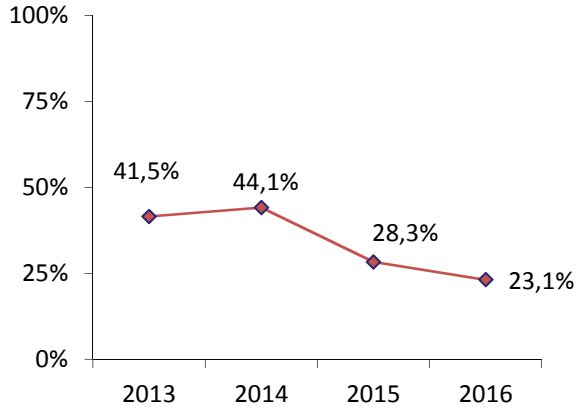
Wirtschaftliche Lage:
Das Wirtschaftsjahr 2016 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von rund 1.678 T€ abgeschlossen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um rund 822 T€ verbessert.

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr von 33.289 T€ auf 33.469 T€ gestiegen. Dies ist hauptsächlich durch die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen in Kombination mit der anhaltenden Niedrigzinsphase begründet.

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es besteht eine Entgeltvereinbarung mit der Stadt Wuppertal. Darüber hinaus werden Personalkosten an die Stadt erstattet.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	8.982	9.311	9.013	9.127
Umlaufvermögen	24.316	23.820	17.841	18.668
Rechnungsabgrenzungsposten	171	158	178	213
	33.469	**33.289**	**27.032**	**28.008**
Passiva in T €				
Eigenkapital	7.745	9.423	11.923	11.633
Rückstellungen	24.417	22.359	13.918	12.909
Verbindlichkeiten	857	1.203	1.092	3.193
Rechnungsabgrenzungsposten	450	304	99	273
	33.469	**33.289**	**27.032**	**28.008**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	17.552	17.462	17.438	17.380
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	65	17	132
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	13	37
	17.555	**17.529**	**17.468**	**17.549**
Personalaufwand	7.471	8.368	4.911	4.533
Materialaufwand	6.759	6.835	7.078	7.018
Abschreibungen	1.142	1.193	1.302	1.258
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.861	3.633	3.887	3.973
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0		0
	19.233	**20.029**	**17.178**	**16.782**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-1.678**	**-2.500**	**290**	**767**

HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH

Heusnerstaße 40
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 8960
Telefax: 0202 8963061
E-Mail: info.wuppertal@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.113.050,00 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 260.765,55 € (5,1%) an der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH beteiligt. Die verbleibenden 94,9% werden von der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin gehalten.

Beteiligungen:
Anteile an verbundenen Unternehmen werden an der MVZ HELIOS Wuppertal GmbH in Höhe von 100% (25.000 €) und der DGU Die Gesundheitsunion MVZ GmbH 100% (400.000 €) gehalten. Es besteht eine Beteiligung an der Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geiner/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR mit 40% (von 215.543,41 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1994 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Gesundheitseinrichtungen einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen und sich an anderen Unternehmen beteiligen, soweit dies dem Unternehmensgegenstand dient. Mit ihrer Tätigkeit wirkt die Gesellschaft im Aufgabenkreis der Stadt Wuppertal.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dr. Marc Baenkler

Der Anstellungsvertrag der Geschäftsführer besteht mit der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin, so dass keine Bezüge an die Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2016 geleistet wurden. Für ehemalige Geschäftsführer und Hinterbliebene betrugen die Bezüge insgesamt 147 T€. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Gesamtbezüge in Höhe von 4,1 T€.

Aufsichtsrat:

Herr Manuel Berger (Vorsitzender)	Frau Sabine Stiefeling
Herr Jan von Hagen (stellv. Vors.) (seit 28.10.2016)	Frau Stv. Renate Warnecke
Frau Birgit Schade	Herr Prof. Dr. Christoph Reidemeister
Frau Miriam Balzer (seit 09.01.2017)	Herr StD Dr. Johannes Slawig
Herr Dr. Niklas Cruse (seit 20.09.2016)	Herr Stv. Gerd Peter Zielezinski
Frau Silke Iffländer	Herr Michael Frank (bis 20.09.2016)
	Herr Carsten Hedtstück (seit 28.10.2016)

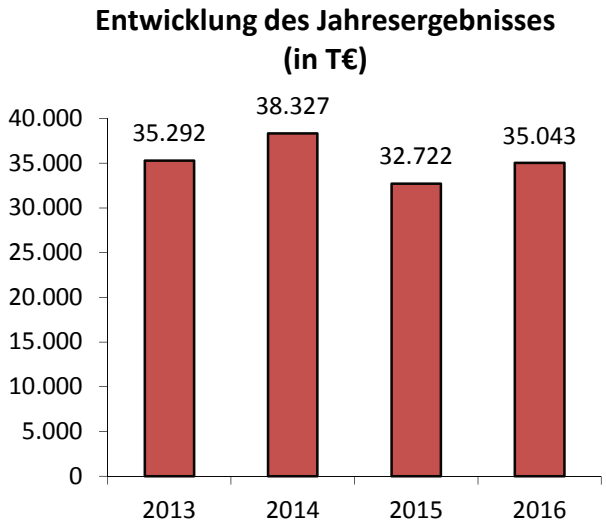
Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

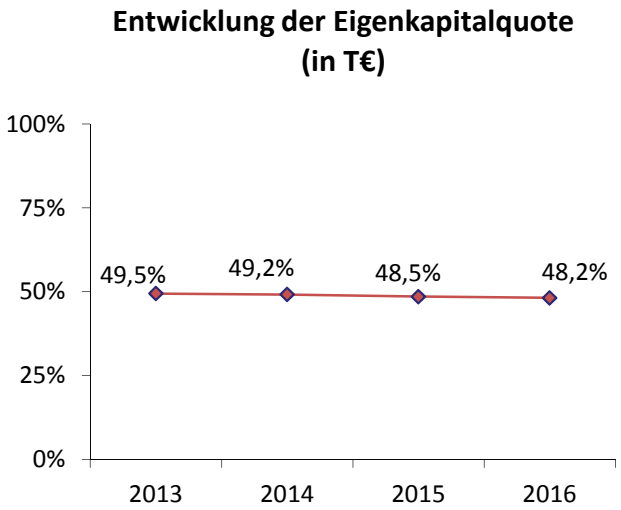
	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	2.457	2.096	2.175	2.333
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
2016 wird ein Jahresüberschuss von rd. 35,0 Mio. € ausgewiesen, der sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 2,3 Mio. € erhöht hat.

Die Gesellschaft hat die Aufstellungserleichterungen des § 264 Abs. 3 HGB in Anspruch genommen, so dass kein eigenständiger Lagebericht mehr veröffentlicht wird, sondern dieser im Rahmen des Konzernabschlusses erfolgt.

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3 Mio. € auf 314,6 Mio. € gestiegen. Die Eigenkapitalquote beträgt 48,2%.





Leistungsdaten:
Im Geschäftsjahr 2016 wurden 52.726 Fälle einschließlich 706 Fälle Integrierte Versorgung „Herznetz Bergisch Land“ (Vorjahr Gesamt: 51.942 einschl. 676 Fälle Integrierte Versorgung) behandelt. Die durchschnittliche Verweildauer betrug 5,7 Tage (Vorjahr: 5,9 Tage). Die Zahl der Planbetten beträgt 1.058 (Vj.: 1.058).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen nicht.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	187.967	184.363	177.260	178.613
Umlaufvermögen	112.142	113.439	116.538	113.501
Ausgleichsposten Eigenmittelförderung	13.615	13.565	13.507	13.444
Rechnungsabgrenzungsposten*	906	786	792	750
	314.630	**312.153**	**308.097**	**306.308**
Passiva in T €				
Eigenkapital	151.524	151.524	151.524	151.524
Sonderposten aus Zuwendungen	63.544	62.076	61.886	61.942
Rückstellungen	39.815	37.833	35.940	36.811
Verbindlichkeiten	57.364	58.735	56.641	53.803
Ausgleichsposten aus Darlehensfö.	184	220	257	293
Rechnungsabgrenzungsposten	2.199	1.765	1.849	1.935
	314.630	**312.153**	**308.097**	**306.308**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	326.711	241.211	226.633	223.447
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	24.055	83.289	77.498	73.174
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120	141	174	172
	350.886	**324.641**	**304.305**	**296.793**
Personalaufwand	157.428	152.560	141.524	138.727
Materialaufwand	107.333	57.476	52.113	52.653
Abschreibungen	13.424	12.926	12.518	12.506
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.544	67.632	58.797	56.508
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	851	1.042	1.026	1.107
Steuern	263	283	0	0
	315.843	**291.919**	**265.978**	**261.501**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**35.043**	**32.722**	**38.327**	**35.292**

*enthält in 2016 den aktiven Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung (136 T€)

Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR

Arrenberger Str. 20
42117 Wuppertal
Telefon: ./.
Telefax: ./.
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Kapital ➔ 274.000,00 €

An dem Kapital der GbR hält die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH eine Einlage in Höhe von 76.726,24 €. Das Kapital aus dem Kapitalkonto II wird hier nicht weiter aufgeführt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ist die Anschaffung und der Betrieb eines Links-Herz-Katheter-Messplatzes, der in speziell zu diesem Zweck umgebauten Räumen der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH aufgestellt und betrieben wird. Darüber hinaus sind auch die technischen Voraussetzungen für eine postoperative Beobachtung und Betreuung von Patienten geschaffen worden. Die Gesellschaft überlässt ihren Gesellschaftern auf Grundlage gesondert abzuschließender Pachtverträge die Nutzung des angeschafften Geräts. Der öffentliche Zweck ergibt sich daraus, dass die Parteien sich zur Umsetzung der Vorschriften des Sozialgesetzbuches V darüber geeinigt haben, eine Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten und stationären Versorgungsbereich einzugehen, um Synergieeffekte zu schaffen und die Doppelvorhaltung von medizinisch-technischen Geräten zu vermeiden, um so eine besonders wirtschaftliche medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die städtische Tochtergesellschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH hält an der GbR eine Einlage und hat einen Nutzungsvertrag.

Aus diesem Grund wird auf weitere Ausführungen hinsichtlich der Organe der Gesellschaft, der wirtschaftlichen Lage und der Leistungsdaten an dieser Stelle verzichtet.

MVZ HELIOS Wuppertal GmbH

Heusnerstaße 40
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 8960
Telefax: 0202 8963061
E-Mail: info.wuppertal@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

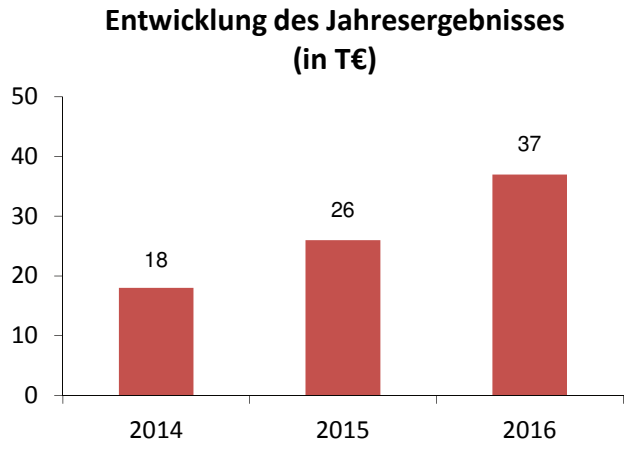
Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

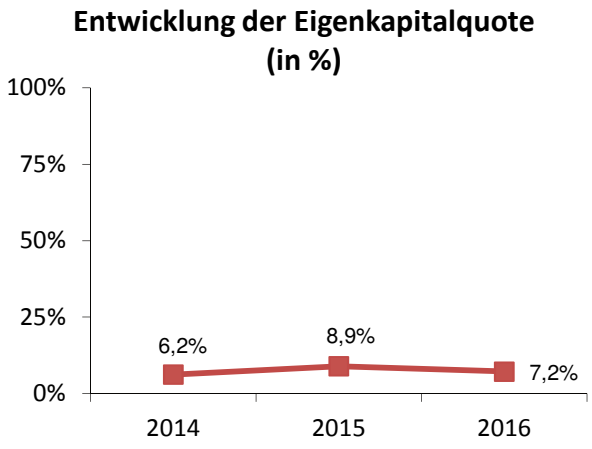
Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand der 2014 gegründeten Gesellschaft ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) im Sinne des § 95 SGB V. Zweck des Betriebs des MVZ ist die ambulante Heilbehandlung im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung, stationäre Tätigkeiten des MVZ und der darin tätigen Ärzte als Belegärzte oder Honorarärzte sowie weitere Tätigkeiten, die Medizinischen Versorgungszentren gesetzlich ermöglicht werden.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dr. Marc Baenkler

	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	4	7	8
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss von rd. 37,5 T€. Die Bilanzsumme weist in Aktiva und Passiva rd. 1.474 T€ aus.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen nicht.

	2016	2015	2014
Bilanz:			
Aktiva in T €			
Anlagevermögen	306	13	17
Umlaufvermögen	1.168	760	674
Rechnungsabgrenzungsposten			0
	1.474	**773**	**691**
Passiva in T €			
Eigenkapital	106	69	43
Rückstellungen	34	27	20
Verbindlichkeiten	1.334	677	628
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	1.474	**773**	**691**
Gewinn- und Verlustrechnung in T €:			
Umsatzerlöse	2.621	1.788	1.212
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1	5	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	1	2
	2.628	**1.794**	**1.214**
Personalaufwand	492	342	241
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	57	4	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.021	1.411	948
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	21	11	4
	2.591	**1.768**	**1.196**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**37**	**26**	**18**

DGU Die Gesundheitsunion MVZ GmbH

Hofaue 91-93
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 8960
Telefax: 0202 8963061
E-Mail: info.wuppertal@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 400.000 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand der 2014 gegründeten Gesellschaft ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) im Sinne des § 95 SGB V. Zweck des Betriebs des MVZ ist die ambulante Heilbehandlung im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung, stationäre Tätigkeiten des MVZ und der darin tätigen Ärzte als Belegärzte oder Honorarärzte sowie weitere Tätigkeiten, die Medizinischen Versorgungszentren gesetzlich ermöglicht werden.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dr. Marc Baenkler

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

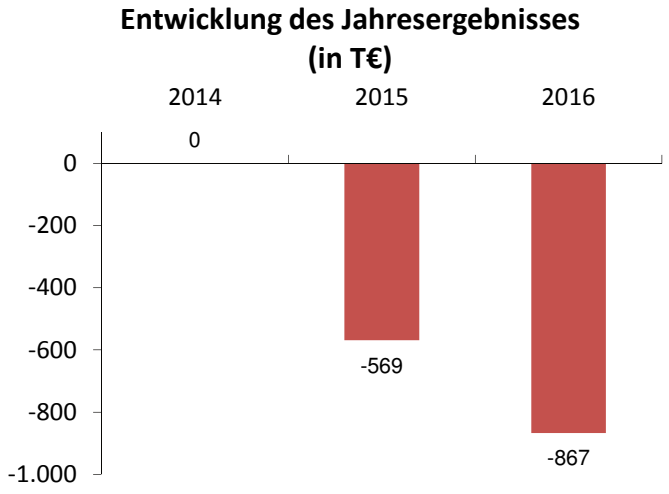
	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	0	17	51
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.

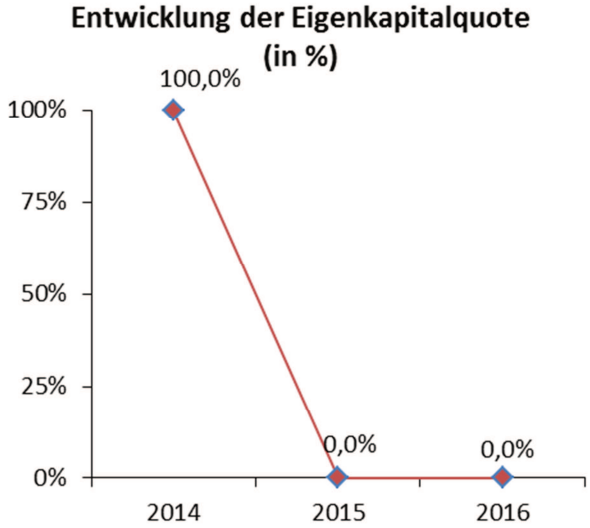
Wirtschaftliche Lage:
Die Gesellschaft wurde Ende 2014 gegründet. Die Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit erfolgte zum 02.01.2015.

Im Geschäftsjahr 2016 hat die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von rd. 867 T€ erwirtschaftet. Zum Bilanzstichtag ergibt sich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von 1.035 T€. Die Gesellschaft ist somit bilanziell überschuldet.

Zur Vermeidung einer Überschuldung wurde zwischen der HELIOS Kliniken Wuppertal GmbH und der Gesellschaft eine Patronats- und Rangrücktrittsvereinbarung getroffen.

Die weitere Entwicklung hängt davon ab, ob in Zukunft positive Ergebnisse erzielt werden können.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen nicht.

	2016	2015	2014
Bilanz:			
Aktiva in T €			
Anlagevermögen	1.999	1.551	0
Umlaufvermögen	448	368	400
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.035	169	
	3.482	**2.090**	**400**
Passiva in T €			
Eigenkapital	400	400	400
Jahresfehlbetrag	-400	-400	
Rückstellungen	83	21	0
Verbindlichkeiten	3.399	2.069	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	3.482	**2.090**	**400**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:			
Umsatzerlöse	2.465	2.230	
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	56	167	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	
	2.526	**2.397**	
Materialaufwand	265	231	
Personalaufwand	2.087	1.860	
Abschreibungen	505	407	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	484	433	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50	35	
Steuern	2	0	
	3.393	**2.966**	
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-867**	**-569**	

Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH

Alte Freiheit 1
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 2442838
Telefax: 0202 4598838
E-Mail: info@krisendienst-wuppertal.de
www.krisendienst-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.564,59 €

Die Gesellschaftsanteile werden mit je 25% (6.391,14 €) von der Stadt Wuppertal, dem Langenberger Krankenhausverein sowie der Stiftung Tannenhof gehalten. Die übrigen Anteile entfallen mit rd. 12,4% (3.170,00 €) auf die Sozialpsychiatrische Zentrum Wuppertal gGmbH und rd. 12,6% (3.221,13 €) auf die Bergische Diakonie in Aprath.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Unternehmensgegenstand ist es, ein Hilfsangebot für Menschen in psychosozialen Krisen vorzuhalten, das zu Zeiten, in denen andere Angebote nicht erreichbar sind, schnelle und qualifizierte Hilfe beinhaltet. Durch die frühzeitige Hilfe soll eine Verschlechterung des Zustandes der Betroffenen vermieden und letztlich Aufwand und Kosten für anschließende Maßnahmen verringert werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff. der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Werner Mütherig

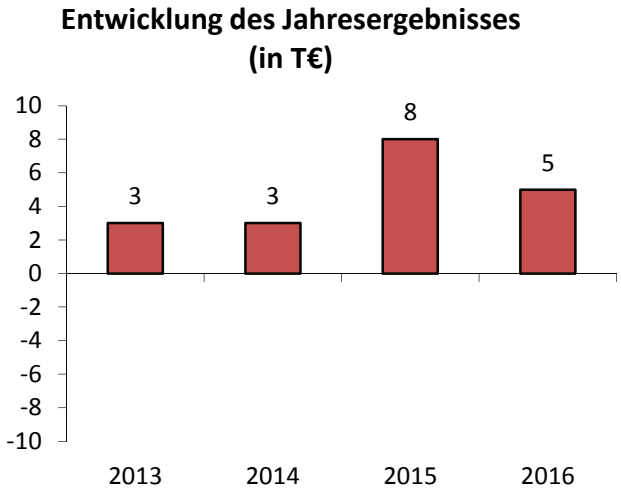
Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

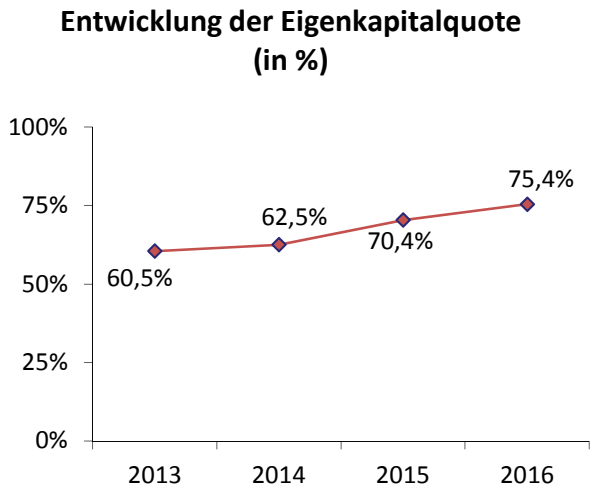
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Im Berichtszeitraum arbeiteten 75 Honorarkräfte (Vorjahr: durchschnittlich 70) im Krisendienst. Die Einsatzleitung sowie die Verwaltungsaufgaben werden von einer festangestellten Mitarbeiterin in Teilzeit (22 Std./Wo.) wahrgenommen.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 5 T€ (Vorjahr: 8 T€ Jahresüberschuss) aus.

Die Finanzierung des Krisendienstes erfolgt ausschließlich über den städtischen Zuschuss. Im Berichtszeitraum erhielt der Krisendienst 204.650 € Zuschuss (Vorjahr rd. 205 T€).





Leistungsdaten:
Im Geschäftsjahr 2016 wurden 2.922 Einsätze (Vorjahr: 2.945), mit einer durchschnittlichen Dauer von 31 Minuten und durchschnittlichen Kosten von ca. 70 € (für zwei Mitarbeiter) geleistet.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der städtische Haushalt gewährt der Gesellschaft jährlich einen Zuschuss, um die Existenz des Krisendienstes nachhaltig zu gewährleisten.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	5	7	9	2
Umlaufvermögen	52	47	39	41
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	57	**54**	**48**	**43**
Passiva in T €				
Eigenkapital	43	38	30	26
Rückstellungen	1	1	1	1
Verbindlichkeiten	13	15	17	16
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	57	**54**	**48**	**43**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Zuschüsse Stadt	205	205	202	197
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	3	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	208	**208**	**205**	**200**
Personalaufwand	184	181	179	176
Materialaufwand	17	17	22	20
Abschreibungen	2	2	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	203	**200**	**202**	**197**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**5**	**8**	**3**	**3**

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

Kurt-Drees-Str. 4
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4253
Telefax: 0202 563-8171
E-Mail: info@pina-bausch.de
www.pina-bausch.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Tanztheaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführer: Herr Dirk Hesse (96 T€)

Beirat:

BM Frau Ursula Schulz (Vorsitzende) Herr Stv. Dr. Rolf-Jürgen Köster (stellv. Vorsitzender) Frau Stv. Sanda Grätz Herr OB Peter Jung (bis 26.10.2015) Herrn OB Andreas Mucke (ab 27.10.2015)	Frau Bettina Milz Herr Beig. Matthias Nocke Frau Madeline Ritter Herr Stv. Peter Vorsteher Herr Dietmar Dieckmann

Der Beirat erhält keine Vergütung und keinen Aufwandsersatz.

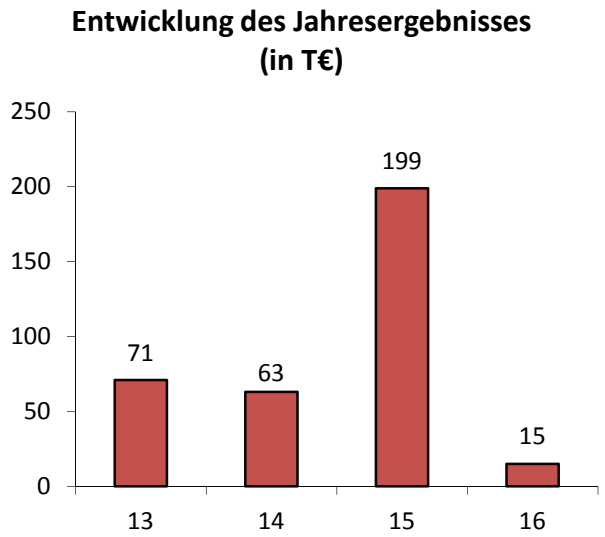
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

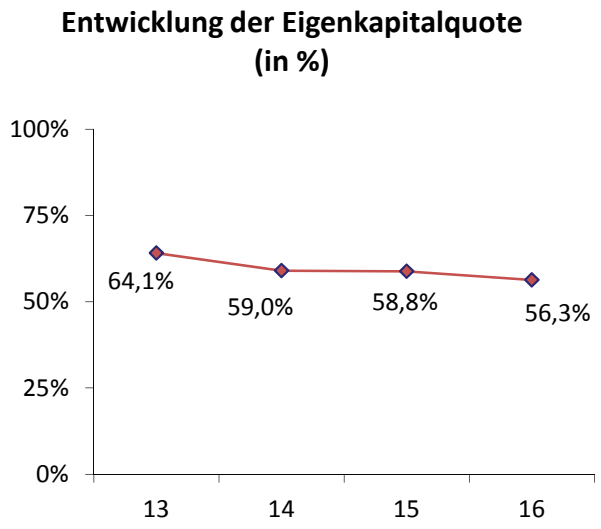
	2013*	2014*	2015*	2016*
Ø Mitarbeiter im Jahr	53	52	54	59
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

*jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres des abweichenden Geschäftsjahres

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2015/2016 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 15 T€ aus. Die Umsatzerlöse liegen rd. 242 T€ unter dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Erträge verzeichnen einen Anstieg auf 3.994 T€ (Vorjahr: 3.677 T€).

Während die Personalaufwendungen gestiegen sind (rd. + 408 T€), sind der Materialaufwand um rd. 56 T€ sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 103 T€ gesunken.





Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07. eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:
Insgesamt fanden 76 Aufführungen (Vorjahr: 89) mit 80.638 (Vorjahr: 107.768) Besuchern in der Spielzeit 2015/2016 statt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt dahingehend, dass die Stadt der Gesellschaft einen Betriebskostenzuschuss gewährt. Des Weiteren besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH.

	2015/2016	2014/2015	2013/2014	2012/2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	77	64	68	69
Umlaufvermögen	3.585	3.420	3.037	2.722
Rechnungsabgrenzungsposten	24	21	51	15
	3.686	**3.505**	**3.156**	**2.806**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.076	2.061	1.862	1.799
Rückstellungen	1493	1273	1069	895
Verbindlichkeiten	112	161	170	112
Rechnungsabgrenzungsposten	5	10	55	0
	3.686	**3.505**	**3.156**	**2.806**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	2.175	2.417	2.564	2.515
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.994	3.677	3.602	3.597
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	5	10
	6.170	**6.096**	**6.171**	**6.122**
Materialaufwand	737	793	953	836
Personalaufwand	3.859	3.451	3.367	3.354
Abschreibungen	35	35	42	142
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.509	1.612	1.733	1.704
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	9	13	15
Steuern	6	-3	0	0
	6.155	**5.897**	**6.108**	**6.051**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**15**	**199**	**63**	**71**

Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH

Kurt-Drees-Str.4
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-5330
Telefax: 0202 563-7443
E-Mail: Marketing@wuppertaler-buehnen.de
www.wuppertaler-buehnen.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 26.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 100% der Anteile am Stammkapital.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 2002 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der unmittelbaren und ausschließlichen Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Opern- und Schauspielhauses und eines Sinfonieorchesters einschließlich des Konzertwesens auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen und zur Übernahme von Gesellschaftsanteilen innerhalb des Konzerns der Stadt Wuppertal.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Enno Schaarwächter 85 T€

Aufsichtsrat:

Frau BM Ursula Schulz (Vorsitzende) Herr Stv. Dr. Rolf-Jürgen Köster (stellv. Vorsitzender) Herr Jochen Bauer Frau Roswitha Böhmelmann Herr Thomas Braus Herr Stv. Heiner Fragemann	Herr Stv. Eckhard Klesser Herr Beig. Matthias Nocke Frau Ingrid Pfeiffer Herr Werner Riegler Herr Stv. Bernhard Sander Herr Stv. Peter Vorsteher

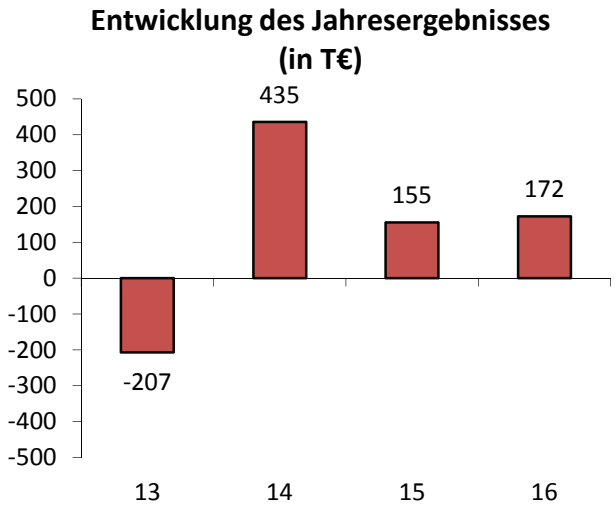
Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung. Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

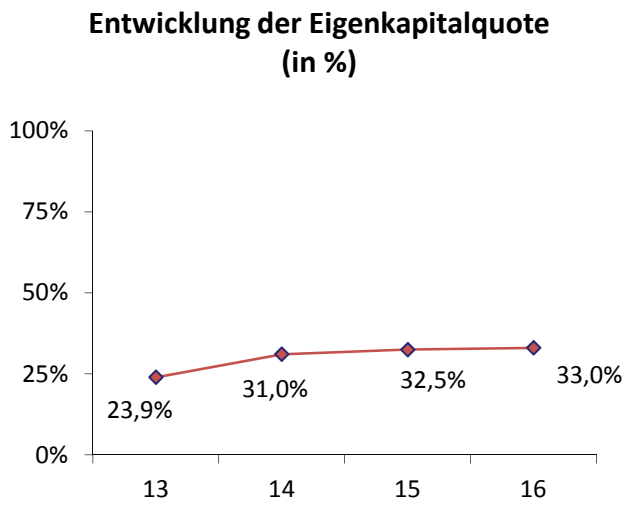
	2013*	**2014***	**2015***	**2016***
Ø Mitarbeiter im Jahr	227	274	288	289
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

*jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres

Wirtschaftliche Lage:
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2015/2016 einen Jahresüberschuss von rd. 172 T€ aus. Im Vergleich zum Vorjahr (rd. 155 T€) ist dies eine Verbesserung um rd. 17 T€. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 211 T€ gestiegen, da im Berichtsjahr mehr Einzelkarten als im Vorjahr verkauft wurden.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr um 448 T€. Die Eigenkapitalquote veränderte sich von 32,5% auf 33,0%.





Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07. eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:
In der Spielzeit 2015/2016 besuchten insgesamt 65.490 Zuschauer (Vorjahr: 56.348) die Aufführungen. Die Konzerte des Sinfonieorchesters wurden von 42.368 (Vorjahr: 42.162) Besuchern besucht.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Gesellschaft hat einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH. Darüber hinaus besteht ein Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal, der die Überlassung von Gebäuden (Opernhaus, Schauspielhaus) und die damit in Zusammenhang stehenden Versicherungen, Nebenkosten und Instandhaltungen beinhaltet. Die Verwaltung und Betreuung dieser Objekte obliegt dem GMW der Stadt Wuppertal. Ein weiterer Vertragsbestandteil ist der Betriebskostenzuschuss, den die Stadt an die Gesellschaft leistet.

	2015/2016	2014/2015	2013/2014	2012/2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.005	992	872	733
Umlaufvermögen	3.395	3.026	2.917	2.363
Rechnungsabgrenzungsposten	217	151	74	96
	4.617	**4.169**	**3.863**	**3.192**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.525	1.354	1.199	764
Rückstellungen	1.688	1.355	1.667	1.321
Verbindlichkeiten	539	841	650	423
Rechnungsabgrenzungsposten	865	619	347	684
	4.617	**4.169**	**3.863**	**3.192**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	1.910	1.699	1.905	1.447
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	19.124	18.430	19.169	16.273
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	3	6
	21.035	**20.130**	**21.077**	**17.726**
Materialaufwand	2.684	2.551	2.407	2.270
Personalaufwand	15.468	15.187	15.577	13.753
Abschreibungen	223	292	192	199
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.486	1.945	2.464	1.709
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	2	0	2	2
	20.863	**19.975**	**20.642**	**17.933**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**172**	**155**	**435**	**-207**

Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH Wuppertal

Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal
Telefon: 0202 257702
Telefax: 0202 2577089
E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 26.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile werden von der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin an der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG beteiligt, jedoch nicht an dem Vermögen oder dem Auseinandersetzungsguthaben.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens sind die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG, Wuppertal, als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft sowie alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Uwe Peltzer

Die Gesellschaft hat keine Beschäftigten.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Der Unternehmensgegenstand bezieht sich auf die Geschäftsführung und Vertretung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG, Wuppertal, als deren persönlich haftende Gesellschafterin.

Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erlöse beinhalten insbesondere die Haftungsvergütung für die Geschäftsführung.

Auf weitere Ausführungen wird daher verzichtet.

Aktiva in T €	2016	2015	2014	2013
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	66	64	62	58
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	0
	66	**64**	**62**	**58**
Passiva in T €				
Eigenkapital	65	63	61	57
Rückstellungen	1	1	1	1
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	66	**64**	**62**	**58**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	3	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	3	5	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	2
	3	**3**	**5**	**5**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	1	1	1	1
	1	**1**	**1**	**1**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**2**	**2**	**4**	**4**

Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG

Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal
Telefon: 0202 257702
Telefax: 0202 2577089
E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 520.000,00 €

Die Kommanditeinlage wird in Höhe von 75% (390.000,00 €) von der PFD Pressefunk GmbH und in Höhe von 25% (130.000,00 €) von der Stadt Wuppertal gehalten. Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, die nicht am Vermögen oder dem Auseinandersetzungsguthaben der Kommanditgesellschaft beteiligt ist.

Beteiligungen:
Es besteht eine 100%ige Beteiligung an der Lokalfunk Wuppertal GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesmediengesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Aufgaben:
- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen,
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen;
- für den Vertragspartner den in § 72 LMG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Gegenstand des Unternehmens sind weiterhin alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Die Geschäftsführung wird durch die Komplementärin, die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, vertreten durch Herrn Uwe Peltzer, wahrgenommen.

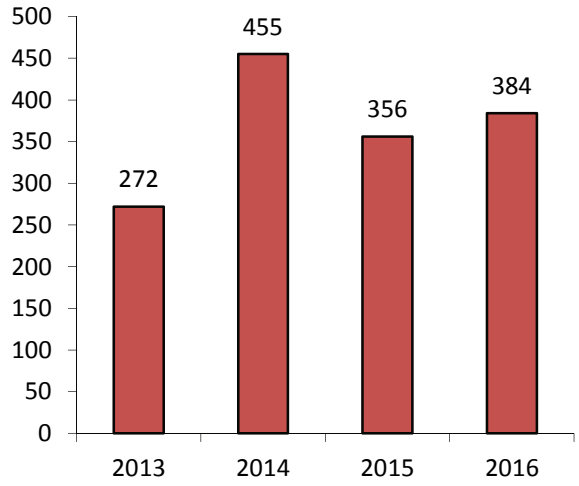
Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2013	2014	2015	2016
Ø Mitarbeiter im Jahr	2	2	2	2
Mitarbeiter zum Jahresende	2	2	2	2

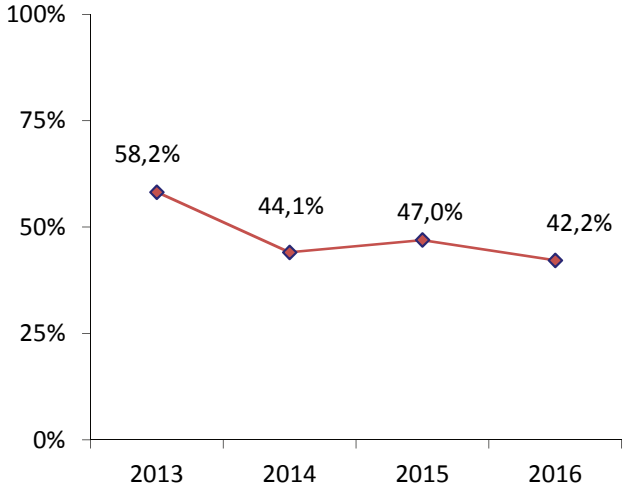
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2016 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 384 T€ (Vorjahr: 356 T€) aus. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf Umsatzsteigerungen in allen Segmenten.

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr von rd. 1.107 T€ auf rd. 1.232 T€ gestiegen. Das Eigenkapital wird in Höhe von 520 T€ ausgewiesen. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 42,2%.

Entwicklung des Jahresergebnisses (in T€)



Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Leistungsdaten:
Die Hörerreichweite „Hörer gestern Mo-Fr.“ (E.M.A) beträgt 41,5% (Vorjahr 40,4%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Das Guthaben auf dem Privatkonto wurde an die Stadt ausgeschüttet.

	2016	2015	2014	2013
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	84	95	89	93
Umlaufvermögen	1142	1011	1.090	1.026
Rechnungsabgrenzungsposten	6	1	1	6
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	0
	1.232	**1.107**	**1.180**	**1.125**
Passiva in T €				
Eigenkapital	520	520	520	655
Rückstellungen	108	71	50	73
Verbindlichkeiten	603	515	610	397
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0	0
	1.232	**1.107**	**1.180**	**1.125**
Gewinn- und Verlustrechnung in T€:				
Umsatzerlöse	2.067	1.872	1.968	1.728
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	18	23	16	13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	2.085	**1.895**	**1.984**	**1.741**
Personalaufwand	122	79	91	87
Materialaufwand	1086	989	964	39
Abschreibungen	21	18	26	38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	391	379	373	1.227
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	4	4	5
Steuern	79	70	71	73
	1.701	**1.539**	**1.529**	**1.469**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**384**	**356**	**455**	**272**

Vor Gutschrift auf Gesellschafterkonten

Betriebsausschuss APH und KIJU

Stand: 31.12.2016

Name	Art der Mitarbeit
Vorsitz:	
Herr Gregor Ahlmann	Ausschussvorsitz
von der SPD-Fraktion:	
Herr Johannes Bebber van	stv. Ausschussmitglied
Frau Barbara Dudda-Dillbohner	sachk. Bürgerin/ordentl. Mitglied
Frau Ulrike Fischer	stv. Ausschussvorsitzende
Herr Servet Köksal	Ausschussmitglied
Frau Sadiye Mesci-Alpaslan	sachk. Bürgerin/ordentl. Mitglied
Von der CDU-Fraktion:	
Frau Beate Benten	stv. sachk. Bürgerin
Frau Rosemarie Gundelbacher	Ausschussmitglied
Herr Ludger Kineke	Ausschussmitglied
Herr Arnold Norkowsky	sachk. Bürger/ordentl. Mitglied
Herr Michael Wessel	stv. Ausschussmitglied
von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	
Frau Verena Gabriel	sachk. Bürgerin/ordentl. Mitglied
Herr Marcel Gabriel-Simon	stv. Ausschussmitglied
Herr Marcus Kilian	stv. sachk. Bürger
Herr Paul Yves Ramette	Ausschussmitglied
von der Fraktion DIE LINKE:	
Herr Dr. Dirk Krüger	stv. sachk. Bürger
Frau Claudia Radtke	Ausschussmitglied

von der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Michael Daemgen	stv. sachk. Bürger
Frau Gabriele Röder	sachk. Bürgerin/ordentl. Mitglied
Herr Sascha Todtenhausen	stv. sachk. Bürger

von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER:

Frau Susanne Funke	Mitglied mit beratender Stimme

von der WfW-Fraktion:

Frau Dorothea Glauner	Ausschussmitglied
Frau Monika Kasten	stellv. sachk. Bürgerin

berat. Mitglied § 58 I GO NRW:

Herr Wolfgang Twardokus	stv. Mitglied mit beratender Stimme

Schriftführerin:

Frau Ramona Körber	Schriftführerin
Frau Angelika Pröpper	Schriftführerin

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW

Stand: 31.12.2016

Name	Art der Mitarbeit
Vorsitz:	
Herr Klaus Jürgen Reese	Ausschussvorsitz
von der SPD-Fraktion:	
Herr Johannes Bebber van	Ausschussmitglied
Frau Dilek Engin	stv. Ausschussmitglied
Herr Guido Grüning	Ausschussmitglied
Herr Servet Köksal	Ausschussmitglied
Herr Wilfried Michaelis	Ausschussmitglied
von der CDU-Fraktion:	
Herr Gregor Ahlmann	Ausschussmitglied
Frau Claudia Hardt	stv. Ausschussvorsitzende
Herr Hans-Jörg Herhausen	Ausschussmitglied
Herr Ludger Kineke	Ausschussmitglied
Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster	stv. Ausschussmitglied
Herr Michael Schulte	Ausschussmitglied
Herr Kurt-Joachim Wolffgang	stv. Ausschussmitglied
Herr Patric Mertins	stv. Ausschussmitglied
von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	
Frau Anja Liebert	Ausschussmitglied
Herr Klaus Lüdemann	Ausschussmitglied
Frau Ilona Schäfer	stv. Ausschussmitglied
Herr Marc Schulz	Ausschussmitglied
Herr Peter Vorsteher	stv. Ausschussmitglied

von der Fraktion DIE LINKE:

Frau Susanne Herhaus	stv. Ausschussmitglied
Herr Gerd-Peter Zielezinski	Ausschussmitglied

von der FDP-Fraktion:

Herr Alexander Schmidt	stv. Ausschussmitglied
Herr Manfred Todtenhausen	Ausschussmitglied

von der Fraktion PRO NRW/DIE REPUBLIKANER:

Herr Thomas Kik	Ausschussmitglied
Frau Claudia Bötte	stv. Ausschussmitglied

von der WfW-Fraktion:

Frau Dorothea Glauner	stv. Ausschussmitglied
Herr Heribert Stenzel	Ausschussmitglied

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW:

Herr Ralf Wegener	beratendes Mitglied gem. § 58

als sachkundige Einwohner/in:

Herr Ralf Böddecker	Arbeitnehmervertreter (Beteiligungssteuerung)
Herr Frank Braken	stv. Arbeitnehmervertreter (Beteiligungssteuerung)
Frau Sonja Detmer	stv. Arbeitnehmervertreterin (Beteiligungssteuerung)
Herr Daniel Kolle	Arbeitnehmervertreter (Beteiligungssteuerung)
Herr Andreas Ludwigs	Arbeitnehmervertreter (Beteiligungssteuerung)
Herr Holger Springorum	stv. Arbeitnehmervertreter (Beteiligungssteuerung)

Schriftführerin:

Frau Sabrina Schramm	Schriftführerin

Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW

Stand: 31.12.2016

Name	Art der Mitarbeit
Vorsitz:	
Herr Manfred Todtenhausen	Ausschussvorsitz
von der SPD-Fraktion:	
Herr Heiner Fragemann	stv. Ausschussmitglied
Herr Heiko Meins	Ausschussmitglied
Herr Ioannis Stergiopoulos	Ausschussmitglied
Herr Lukas Twardowski	Ausschussmitglied
Herr Detlef-Roderich Roß	sachk. Bürger / ordentl. Mitglied
von der CDU-Fraktion:	
Herr Gregor Ahlmann	stv. Ausschussvorsitzender
Herr Heinrich-Günter Bieringer	Ausschussmitglied
Herr Kurt-Joachim Wolffgang	Ausschussmitglied
Herr Christoph Brüssermann	stv. sachk. Bürger
Herr Ulrich Güldenagel	stv. sachk. Bürger
Herr Kurt von Nolting	stv. sachk. Bürger
Herr Michael-Georg von Wenczowsky	sachk. Bürger / ordentl. Mitglied
Herr Christian Wirtz	stv. sachk. Bürger
von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	
Herr Guido Mengelberg	stv. sachk. Bürger
Herr Paul Yves Ramette	Ausschussmitglied
Frau Ilona Schäfer	stv. Ausschussmitglied
Herr Sascha Carsten Schäfner	sachk. Bürger / ordentl. Mitglied

von der Fraktion DIE LINKE:

Frau Georgia Manfredi	stv. sachk. Bürger
Herr Jörg-Henning Schwerdt	sachk. Bürger / ordentl. Mitglied

von der FDP-Fraktion:

Frau Birgit Steenken	stv. sachk. Bürgerin
Herr Tobias Wierzba	stv. sachk. Bürger

von der WfW-Fraktion:

Frau Heidrun Leermann	sachk. Bürgerin / ordentl. Mitglied
Herr Heribert Stenzel	stv. Ausschussmitglied

berat. Mitglied § 58 I GO NRW:

Frau Eleonore Dahlmann	stv. ber. Mitglied
Frau Nurith Twardokus	beratendes Mitglied
Herr Wolfgang Twardokus	beratendes Mitglied

als sachkundige Einwohner/in:

Herr Guido Blass	sachk. Einwohner
Herr Stefan Dickten	stv. sachk. Einwohner
Herr Hüseyin Güzel	beratender Arbeitnehmervertreter ESW
Herr Mustafa Güzel	beratender Arbeitnehmervertreter ESW
Herr Frank Korintenberg	stv. sachk. Einwohner
Herr Gernot Krämer	sachk. Einwohner
Herr Günther Schultze	beratender Arbeitnehmervertreter ESW
Herr Tim Steinhofer	stv. beratender Arbeitnehmervertreter ESW

Schriftführer:

Herr Jochen Baumann	Schriftführer